

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 23. Mai 2019
Nummer 21 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
Hiotech trifft Lebensart



**Bruchsaler Sporthalle
offiziell eingeweiht**



**HubWerk01 wurde
feierlich eröffnet**



**Das zeozweifrei-unterwegs
Netz wird immer größer**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 27
Büchenau	Seite 34
Heidelsheim	Seite 36
Helmsheim	Seite 38
Obergrombach	Seite 41
Untergrombach	Seite 44

Präsentiert von **EnBW**

**LANDES-
KINDER TURNFEST**
31. Mai – 2. Juni 2019 | Bruchsal

Logos at the bottom of the poster: Badische Turnerjugend, Bruchsal.

Medienpartner:



Hauptförderer:



Büchenau und Obergrombach erhalten E-Fahrzeuge und Ladestationen

Das zeozweifrei-unterwegs Netz wird immer größer

„Von Anfang an war klar, dass wir mit den zeozweifrei-unterwegs Fahrzeugen in das gesamte Stadtgebiet gehen und auch in den einzelnen Ortsteilen Standorte einrichten“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Ab sofort haben auch Obergrombach und Büchenau je ein zeozweifrei-unterwegs Fahrzeug sowie eine Ladestation mit Doppelladesäule und zwei Standflächen.

Jetzt wurden die beiden „Zoe“ auf ihre „Dauerparkplätze“ in dem jeweiligen Ortsteil gefahren und die Schlüssel von der Oberbürgermeisterin an Ortsvorsteher Jens Skibbe (Obergrombach) und Ortsvorsteherin Marika Kramer (Büchenau) übergeben.

„Für Büchenau ist das ein wichtiger Standortfaktor. Wir verbessern damit unsere Verkehrsanbindung und schließen eine Lücke“, so Marika Kramer. Die Ladestation mit den beiden Standflächen befindet sich in Büchenau auf dem Parkplatz des Gasthauses Ritter. Das ist aus Sicht der Ortsvorsteherin eine win-win-Situation für beide Seiten. Ähnlich

äußert sich Ortsvorsteher Jens Skibbe: Er sei oft gefragt worden, wann Obergrombach endlich ein Elektrofahrzeug erhalte.

„Jetzt kann ich nur alle Obergrombacher sagen, fahren Sie CO2 frei und erkundigen Sie sich in der Verwaltungsstelle, wenn Fragen sind.“

Seit 2016 ist das E-Carsharingangebot zeozweifrei-unterwegs in Bruchsal etabliert. Mit den beiden neuen Fahrzeugen sind

jetzt 44 E-Autos in der Wirtschaftsregion Bruchsal im Einsatz. Sie können an 45 Ladestationen „tanken“. Unverzichtbare Partner vor Ort sind die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal (Projektkoordination), die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis KA (Marketing, Kommunikation), die Stadtwerke Bruchsal (Technik, Ladestationen) und DB-Flinkster (Carsharing-Buchungssystem).



Jungfernfahrt der neuen Zeozweifreiautos in Obergrombach und Büchenau

Foto: PM

Punktlandung zum Landeskinderturnfest

Bruchsaler Sporthalle nach siebenjähriger Generalsanierung offiziell eingeweiht

Dem Anlass angemessen benutzte Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Einweihung der sanierten Halle die Sprache des Sports. „Innerhalb einer Woche haben wir einen Marathon gestartet und heute einen beendet“. Gemeint waren der erste Spatenstich vor wenigen Tagen zum Bau einer neuen Sporthalle sowie die rechtzeitig zum Landeskinderturnfest vollendete Generalsanierung der Halle im Sportzentrum. Die Rathauschefin erinnerte an die Schreckensnachricht vor sieben Jahren, als die Bruchsaler Sporthalle aus Brandschutzgründen von heute auf morgen geschlossen werden musste. „Viel lieber hätte ich schon damals das Geld für den Bau einer neuen Halle verwendet“, sagte die Verwaltungschefin.

Vor allem die Vereine und Schulen litten unter der zweijährigen kompletten Hallenschließung. Ihnen dankte Cornelia Petzold-Schick ebenso wie dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Der 2012 gefasste Gemeinderatsbeschluss sah eine Generalsanierung in drei Bauabschnitten mit geschätzten Kosten in Höhe von anfangs 5,6 Millionen Euro vor. Während der ersten Bauphase mussten das Training und alle geplanten Sportveranstaltungen teilweise in den Ortsteilen oder umliegenden Gemeinden sowie in den Hallen der Bundeswehr und der Polizei durchgeführt werden. Beispielgebend nannte Petzold-Schick die nach Untergrombach verlegten Landesmeisterschaften im Ringen der Junioren sowie die in Gondelsheim oder in Forst

ausgetragenen Handballspiele der SG Heidelberg-Helmsheim. Ihr besonderer Dank galt Sportamtsleiter Frank Eckert mit seinem Team und Rüdiger Hochscheidt als Sprecher der Arge Sport. Aber auch dem Vorsitzenden der TSG Bruchsal, Friedbert Hug, der als direkter Nachbar von der Hallenschließung stark betroffen war.

Statt der im zweiten Bauabschnitt vorgesehenen Sanierung des maroden Sanitärtraktes beschloss der Gemeinderat im Dezember 2014 einen Neubau und genehmigte die Mehrkosten. In den vergangenen zwei Jahren erfolgte ebenfalls bei laufendem Sportbetrieb die Neugestaltung des Foyers. Wenige Wochen vor dem Landeskinderturnfest konnte jetzt in Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Glaser, zahlreicher Gemeinderäte, städtischen Bediensteten

und Vertretern der beteiligten Firmen die generalsanierte Sporthalle übergeben werden.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf insgesamt 6,29 Millionen Euro und lagen damit nur 190.000 Euro über der veranschlagten Summe von 6,1 Millionen. „Auch das ist angesichts einer Bauzeit von sieben Jahren eine Punktlandung“, sagte die Rathauschefin und lobte die Arbeit von Steffen Frahm und Wolfgang Seifert vom städtischen Hochbauamt.

Ausgezeichnet wurden auch die frisch gekürte Deutsche Juniorenmeisterin im Boxen, Charlotte Rötten von den Pugilisten, sowie Sportlehrer Harald Abt vom Justus-Knecht-Gymnasium, der mit seiner Handballmannschaft beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin war. Kurt Klumpp



Einweihung Sporthalle Sportzentrum 3

Foto: Klumpp

400 Besucher/-innen informierten sich über den Digital Hub Bruchsal HubWerk01 offiziell eröffnet

„Das HubWerk01 leistet einen wesentlichen Beitrag, dass wir die Digitalisierung ins Land bringen und unter die Menschen. Es bietet ideale Bedingungen, um branchenübergreifend neue Ideen zu entwickeln, zu experimentieren und gemeinsam mit Experten vor Ort ins Prototyping einzusteigen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bei der Eröffnung des Digital Hub Bruchsal. Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick verband sie Kontakte und brachte so eine pink-blaue

Reklamewand zum Leuchten. Damit war das HubWerk 01 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Neben der Wirtschaftsministerin waren rund 200 Gäste zur offiziellen Feier gekommen. Darunter auch die Mitglieder der Trägerorganisation „Digital Hub Region Bruchsal e. V.“. Zudem präsentierten sich die ersten Mieter/-innen, die bereits im HubWerk 01 eingezogen sind. Anschließend nutzten rund 200 weitere Besucher/-innen die Gelegenheit, sich das HubWerk01 anzuschauen.



In Anwesenheit von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut wurde das HubWerk 01 eröffnet

Foto: PM

Fortbildungsreihe bietet Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit Spatenstich für das Bauprojekt Weidenbusch

Bruchsal (PM) | Mit einem offiziellen Spatenstich zum ersten Bauabschnitt ist jetzt das Bauprojekt Weidenbusch in seine konkrete Umsetzungsphase gegangen. Es ist die größte Einzel-Baumaßnahme der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft (BruWo) seit ihrer Gründung im Jahr 1949.

In den kommenden drei Jahren entstehen auf dem Weidenbusch Areal 82 neue Zwei- bis Fünfstück-Mietwohnungen im günstigen Preissegment. Dafür werden 17 Millionen Euro investiert. Geplant sind vier Gebäude mit einer Gesamtwohnfläche von 6.144 Quadratmetern, die als ein Carée angeordnet sind und einen offenen Hof mit Kinderspielplatz einrahmen. Sie ersetzen die bisherigen im Weidenbusch stehenden Wohnhäuser, von denen zwei schon abgerissen worden sind. Die ersten Wohnungen sollen Mitte des kommenden Jahres bezugsfertig, die gesamte Baumaßnahme soll 2022 abgeschlossen sein. Anfang 2015 hatte der Aufsichtsrat der

BruWo den Abriss und Neubau im Weidenbusch beschlossen. In einem nächsten Schritt wurden Gespräche mit den bisherigen Mieter/-innen geführt, die während der Baumaßnahme in alternativen Wohnungen untergebracht werden konnten. Damit waren die Voraussetzungen für den Neubau geschaffen. Trotz guter Rahmenbedingungen würden renditeorientierte Unternehmen nur sehr zögerlich in den sozialen Mietwohnungsbau einsteigen. „Folglich sind die Kommunen gefragt, um diese Aufgabe – man möchte fast sagen „wie immer“ – zu übernehmen. Die Verantwortlichen der Bruchsaler Wohnungsbau – bestehend aus ihrem Gesellschafter Stadt Bruchsal, den vom Gemeinderat berufenen Aufsichtsräten sowie der Geschäftsleitung – stellen sich dieser Verantwortung, wie man vor Ort sieht“, sagte Bürgermeister Andreas Glaser. Mit dem Neubau erweitert die BruWo ihren Wohnungsbestand von bisher 504 Wohnungen.



Einweihung Weidenbusch

Foto: PM

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bruchsal ist gut aufgestellt für die Zukunft. Viele Projekte, die wir initiiert haben, entfalten sich gerade zur vollen Blüte. In der vergangenen Woche war ich bei der offiziellen Eröffnung des „HubWerk 01“. Es war ein fulminanter Auftakt, der nur ansatzweise erahnen ließ, welch hohes Innovationspotential in diesem Projekt steckt. Danke an die Landesregierung, die uns als eine von elf Regionen für einen Digital Hub ausgewählt hat.

Damit stehen Fördermittel von einer Million Euro zur Verfügung, um hier eine echte Zukunftswerkstatt für kreative Köpfe, für innovative Unternehmer und die Begegnung beider aufzubauen. Mit dem HubWerk01 haben wir einen Ort geschaffen, an dem der Transformationsprozess in unserer Region aktiv gestaltet wird. Und das auf einem Areal, auf dem Bruchsaler Industriegeschichte geschrieben worden ist. Nirgendwo sonst in Bruchsal als im ehemaligen Werk der Firma Siemens wird der wirtschaftliche Strukturwandel greifbarer.

Vorgebracht haben wir in der vergangenen Woche auch unser zukunftsweisendes Mobilitätskonzept. Wir haben die zeozweiunterwegs E-Carsharing Flotte um zwei neue Fahrzeuge erweitert. Jetzt sind 44 der lautlosen Flitzer im Wirtschaftsraum Bruchsal im Einsatz. Ihren „Dauerparkplatz“ haben die beiden neuen Autos in Obergrombach und in Büchenau. Dort sind auch Ladestationen mit je zwei Parkplätzen eingerichtet worden. Wir sind, wie versprochen, mit unserem zeozweifrei-unterwegs Projekt weiter in der Fläche gegangen.

Jetzt kann ich Sie alle nur ermuntern, nutzen Sie dieses Angebot. Je mehr das tun, umso weniger CO₂ wird ausgestoßen. Und das tut uns, unserer Umwelt und unserem Klima gut.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

MitgestalterInnen gesucht!

Bruchsal ist Familie-Mitgestalten! – Nächste Schritte

Das Bündnis für Familie hat zu einem weiteren Schritt zur Mitgestaltung für noch mehr Familienfreundlichkeit eingeladen. Ausgehend vom Bündnisforum, das am 3. April stattfand, sind die aktiven PartnerInnen und Interessierten am 10. Mai näher in die Themengebiete eingestiegen, die während des Bündnisforums als wichtig herausgearbeitet wurden. „Ich bin sehr beeindruckt von dem hohen Engagement und den vielen guten Ideen, die beim Bündnisforum bearbeitet wurden“, begrüßte Doris Hach, Abteilungsleiterin Kinderbetreuung und stellvertretende Amtsleiterin Familie und Soziales. Christoph Weinmann moderierte auch diese nächsten Schritte der Zukunftswerkstatt. Die Anwesenden griffen aus der Vielzahl wichtiger Anregungen folgende Themenbereiche heraus:

Sichere Fahrradwege für Kinder und längere Taktung an Ampelschaltungen für Kinder und Senioren, Spielplätze aufwerten und einen Generationenübergreifenden Spielplatz nach dem Beispiel *alla hopp!*, Qualifizierung des Kernzeit-Personals und Kinder in der Entwicklung fördern, Patenprojekte für Jung

und Alt, bei denen vorhandene Kompetenzen genutzt werden, Schaffung von Begegnungsräumen und last but not least Überlegungen, wie die Angebote des Bündnisses bekannter gemacht werden können.

In zwei Gesprächsrunden diskutierten die 15 TeilnehmerInnen über die wichtigsten Ziele des jeweiligen Themas und welche Schritte dazu notwendig sind. „Das kann als Arbeitsgrundlage der künftigen Arbeitsgruppe dienen.“, so Weinmann. Die Diskussionen wurden engagiert geführt, die Papiere füllten sich schnell mit Nennung der notwendigen Arbeitsschritte und wichtigen Kooperationspartnern. Christoph Weinmann wies darauf hin, dass die anderen Themen, die nicht herausgegriffen wurden, in einem Themenspeicher zur späteren Bearbeitung gesammelt sind.

Für die Themen „Fahrradwege“, „Qualifizierung des Kernzeitpersonals“, „Spielplätze“ und „zeigen, was es bereits gibt (Öffentlichkeitsarbeit)“ gibt es bereits BündnispartnerInnen, die in einem Arbeitskreis diese Themen weiter vorantreiben möchten. „Wir suchen noch weitere Engagierte, die sich



Der zweite Teil der Kunstwerkstatt

anschließen und diese Themen mitgestalten wollen“, so Angelika Banghard, Mitarbeiterin der Stadt Bruchsal und Inhaberin der Geschäftsstelle Bündnis für Familie.

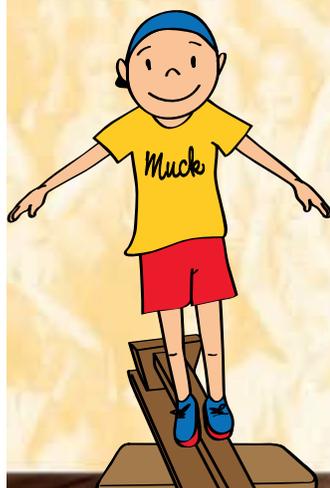
Alle, die sich engagieren möchten, melden sich bitte unter info@buenndnis-familie-bruchsal.de oder unter Tel: (07251) 79 7878. Selbstverständlich ist es auch möglich, sich einer vorhandenen Arbeitsgruppe anzuschließen, beispielsweise werden für das BücherBoxenProjekt des AK Teilhabe und Bildung noch Bücherpaten gesucht. Nähere Infos finde Sie unter www.buenndnis-familie-bruchsal.de

Eintritt frei!

Programm Landeskinderturnfest 2019 im Sportzentrum Bruchsal

Muck & Minchen Test – inklusiv

Der „Muck & Minchen Test“ besteht aus abwechslungsreichen Stationen, die von den Kindern, ausgestattet mit einer persönlichen Laufkarte, einzeln erfüllt werden.



Freitag, 31. Mai

10.00 – 13.00 Uhr

Familihtag:

Mitmachen und Spaß haben!

16.00 – 19.00 Uhr

Turnspielparcours

16.00 – 19.00 Uhr

Fun-Factory: riesige Erlebniswelt mit Hüpfburg, Wasserrutsche, Bastelaktionen, Slackline, Airtracks u.v.m.

19.30 Uhr

Eröffnung mit Verleihung KiTu-Star

an Badens beste Kindershowgruppe

anschließend

BTJ-Kinderparty

Samstag, 1. Juni

ab 10.00 Uhr

Fun-Factory, Fit wie ein Turnschuh, Muck & Minchen Test – inklusiv, Showvorführungen

16.00, 18.00
und 20.00 Uhr

„Stars & Sternchen – die Show der Badischen Turnerjugend“
(Tickets vor Ort erhältlich)

20.00 Uhr

BTJ-Kinderparty

Sonntag, 2. Juni

9.00 Uhr

Ökumenischer Kindergottesdienst

ab 9.30 Uhr

Fun-Factory, Muck & Minchen Test – inklusiv

12.30 Uhr

Abschlussfeier

Stars & Sternchen

Turnen ist vielseitig! Das wird in der Show „Stars & Sternchen“ sowohl durch Leistung als auch Einfallsreichtum von Gruppen aus ganz Baden eindrucksvoll präsentiert. Die Show ist bekannt für ihren abwechslungsreichen, liebevoll inszenierten Mix aus Turnkunst, Tanz und Akrobatik. Mit dem Moderatoren-Duo „Muck und Minchen“ geht es für das junge Publikum auf eine begeisternde Reise in die vielfältige Welt des Turnens.



Termine der Parteien zu den Wahlen

Gemeinderat/Ortschaftsrat

FDP/Bürgerliste

Im Restaurant Belvedere in der Adolf-Bieringerstraße in Bruchsal findet eine Wahlkampfveranstaltung der FDP/Bürgerliste und das Dritte Bruchsaler Spargeessen der Liberalen statt. Die Kandidat/-innen der FDP/Bürgerliste beantworten Fragen der Bürger, insbesondere über die Nutzung unserer Feldwege und berichten über die Ziele der FDP/Bürgerliste. Die Bruchsaler Bürger/-innen sind dazu herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 24. Mai, 19 Uhr

Im Rahmen des Straßenwahlkampfes besteht die Möglichkeit, die Kandidat/-innen der FDP/Bürgerliste beim nächsten Infostand in die Fußgängerzone zu besuchen. Mit dabei ist auch der Barde und Liederma-

cher STIPS aus Edingen am Neckar, der Lieder zum Mitsingen und Nachdenken vortragen wird.

Termin: Samstag, 25. Mai, Fußgängerzone Bruchsal

CDU

Vor der Wahl am Sonntag präsentieren sich die Kandidat/-innen auf dem Heidelheimer Marktplatz. Hierbei besteht die Möglichkeit, sich über alle Fragen und Themen rund um die Wahl zu informieren. Für die Besucher/-innen des Informationsstandes wird eine Überraschung bereitgehalten.

Termin: Samstag, 25. Mai, 8 bis 12 Uhr

CDU-Ortsverband Bruchsal

Für Gespräche stehen die Kandidat/-innen der CDU zur Gemeinderats- und Kreistagswahl den Bürger/-innen Bruchsals an Informationsständen in der Fußgängerzone bereit.

Termin: Samstag, 25. Mai, 8.30 bis 12.30 Uhr.

Bündnis 90/Die Grünen/Neue Köpfe

Infostand zu den Kommunalwahlen und zur Europawahl.

Termin: Samstag, 25. Mai, 9.30 Uhr bis 13 Uhr, Fußgängerzone Bruchsal, Kaiserstraße 57.

**Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:**

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Wetter gut – alles gut!

Bruchsaler Spargel-Erlebnis um Wein erweitert



- ▲ Unter der Moderation von Ulrich Konrad eröffneten Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin von Bruchsal, Claus Burmeister, der Sprecher der Weißen Burgunder Charta und Spargel-Königin Laura I das siebte Bruchsaler Spargel- und Wein-Erlebnis.



- ▲ Der Wettergott hielt zu den Bruchsalern und bescherte ihnen zwei schöne Frühlingstage, an denen sie Spargel in zahlreichen Variationen und die Weine der Charta für Weiße Burgunder-Weine sowie ein passendes Bühnenprogramm genießen konnten.



- ▲ Mit Spargel-Rezepten und Tipps rund um seine richtige Zubereitung und seine Inhaltsstoffe war das Ernährungszentrum des Landratsamtes wieder dabei. Da konnte man beispielsweise ausprobieren, mit welchem der zwölf Spargelschäler man am besten klarkommt. Infos zu den Rezepten: siehe www.Bruchsal.de



- ▲ Viele begeisterte Mitfahrer fanden die Karlsruhe Freunde der Dampfeisenbahn, die ihre Runden auf dem Marktplatz drehen.

„Wie immer war alles perfekt organisiert. Dafür möchte ich unserer Stadtmarketing-Fachfrau Margrit Csiky recht herzlich danken. Gleichzeitig sage ich dies mit einem weinenden Auge. Denn dies war das letzte Spargel-Erlebnis unter Leitung von Margrit Csiky. Sie verabschiedet sich in den Ruhestand!“ Cornelia Petzold-Schick



- ▲ Der Stand mit den Charta-Weinen unter dem Dach des Pavillons am Otto-Oppenheimer-Platz war umlagert – von Kennern und von Leuten, die erstmal probieren wollten. Was bereits bei den Heimattagen 2015 beworben wurde – in diesem Jahr kam es für alle genießbar zusammen: Der Spargel von der Badischen Spargelstraße und die Weine der Badischen Weinstraße!



- ▲ Für beste Stimmung sorgte am Samstag-Abend die Band Mangold.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Bruchsal über die Erhebung der Vergnügungssteuer

(Vergnügungssteuersatzung)

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat aufgrund von § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg, jeweils in der derzeit gültigen Fassung, in seiner öffentlichen Sitzung am 08. Mai 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Steuererhebung

Die Stadt Bruchsal erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2

Steuergegenstand

Der Besteuerung unterliegen die im Stadtgebiet veranstalteten nachfolgenden Vergnügungen:

In Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen, in Schankwirtschaften, Speisewirtschaften, Gastwirtschaften und Internetcafés sowie an allen anderen Aufstellungsorten, soweit diese öffentlich zugänglich sind (die öffentliche Zugänglichkeit ist auch dann gegeben, wenn die Räume nur gegen Entgelt betreten werden dürfen oder der Zugang vom Vorliegen persönlicher Merkmale (z. B. Volljährigkeit) abhängt):

- die entgeltliche Benutzung von Spielapparaten mit Gewinnmöglichkeit;
- die entgeltliche Benutzung von Spielapparaten ohne Gewinnmöglichkeit;
- die entgeltliche Benutzung von sonstigen Spielgeräten, die nicht unter a) und b) fallen (wie z. B. Warenspielautomaten, Unterhaltungsgeräten, Geschicklichkeitsspielen sowie Spieleinrichtungen ähnlicher Art).
- das gezielte Einräumen der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen in Bordellen, Laufhäusern, Bars, Sauna-, FKK- und Swingerclubs und ähnlichen Einrichtungen sowie in Wohnungen (z.B. Terminwohnungen). Das Einräumen der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen in Wohnungen ist nur dann steuerpflichtig, wenn hierfür ein Entgelt erhoben wird.

§ 3

Steuerbefreiung

Von der Steuer befreit sind:

- Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für Kleinkinder bestimmt und geeignet sind;
- die entgeltliche Benutzung von Billard, Tischfußball, Kegelbahnen, Dartspielgeräten und Musikautomaten.

§ 4

Steuerschuldner

- Steuerschuldner/-in ist der/die Unternehmer/-in der Veranstaltung (Veranstalter/-in).
- Steuerschuldner/-in ist bei Vergnügungen im Sinne von § 2 Buchst. a) bis c) wer die Spielgeräte aufstellt und auf seine Rechnung betreibt.
- Als Veranstalter/-in gilt auch der/die Inhaber/-in der Räume oder Grundstücke, in oder auf denen die Veranstaltung stattfindet, wenn er/sie im Rahmen der Veranstaltung Speisen oder Getränke verkauft oder an den Einnahmen oder dem Ertrag aus der Veranstaltung beteiligt ist.
- Schulden mehrere Personen nebeneinander die Steuer, haften sie als Gesamtschuldner/-in.

§ 5

Bemessungsgrundlage

- Für Veranstaltungen nach § 2 Buchst. a) wird die Vergnügungssteuer nach dem Einspielergebnis erhoben. Das Einspielergebnis ist der Betrag der elektronisch gezahlten Nettokasse. Dieser errechnet sich aus der elektronisch gezahlten Kasse zuzüglich Röhrenentnahme (sog. Fehlbetrag), abzüglich Röhrenauffüllungen, Falschgeld, Prüffestgeld, Fehlgeld und der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Für Veranstaltungen nach § 2 Buchst. b) und c) wird die Vergnügungssteuer nach der Anzahl der genutzten Geräte je angefangenen Kalendermonat erhoben.

- Hat ein Spielgerät mehrere selbständige Spieleinrichtungen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spieleinrichtungen als ein Spielgerät.

- Für das gezielte Einräumen der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen (§ 2 Buchst. d) wird die Vergnügungssteuer nach der Anzahl der Quadratmeter-Fläche des benutzten Raumes je angefangenem Kalendermonat erhoben. Als Fläche des benutzten Raumes gilt die Fläche der für die Benutzer bestimmten Räume einschließlich Ränge, Logen, Galerien, Separees, Erfrischungsräume, ausschließlich der Kleiderablagen, Küchen, Toiletten und ähnlicher Nebenräume.

§ 6

Steuersätze

- Bei der Besteuerung nach dem Einspielergebnis gemäß § 5 Absatz 1 von Veranstaltungen nach § 2 Buchst. a) beträgt der Steuersatz für jeden angefangenen Kalendermonat
 - in Spielhallen im Sinne von § 33 i Gewerbeordnung oder ähnlichen Unternehmen 26 v. H. des Einspielergebnisses, mindestens 150 Euro je Spielgerät;

- in Schankwirtschaften, Speisewirtschaften, Gastwirtschaften, Internetcafés sowie an allen anderen Aufstellungsorten, soweit diese öffentlich zugänglich sind, 26 v.H., mindestens 60 Euro je Spielgerät.

Bei der Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.

- Bei der Besteuerung nach der Anzahl der genutzten Spielapparate gemäß § 5 Absatz 2 von Veranstaltungen nach § 2 Buchst. b) beträgt der Steuersatz je Apparat für jeden angefangenen Kalendermonat
 - in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen 130 Euro;

- in Schankwirtschaften, Speisewirtschaften, Gastwirtschaften, Internetcafés sowie an allen anderen Aufstellungsorten, soweit diese öffentlich zugänglich sind, 60 Euro.

- Bei der Besteuerung nach der Anzahl der genutzten Spielgeräte gemäß § 5 Absatz 2 von Veranstaltungen nach § 2 Buchst. c) beträgt der Steuersatz je Gerät für jeden angefangenen Kalendermonat
 - in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen 130 Euro;

- in Schankwirtschaften, Speisewirtschaften, Gastwirtschaften und Internetcafés sowie an allen anderen Aufstellungsorten, soweit diese öffentlich zugänglich sind, 60 Euro;

- unabhängig vom Aufstellort für Geräte, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen, Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges, pornografische oder die Würde des Menschen verletzende Praktiken und Ähnliches dargestellt werden, 400 Euro.

- Für das gezielte Einräumen der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen (§ 2 Buchst. d) beträgt die Steuer je angefangenem Kalendermonat je Quadratmeter-Fläche 8,00 Euro.

§ 7

Erhebungszeitraum

Bei Veranstaltungen nach § 2 ist Erhebungszeitraum der Kalendermonat, sofern die Steuer nach § 5 Absatz 1, 2 und 4 erhoben wird. Die Steuerpflicht für Vergnügungen im Sinne von § 2 beginnt mit der Aufstellung des Spielgeräts bzw. wenn der steuerliche Tatbestand erfüllt ist. Sie endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem das Spielgerät endgültig entfernt wird bzw. die Einrichtung gemäß § 2 Buchst. d) endgültig geschlossen wird.

§ 8

Entstehung

Die Steuerschuld entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats, spätestens wenn der steuerliche Tatbestand erfüllt ist.

§ 9

Festsetzung und Fälligkeit

- Die Steuer ist vom/von der Steuerschuldner/-in (§ 4) monatlich bei der Stadt Bruchsal anzumelden; die Steueranmeldung hat die Wirkung einer Steuerfestsetzung. Eine gesonderte Festsetzung durch die Stadt ist nur erforderlich, wenn sie zu einer abweichenden Steuer führt. Eine wiederholte Anmeldung oder Festsetzung der Steuer ist bei unveränderten Verhältnissen nicht erforderlich. Unterbleibt eine Anmeldung oder Festsetzung der Steuer, so treten nach dem Entstehen der Steuer (§ 8) die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn dem/der Steuerschuldner/-in an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

- (2) Die Steuer ist jeweils am 15. Tag nach Ablauf des Kalendermonats fällig. Eine Nachforderung wird einen Monat nach Bekanntgabe fällig. Ein Guthaben kann mit Forderungen verrechnet werden, die innerhalb eines Monats fällig werden.
- (3) Wechselt der Standort eines Gerätes im Sinne des § 2 Buchst. a) bis c) innerhalb des Stadtgebietes, wird die Steuer für den Kalendermonat der Änderung nur einmal erhoben. Dabei ist der Standort zu Beginn des Kalendermonats zugrunde zu legen. Gleiches gilt bei einem Wechsel in der Person des Steuerschuldners für diese Geräte. In diesem Fall bleibt der seitherige Steuerschuldner für den Kalendermonat der Änderung steuerpflichtig.

§ 10

Steuererklärung, Anzeige- und Aufbewahrungspflichten

- (1) Der/die Steuerschuldner/-in (§ 4) hat bis zum 15. Tag nach Ablauf des Kalendermonats bei der Stadt Bruchsal die Vergnügungssteuer einschließlich ihrer Berechnung anhand eines von der Stadt Bruchsal vorgeschriebenen und vollständig ausgefüllten Vordrucks (Steuererklärung) getrennt nach Spielgeräten und/oder Einrichtungen nach § 2 Buchst. d) anzumelden und zu entrichten. Die Eintragungen sind getrennt nach Aufstellungsorten und bei Spielgeräten anschließend aufsteigend nach Zulassungsnummern vorzunehmen. Der Steuererklärung sind entsprechend sortiert alle Zählwerkausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 5 Absatz 1 für den Meldezeitraum anzuschließen. Für die Folgezeit ist lückenlos an den Auslesetag (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) der vorherigen Erklärung anzuschließen.
- (2) Der/die Steuerschuldner/-in hat in geeigneter Form Aufzeichnungen zu führen und vorzulegen, aus denen die für die Besteuerung erheblichen Tatbestände hervorgehen. Insbesondere ist für Spielgeräte der Ort der Aufstellung, die Anzahl, die Art, die Geräte- und Zulassungsnummer, das jeweilige monatliche Einspielergebnis der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit sowie Beginn und Ende der Aufstellung der Spielgeräte aufzuzeichnen.
- (3) Der/die Steuerschuldner/-in hat die Aufstellung und Entfernung von Spielgeräten nach § 2 hinsichtlich der Art und Anzahl der Spielgeräte an einem Aufstellort innerhalb von vierzehn Tagen anzuzeigen. Die Anzeige muss die Bezeichnung des Spielgeräts, den Gerätenamen, den Aufstellort, den Zeitpunkt der Inbetriebnahme und bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit zusätzlich die Gerätenummer und die Zulassungsnummer enthalten.
- (4) Bei Spielgeräten im Sinne von § 2 Buchst. a) ist das am Auslesetag der elektronisch gezählten Kasse ermittelte Ergebnis Basis für die Besteuerung im jeweiligen Erhebungszeitraum. Werden innerhalb des Erhebungszeitraums mehrere Auslesetage benannt, sind deren Ergebnisse zu addieren.
- (5) Alle am 1. Juni 2019 bestehenden Bordelle u.ä. Einrichtungen im Sinne von § 2 Buchst. d) sind bis spätestens 15. Juni 2019 bei der Stadt Bruchsal anzumelden. Die Anmeldungen müssen folgende Angaben enthalten: Ort und Zeitpunkt der Eröffnung, Fläche des benutzten Raumes; die Fläche ist durch einen maßstabsgerechten Grundrissplan zu belegen. Die endgültige Schließung der Einrichtung nach § 2 Buchst. d) ist innerhalb eines Monats der Stadt Bruchsal zu melden.

§ 11

Vorauszahlungen, Sicherheitsleistungen

Die Stadt Bruchsal ist berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen in der voraussichtlichen Höhe der Steuerschuld zu verlangen. Ergibt sich bei der Abrechnung der geleisteten Vorauszahlung eine Nachzahlung, so ist diese innerhalb von sieben Kalendertagen nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten. Ergibt sich eine Rückerstattung wird diese nach Bekanntgabe des Steuerbescheids geleistet oder durch Aufrechnung ausgeglichen. Wird die geforderte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht entrichtet, kann die Veranstaltung untersagt werden.

§ 12

Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

- (1) Die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen Stadt Bruchsal sind berechtigt, Aufstellorte und Veranstaltungsräume während der üblichen Geschäftszeiten und während Veranstaltungen zur Nachprüfung und Feststellung von Steuertatbeständen zu betreten und Geschäftunterlagen, Zählwerkausdrucke und andere Unterlagen einzusehen.
Zur Sicherung des Steueranspruchs können Auflagen erteilt werden.

- (2) Der/die Steuerschuldner/-in ist verpflichtet, bei der Überprüfung den von der Stadt Bruchsal beauftragten Mitarbeitern/-innen unentgeltlich Zutritt zu den Veranstaltungs- und Geschäftsräumen zu gestatten und alle für die Besteuerung bedeutsamen Auskünfte zu erteilen.
- (3) Bei nicht oder nicht vollständig abgegebener Erklärung des Einspielergebnisses erfolgt eine Besteuerung im Rahmen der Schätzung nach § 162 Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung sowie die Festsetzung von Verspätungszuschlägen gemäß § 152 Abgabenordnung in Höhe von 10 v.H. aus dem geschätzten/festgesetzten Steuerbetrag.

§ 13

Anwendung der Abgabenordnung

Es gelten die für Kommunalabgaben anwendbaren Vorschriften der Abgabenordnung.

§ 14

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig
- entgegen § 10 Absatz 1 Satz 1 es unterlässt, bis zum 15. Tag nach Ablauf des Kalendermonats bei der Stadt Bruchsal die Vergnügungssteuer anzumelden oder zu entrichten
 - entgegen § 10 Absatz 2 keine Aufzeichnung führt, aus denen die für die Besteuerung erheblichen Tatbestände hervorgehen
 - entgegen § 10 Absatz 3 die Aufstellung oder Veränderungen von bzw. bei Spielgeräten nicht innerhalb von vierzehn Tagen anzeigt und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 15

Übergangsbestimmung

Für den Besteuerungszeitraum 2019 gelten die fristgerecht gestellten Anträge auf die Besteuerung zum bisher gültigen Höchstbetrag von 230,00 EUR pro angefangenen Kalendermonat weiter. Eine Neuanschuldung oder Nachmeldung von Spielgeräten zum bisher gültigen Höchstsatz ist nicht möglich. Die Übergangsbestimmung endet mit Ablauf des 31.12.2019. Zu diesem Zeitpunkt verlieren die gemäß § 6 Abs. 4 der Vergnügungssteuersatzung in der Fassung vom 27.07.2010, in Kraft seit 01.10.2010, gestellten Anträge und Veranlagungen auf abweichende Besteuerung nach Höchstbeträgen ihre Wirkung.

§ 16

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01. Juni 2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Vergnügungssteuersatzung in der Fassung vom 27. Juli 2010 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Bruchsal, den 09. Mai 2019

Andreas Glaser

Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Diese Rechtswirkung tritt dann nicht ein, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
- die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, den 09. Mai 2019

Andreas Glaser

Bürgermeister

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Obergrömbacher Straße 11“, Gemarkung Untergrombach Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans

„Obergrömbacher Straße 11“, Gemarkung Untergrombach Hier: Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.05.2019 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Obergrömbacher Straße 11“ Gemarkung Untergrombach gemäß § 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Planung ist es zukünftige Nutzungsoptionen des Plangebietes unter Berücksichtigung des Bestandes zu definieren, das Gebiet städtebaulich und funktional zu ordnen und eine innerörtliche Nachverdichtung bauplanungsrechtlich zu sichern. Der Gestaltungsplan sieht die Errichtung von zwei traufständigen Wohngebäuden mit 11 Wohneinheiten in geschlossener Bauweise vor, welche durch einen eingeschobenen Baukörper mit Flachdach verbunden sind. Weiterhin sieht die Planung die Umnutzung der ehemaligen Verwaltungsstelle zu Wohn- und Büro Zwecken vor. Geplant sind 2 weitere Wohneinheiten im Obergeschoss und eine Büroeinheit im Erdgeschoss.

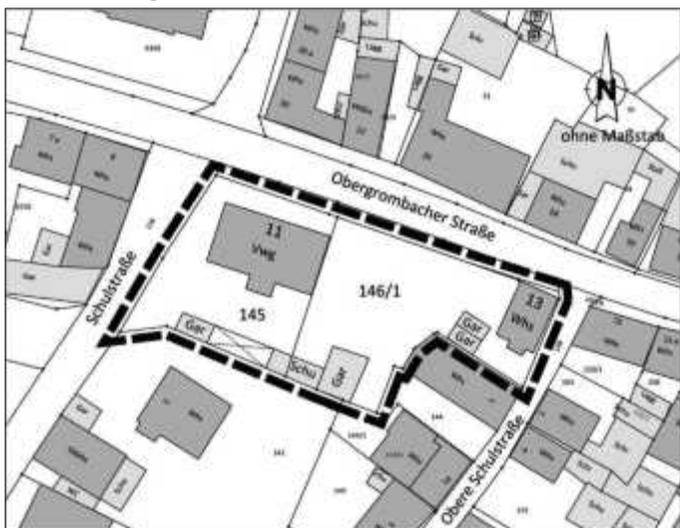
Die Plankonzeption sieht eine Tiefgarage mit 14 Stellplätzen unter dem Neubau vor. Die Tiefgarageneinfahrt befindet sich zwischen dem Bestandsgebäude und dem geplanten Neubau in der Obergrömbacher Straße. Weitere 10 Stellplätze sind im Hofbereich des Bestandsgebäudes geplant. Die bestehende Haltestelle für den ÖPNV in der Obergrömbacher Straße wird vor den geplanten Neubau verlegt. Die Planung sieht einen überdachten Haltepunkt vor.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 1.700 m² und wird begrenzt:

- im Norden durch die Obergrömbacher Straße, Lgbnr. 100/7
- im Osten durch die Grundstücke Lgbnr. 148, 144
- im Süden durch die Grundstücke, Lgbnr. 142, 144/1, 144
- im Westen durch die Schulstraße, Lgbnr. 134

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Lgbnr. 145 und Nr. 146/1 vollständig sowie Lgbnr. 100/7 in einem geringen Teil.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung kann in der Zeit vom **Montag, 03.06.2019 bis einschließlich Mittwoch, 03.07.2019** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

eingesehen werden.

Sollte eine persönliche Erläuterung der Planinhalte gewünscht werden, besteht die Möglichkeit, telefonisch (Tel. 07251 79-386) einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren. Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (traegerbeteiligung.spa@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt.

Auf die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13a Abs. 2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB wird ebenso wie auf die Erstellung eines Umweltberichtes nach § 13a Abs.2 Nr.1, Abs.3 BauGB i.V.m. §§ 13 Abs. 3, 2a BauGB verzichtet. Ebenfalls wird von der Angabe welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind sowie von der Erstellung einer zusammenfassenden Erklärung gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Bruchsal, den 14.05.2019

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.05.2019

1. den Bebauungsplan „Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und
2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO)

jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Ziel und Zweck der Planung ist es, eine auf die örtliche Situation an der Bahntrasse angepasste Wohnbebauung zu ermöglichen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von rd. 1750 m² (Abb. 2) und wird begrenzt:

– Im Norden von den Flurstücken Nrn. 5758 (Ernst-Renz-Straße 28a) und 5759 (Ernst-Renz-Straße 28).

– Im Osten von dem Flurstück Nr. 5767 (Ernst-Renz-Straße 12).

– Im Süden von der Ernst-Renz-Straße.

– Im Westen durch die Bahntrasse Bruchsal-Karlsruhe.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

**Abb. 1**

Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 09.05.2019

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Büchenauer Straße 17“, Gemarkung Untergrombach
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Büchenauer Straße 17“, Gemarkung Untergrombach

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.05.2019

1. den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Büchenauer Straße 17“ Gemarkung Untergrombach gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und

2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Büchenauer Straße 17“, Gemarkung Untergrombach gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO)

jeweils als Satzung beschlossen.

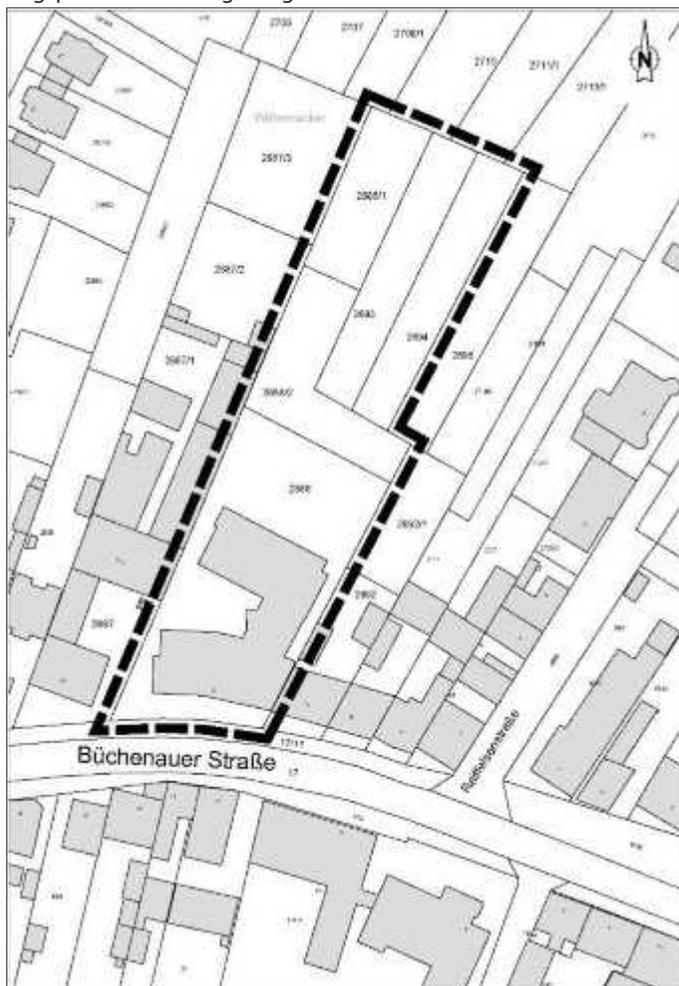
Mit dieser Bekanntmachung treten der Vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Wesentliches Ziel der Planung ist es, eine Erweiterung des bestehenden AWO-Seniorenzentrums Bundschuh, Bruchsal-Untergrombach durch den AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. umzusetzen. Bedingt durch die Heimmindestbauverordnung muss die Belegung im Bestandsgebäude künftig auf 45 Betten reduziert werden. Als Ausgleich für eine betriebswirtschaftlich sinnvolle Größe soll die Gesamteinrichtung auf 90 Pflegeplätze ausgebaut werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:



Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 15.05.2019
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 28.05.2019, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 8. Mai 2019 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Kriminalstatistik 2018
3. Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal
Vorlage: 0097/2019
4. Weitere Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter: Bau einer 3-gruppigen Kindertagesstätte in Untergrombach
Vorlage: 0100/2019
5. Fortschreibung Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 0115/2019
6. Kanalauswechslung Bachstraße Ost Untergrombach
- Vorstellung und Beschluss über die Durchführung der Baumaßnahme
Vorlage: 0055/2019
7. Bebauungsplan „Alter Marktplatz/John-Bopp-Straße, Änderung I“
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0111/2019
8. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Fürst Stirum Klinik
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0109/2019
9. Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule
- Vergabe der Arbeiten
Baustellenlogistik – Containerprovisorium
Vorlage: 0119/2019
10. Ausbau „Am Alten Güterbahnhof“ – Abschnitt Süd
- Vergabe der Bauleistungen
Vorlage: 0123/2019

11. Kanalsanierung im Kanalbezirk 5 (Heidelsheim), Bauabschnitt 4 mit Renovierungsverfahren (Langschlauchrelining)
- Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 0120/2019
12. Kanalsanierung im Kanalbezirk 5 (Heidelsheim), Bauabschnitt 5 mit Reparaturverfahren
- Vergabe der Kanalreparaturarbeiten
Vorlage: 0121/2019
13. Fortführung Schattengraben BA I
- Vergabe von Nachtragsleistungen
Vorlage: 0127/2019
14. Dienstvereinbarung über die Gewährung einer Leistungsprämie an Beschäftigte und Beamte
1) Festlegung der Kriterien für die Gewährung von außertariflichen Leistungsprämien an Tarifbeschäftigte aufgrund von besonders herausragenden Einzelleistungen analog den beamtenrechtlichen Bestimmungen
2) Erhöhung des Budgets für Leistungsprämien
Vorlage: 0126/2019
15. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Heidelsheim am 20.03.2019
16. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 20.05.2019
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Baustellen in Bruchsal

Schwabenstraße Heidelsheim Deckensanierung

Wegen Deckensanierung ist die Schwabenstraße in Heidelsheim in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August gesperrt. Anliegern ist die Zufahrt der im Baustellenbereich liegenden Anwesen möglich.

Beim Deckeneinbau ist die Straße einen Tag nicht befahrbar. Die Anwohner werden entsprechend informiert.

Aus dem Jugendgemeinderat

Jugendgemeinderat informiert sich über

Bundespolitik

Einladung von MdB Olav Gutting



Der Jugendgemeinderat im Reichstag

Bruchsal (PM) | Der Jugendgemeinderat Bruchsal hat gemeinsam in die „große Politik“ in Berlin geschaut. Wer sich politisch engagieren will, muss sich zuerst informieren. Daher haben Mitglieder des Bruchsaler Jugendgemeinderats die Einladung von MdB Olav Gutting gerne angenommen und sind für ein paar Tage nach Berlin gereist. Das vom Bundespresseamt organisierte und finanzierte Programm war gefüllt mit Informationen zu Historie und aktuellem Geschehen in der Bundesrepublik Deutschland. Sehr gut gefallen haben den Jugendlichen die Gespräche mit Politikern vor Ort. Das gemeinsame Erlebnis ist für den Jugendgemeinderat, der sich aus allen Schularten und einer breiten Altersgruppe zusammensetzt aber auch immer wieder wertvoll. Angeregt von einer Reihe Besichtigungen: Stasigefängnis Hohenschönhausen, Reichstag mit Plenarsaal, Ständige Ver-

tretung von Taipeh (Taiwan), Landesvertretung Baden-Württemberg und Gedenkstätte für den Deutschen Widerstand, haben die Teilnehmenden miteinander intensiv über die Gestaltung der Zukunft und ihre Wertvorstellungen diskutiert. Auch den weiteren Jugendgemeinderäten sollte dieses Angebot gemacht werden.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Rathäuser, Verwaltungsstellen sowie Stadtbibliothek der Stadt Bruchsal geschlossen

Auszählung der Kommunal- und Europawahl am 27. und 28. Mai

Die Stadtverwaltung Bruchsal bittet die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung, dass aufgrund der Auszählung der Europa- und Kommunalwahl am 27. und 28. Mai 2019 die Rathäuser am Marktplatz, am Otto-Oppenheimer-Platz und am Campus 1 sowie die Verwaltungsstellen aller Stadtteile und die Stadtbibliothek geschlossen sind. In der Friedhofsverwaltung und im Standesamt wird für dringende Fälle eine Notbesetzung eingerichtet. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich in diesen Fällen an die Infozentrale der Stadtverwaltung Bruchsal unter der Nummer (07251) 79- 0 zu wenden. Am Mittwoch, 29. Mai, sind alle Dienststellen wieder zu den gewohnten Sprechzeiten geöffnet.

Gez. Besenfelder

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für das Schul- und Sportamt suchen wir ab September 2019 mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit (m/w/i)

(ca. 7 – 12 Stunden / Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0031 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Tel. 07251/79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **09. Juni 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für den Abwasserbetrieb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mechaniker/in Betriebstechnik (m/w/d)

für die Kläranlage Bruchsal

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0029 -

Der Abwasserbetrieb Bruchsal betreibt zur Sicherstellung der Stadtentwässerung eine Kläranlage mit einer Auslegungsgröße von 80.000 Einwohnerwerten sowie 19 Hebewerke und Regenüberlaufbecken. Bei diesen wichtigen umwelttechnischen Einrichtungen hat Qualität und Umweltschutz einen hohen Stellenwert.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der technische Leiter des Abwasserbetriebs, Herr Jöchner (Tel. 07251/79-399).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Trojan (Tel. 07251/79-325), zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **09. Juni 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen im Ordnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in im Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

(Entgeltgruppe 7 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0033 -

Zu den Aufgabenfeldern des städtischen Ordnungsamtes gehören alle klassischen Sachgebiete eines Mittelzentrums. Unter anderem fällt unter dessen Zuständigkeit der Gemeindevollzugsdienst.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Deutsch (Tel. 07251/79-308).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **16. Juni 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

24. April

Mia-Lara Nikolić, Eltern: Michaela Nikolić und Steve Rainer Zange, Franz-Sigel-Str. 14, Bruchsal

30. April

Aaliyah Hanna, Eltern: Kim Saskia Hanna geb. Koch, Hinter der Mauer 7, Bruchsal und Andreas Hanna, Saarstr. 217, Kandel

01. Mai

David Laier, Eltern: Katja Laier geb. Will und Nikolai Laier, Zum Haug 3, Bruchsal

06. Mai

Jonathan Schneeweis, Eltern: Verena Schneeweis geb. Jauernig und Johannes Schneeweis, Neue Heimat 15, Bruchsal

10. Mai

Leni Kracht, Eltern: Annabel Kracht geb. Mack und Felix Kracht, Berta-Kempf-Str. 4, Bruchsal

12. Mai

Magnus Paul Hähnel, Eltern: Ann-Kathrin Schäfer und Alexander Peter Hähnel, Marienstr. 9, Bruchsal

Trauungen

09. Mai

Ilona Marga Dittes geb. Klein, Am Nottenbach 6, Bruchsal und Norbert Rieger, Tunnelstr. 25, Bruchsal

10. Mai

Josefine Schneider und Patrick Singer, Neibsheimer Str. 11, Bruchsal

11. Mai

Jana Zimmermann und Rafael Victor Rolli, Hauptstr. 18, Bruchsal

Julia Klemenz und Jürgen Schwab, Eduard-Mörke-Str. 12, Bruchsal

Sterbefälle

08. Mai

Berta Speck geb. Fink, Sofienstr. 20, Bruchsal

11. Mai

Margarete Amanda Urban geb. Wachter, Judengasse 27, Bruchsal

12. Mai

Pauline Frick geb. Kremer, Holzmann 18, Bruchsal

14. Mai

Elisabeth Riedmüller geb. Fleck, Leibnizstr. 31, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

23. Mai

Martha Wäckerle, Törlsstr. 11	80 Jahre
Alois Gerhard Olbrich, Reserveweg 3	75 Jahre
Ruth Irma Kaiser-Zöllner, Albert-Einstein-Str. 18	70 Jahre
Waldemar Schlegel, Stadtgrabenstr. 25	70 Jahre

24. Mai

Elvira Marian Staenglen, Asamstr. 30	70 Jahre
--------------------------------------	----------

25. Mai

Georg Selzer, Durlacher Str. 10	85 Jahre
Wolfgang Nußbaumer, Im Fuchsloch 5	80 Jahre
Herbert Wilhelm Jägler, Alemannenweg 15	70 Jahre
Roswitha Petzold, Franz-Sigel-Str. 24	70 Jahre

26. Mai

Kurt Walter Wolf, Behringstr. 15	75 Jahre
Gisela Christa Simon, Franz-Liszt-Str. 19	70 Jahre
Karola Christa Bucher, Burggrundstr. 67	70 Jahre
Gerda Maria Gramm, Ernst-Renz-Str. 6	70 Jahre
Inge Maria Wagner, Michaelsbergstr. 19	70 Jahre

27. Mai

Anneliese Oberst, Stadtgrabenstr. 25	80 Jahre
Borislav Jerkovic, Franz-Sigel-Str. 49	70 Jahre
Sylvia Maria Holzinger, Weingartener Str. 21	70 Jahre

28. Mai

Horst Günter Hofmann, Langallmend 8	75 Jahre
-------------------------------------	----------

29. Mai

Lydia Ekholm, Linkenheimer Weg 3	70 Jahre
----------------------------------	----------

Aus der Stadt Bruchsal

Gelungener Vorgeschmack auf den Badischen Landesposaunentag im Juli

400 Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten nord- und mittelbadischen Raum / Bürgermeister Andreas Glaser: „Bringen Sie unsere Stadt zum Klingen!“



Bei strahlendem Sonnenschein gaben 400 Bläserinnen und Bläser ein Konzert auf dem Bruchsaler Friedrichsplatz. Foto: Safranek

Bruchsal (PM) | Das Wetter hätte nicht besser zum Titel passen können. „Wie lieblich ist der Maien“, intonierten rund 400 Bläserinnen und Bläsern aus dem gesamten nord- und mittelbadischen Raum bei strahlendem Sonnenschein auf dem Bruchsaler Friedrichsplatz – ein Vorgeschmack auf den 29. Badischen Landesposaunentag, der vom 5. bis 7. Juli in Bruchsal stattfinden wird. Nach einer Sternfahrt durch die Stadtteile und Gemeinden in der Region sowie kleineren Platzkonzerten in der Bruchsaler Innenstadt kamen die fünfzig beteiligten Posaunenchoräle zu einem großen Abschlussereignis unter Leitung von Bezirkschorleiter Matthias Gromer zusammen. Und das ließ erahnen, was von dem geplanten Auftritt mit rund 1500 Mitwirkenden am Samstag, 6. Juli, auf dem Marktplatz von Bruchsal erwartet werden darf. Von festlicher Musik des französischen Barockkomponisten Jean-Philippe Rameau bis zu einer Neubearbeitung des Spirituals „Michael, row the boat ashore“ boten die evangelischen

Posaunenchoräle, deren Hauptaufgabe vor allem in der Mitgestaltung von Gottesdiensten liegt, einen beeindruckenden Leistungsbeweis und eine Vorstellung von der Breite ihres musikalischen Spektrums. Bürgermeister Andreas Glaser, der die Mitwirkenden willkommen hieß, stellte die Eignung von Bruchsal als Austragungsort solcher musikalischer Großereignisse in den Vordergrund: „Wir freuen uns, wenn Bruchsal sein Potenzial als Festivalstadt einmal mehr unter Beweis stellen kann.“ Und an die Mitwirkenden gerichtet: „Bringen Sie unsere Stadt zum Klingen!“

Musik im Park 2019 mit Pop & Poesie, Tears for Fears und Mark Forster

Mitte Juli findet in Bruchsal im Schlossgarten zum siebten Mal das „Musik im Park“ Open Air-Wochenende statt. Am Freitag, 12. Juli, wird SWR1 das Pop & Poesie-Team das aktuelle Programm „Wünsch dir was“ präsentieren, einen Tag später, am 13. Juli, begeistern Tears for Fears die Fans und als Abschluss kommt Mark Forster am Sonntag, 14. Juli, zu einem – bereits ausverkauften – Konzert in den Schlossgarten.



Pop & Poesie

Seit „SWR1 Pop & Poesie in Concert“ 2008 erstmals auf Tournee ging, feiert diese Show einzigartige Erfolge und die Konzerte sind regelmäßig ausverkauft. Am Freitag, 12. Juli, kommen Moderator Matthias Holtmann und seine Mitstreiter auch wieder nach Bruchsal und sorgen ab 19.30 Uhr unter dem Motto „Wünsch dir was“ im Schlossgarten für die gelungene Mischung aus Konzert und inszenierten Liedtexten.

Bei „SWR1 Pop & Poesie“ zeigt das SWR-Team regelmäßig, welche Schönheit und Poesie hinter vielen bekannten Songs steckt. Aus dem Wunsch vieler Fans, dieses Konzept einmal live zu erleben, entstand das Projekt „SWR1 Pop & Poesie in Concert“. Mastermind von „SWR1 Pop & Poesie in Concert“ ist der bekannte SWR1-Moderator Matthias Holtmann, der gemeinsam mit ausgezeichneten Musikern, Sängern, Schauspielern und Tänzern die größten Hits der Musikgeschichte auf einzigartige Art und Weise in Szene setzt.

„SWR1 Pop & Poesie in Concert“ verbindet beide Bestandteile eines guten Songs, nämlich Musik und Text, in einer einzigartig schönen Kombination. Basierend auf der gleichnamigen Serie, in der große Hits der Popgeschichte ins Deutsche übertragen werden, begibt sich das ausgezeichnete Ensemble von „SWR1 Pop & Poesie in Concert“ in diesem Jahr unter dem Motto „Wünsch dir was“ wieder auf eine Tournee durch den Süden der Republik. Matthias Holtmann, der Erfinder des Kultformats, hat die Ausarbeitung der „Wünsch dir was“-Tour ganz in die Hände der Fans gelegt. „Nach fünf Staffeln SWR1 Pop & Poesie in Concert lehne ich mich jetzt einfach mal zurück und lass die SWR1 Hörerinnen und Hörer machen“, erklärt Holtmann.

Neben ihm sorgen die Schauspieler Simone von Racknitz und Jochen Stöckle, die Sänger Britta Medeiros und Alexander Kraus und die Musiker Peter Grabinger, Carl-Michael Grabinger, Michael Endersby, Patrick Schwefel und Klaus-Peter Schöpfer für die gelungene Mischung aus intemem Konzert und inszenierten Liedtexten. Nach ihren beiden umjubelten und ausverkauften Februar-Shows in Berlin und Hamburg sind Tears for Fears im Sommer auf vier Open Air-Konzerten noch einmal live zu erleben. Am Samstag, 13. Juli, kommen sie auch nach Bruchsal in den Schlossgarten. Eröffnet wird der Abend um 19 Uhr von Irma, die bereits im Vorprogramm von Bob Dylan auftrat.

Hommage an das Land der tausend Hügel

Ausstellung im Rathaus Bruchsal zu 1250 Jahre Kraichgau

(hüb). Leuchtend gelbe Rapsfelder, eingebettet in sanfte Hügel, trutzige Burgen, prachtvolle Schösser, sehenswerte malerische Städte, dazu Reben und Wein, all dies erlebt, wer mit dem Auto, mit dem Fahrrad oder auf Schusters Rappen im schönen Kraichgau unterwegs ist. 1250 Jahre ist es her, dass der Kraichgau das erste Mal erwähnt wurde. Dies haben sich Künstlerinnen und Künstler aus Eppingen und Sinsheim, vereint im Kunstkreis Kraichgau, zum Thema für ihre Ausstellung in Bruchsal erkoren. „Ich freue mich“, sagte zur Eröffnung am 13. Mai Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „dass wieder Kunst ins Rathaus einzieht, diesmal mit sehenswerten Motiven aus dem Kraichgau, bunt und farbenfroh, die alle, die hier ein und aus gehen, erfreuen und inspirieren.“

Musikalisch bereicherte das Saxophon Quartett 3+1, Wolfgang Wittke, Stefan Lamminger, Armin Neff und Pamela Ihle die Vernissage mit einfühlsamen, wunderschönen Saxophon Klängen. Die Einführung in die Ausstellung „Kraichgauer Impressionen“ oblag Franz Blaser vom Kunstkreis Kraichgau. Geknüpft wurden die Kontakte des Kunstkreises mit Thomas Adam, zuständig für Kultur im Rathaus, einem wahren Kraichgau Kenner. Er veröffentlichte sein Wissen in einem Buch, dessen Cover ein Aquarell von Annegret Reiner, einem Mitglied des Kunstkreises ziert. Mehrere, der in dem Buch beschriebenen Burgen und Schlösser, hieß es, hatten die ausstellenden Künstler so beeindruckt, dass sie diese in verschiedenen Techniken und Stilrichtungen auf die Leinwand bannten. „Vermutlich“, sagte Blaser, „werden Sie vor einem Bild von Annegret Reiner mehr Zeit benötigen. Sie hat nämlich mehrere Burgen und Schlösser im Kraichgau zusammen dargestellt“. In vielen Kunstwerken kann der Betrachter die typische Kraichgau Landschaft wiedererkennen, schon von weitem in den vorherrschenden Farben Grün und Gelb und dies zu jeder Jahreszeit.

Verzauern lassen von den Bildern und Fotografien konnten sich die Besucher beim Schauen und Auf-sich-wirken-Lassen der Kunstwerke. Wer wollte, konnte mit den zahlreich anwesenden Künstlern ins Gespräch kommen und mehr über sie und ihr Schaffen erfahren.



Ausstellung im Rathaus Bruchsal zu 1250 Jahre Kraichgau Foto: Hübner

Kommission für Stadtgeschichte hat Arbeit aufgenommen

Werner Schnatterbeck zum Vorsitzenden gewählt, Jürgen Treffeisen und Steffen Maisch zu Stellvertretern

Bruchsal (PM) Wenige Tage nach ihrer Bestellung durch den Gemeinderat hat die Kommission für Stadtgeschichte ihre Arbeit aufgenommen. Der Kommission gehören Konrad Dussel, Florian Jung, Rainer Kaufmann, Steffen Maisch, Hubert Münkel, Rolf Schmitt, Werner Schnatterbeck, Jürgen Treffeisen, Jürgen Wacker und Sonja Zeh sowie – kraft Amtes – Stadtarchivar Thomas Moos und Museumsleiter Thomas Adam an.

In ihrer konstituierenden Sitzung hat das neue Gremium, das historische Forschung vorantreiben und auch die Stadtverwaltung in historischen Belangen beraten soll, Werner Schnatterbeck zum Vorsitzenden sowie Jürgen Treffeisen und Steffen Maisch zu Stellvertretern gewählt. Zwei Arbeitsgruppen wurden ins Leben gerufen: Ein fachwissenschaftlicher Gutachterausschuss, dem ausschließlich studierte Historiker angehören, wird künftig Manuskripte prüfen und bewerten, die zur Veröffentlichung durch die Stadt Bruchsal eingereicht werden. Außerdem soll in einem ersten Schritt ein Verzeich-

nis über relevante stadthistorische Veröffentlichungen angelegt werden. Sprecher der Gruppe ist Konrad Dussel vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Mannheim. Eine zweite Arbeitsgruppe soll historische Fotografien von Bruchsal sammeln und verzeichnen sowie die fotografische Dokumentation von Veränderungen im heutigen Stadtbild gewährleisten. Als Sprecherin fungiert die Zeitungsredakteurin Sonja Zeh.



Die neu berufene Kommission für Stadtgeschichte hat bei ihrer konstituierenden Sitzung die Aufgaben verteilt und erste Projekte in den Blick genommen. Foto: PM

Umweltstelle

Der Juniriss – eine traditionelle Obstbaumpflege

Der Juniriss ist eine altbekannte Sommerpflegemaßnahme, die auf einfache Weise den Obstertrag und die Baumgesundheit fördert. Der Baumschulgärtner Martin Rausch zeigt, wie auf einfachste Art und Weise Holztriebe reduziert werden können. Das Entfernen der sogenannten Wasserschosser sorgt für optimalen Lichtgenuss der Früchte und fördert die Blütenbildung im nächsten Jahr. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Eine Birne des Streuobstmuseums

Der Kurs findet am **Samstag, 15. Juni**, 10 bis 12 Uhr, im städtischen Streuobstmuseum, 300 m Feldweg in Verlängerung des Mozartweges statt. Die Kosten betragen fünf Euro/Person; Kinder unter 14 Jahren sind kostenfrei. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Stadtplanungsamt unter Telefon (07251) 79-386 erforderlich. **Hinweis:** Bei Anreise mit dem PKW im Mozartweg/Haydnstraße parken.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Außenbereich ist nur noch in Ausnahmefällen zulässig!

Das Landratsamt Karlsruhe macht darauf aufmerksam, dass die gängige Praxis, pflanzliche Abfälle durch Verbrennen zu beseitigen, nicht mehr den heutigen umweltrechtlichen Anforderungen z.B. zur Luftreinhaltung entspricht.

Innerhalb von Ortschaften ist es grundsätzlich nicht zulässig. Nur in wenigen Ausnahmefällen darf in Baden-Württemberg noch Grünabfall, der im Außenbereich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfällt, dort verbrannt werden. Das betrifft sowohl Landwirte, Gärtner als auch Privatpersonen. Eine Ausnahme stellen z. B. schwer zugängliche Flächen oder mit Feuerbrand befallenes Pflanzenmaterial dar, da dies nicht in die Kompostierung gegeben werden darf.

Für die ordnungsgemäße Verwertung von landwirtschaftlichen Abfälle und Gartenabfälle gibt es verschiedene Möglichkeiten. Man kann die Grünabfälle verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt, unterpflügt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle bei den Grünabfallsammelplätzen des Landkreises Karlsruhe in haushaltsüblicher Menge abgegeben werden. Gewerbebetriebe (Landwirte, Gärtner etc.) müssen die Abfälle vorrangig selbst verwerten oder können

auch direkte Anlieferungen an geeignete Verwertungsanlagen (z.B. Kompostieranlagen, Biomassekraftwerke) vornehmen.

Wir weisen darauf hin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ohne Vorliegen eines Ausnahmefalls eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Fragen hierzu beantwortet die Umweltstelle unter umweltstelle@bruchsal.de bzw. (07251) 79-701 oder (07251) 79-410.



Foto: zaubervogel/pixelio.de

Wirtschaftsförderung



KEFF-Check: Potentiale nutzen, nachhaltig profitieren Energiekosteneinsparungen für Unternehmen

Bruchsal (PM) | In allen Branchen des produzierenden Gewerbes, Handels und Dienstleistungssektors sind zum Teil erhebliche Energieeffizienzpotenziale vorhanden, die derzeit nicht hinreichend ausgeschöpft werden. Mit dem Projekt „Regionale Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz“, kurz KEFF, fördern die Europäische Union und das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg die Steigerung von Energieeffizienz in Unternehmen.

ENERGIEEFFIZIENZ LOHNT SICH

Im Fokus der vor Ort in zwölf Regionen Baden-Württembergs agierenden KEFF stehen vor allem jene kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), denen im Vergleich zu den großen Unternehmen oftmals die Zeit und die Kapazitäten fehlen, um sich mit möglichen Energieeffizienzpotenzialen intensiver auseinanderzusetzen. Für Unternehmen in Bruchsal steht der KEFF Effizienzmoderator der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, Jonas Wilke bereit, um Effizienzpotenziale zu identifizieren und die passenden Partner für Förderungen und Umsetzungen zu vermitteln. Mehr Energieeffizienz entlastet nicht nur die Unternehmenskasse, sondern auch die Umwelt. Willkommen im Win-win.

SIND SIE SCHON EFFIZIENZ-CHECKER?

Zentrales Instrument ist der neutrale, unabhängige und kostenfreie KEFF-Check. Er ist für teilnehmende Unternehmen oftmals der erste Anstoß, sich mit Energieeffizienz im eigenen Betrieb intensiv auseinanderzusetzen. Der KEFF-Check legt die ersten Effizienzpotenziale im Unternehmen offen und ebnet den Weg für Detail-Analysen und effektive Maßnahmen. Er bietet die schnelle Dosis Information zu mehr Energieeffizienz, fachlichen Kontakten und Fördermöglichkeiten.

So hat neben einigen anderen Unternehmen die Bruchsaler „NBHX Trim Group“ kürzlich einen KEFF-Check in Anspruch genommen und vor, durch die vorgeschlagenen Maßnahmen ihre Energieeffizienz zu erhöhen.

Zum KEFF Check gehört auch, sich das Umfeld des Unternehmens anzuschauen. „Viele Unternehmen besitzen ungenutzte Abwärmepotenziale, die im Rahmen von Wärmenetzen oder Kooperationen benachbarten Gebäuden zugeführt werden können“ sagt Jonas Wilke. Das Beste für Sie: Alle Angebote der KEFF sind für Sie neutral, unabhängig und ohne Kosten.

Mehr unter www.keff-mo.de und www.keff-bw.de/de/keffeffizienz-gipfel

Kontakt:

Jonas Wilke

Effizienzmoderator der regionalen Kompetenzstelle Energieeffizienz
Mittlerer Oberrhein

c/o Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH

Hermann-Beuttenmüller-Straße 6

75015 Bretten

Telefonnummer (0721) 93699670 oder mobil 0163 8366279

jonas.wilke@keff-bw.de

Gefördert von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe und der Handwerkskammer Karlsruhe.

Erfolgreiche Titelverteidigung

Bruchsal bleibt Fairtrade-Stadt

Bruchsal gehört weiterhin zu den rund 2.000 Fairtrade-Städten weltweit in 36 Ländern. Vor zwei Jahren erhielt die Stadt am 28. Mai 2017 erstmals die Auszeichnung als Fairtrade-Stadt und ist seitdem ein engagierter Partner im Netzwerk des gerechten Handels.

Nach eingehender Prüfung hat der gemeinnützige Verein „Transfair“ die Zertifizierung als Fairtrade-Stadt bestätigt: Bruchsal erfüllt alle fünf Kriterien in vollem Umfang. „Ich freue mich und bin stolz darauf, dass die Fairtrade-Haltung in Bruchsal immer mehr ins Bewusstsein der Einwohnerinnen und Einwohner dringt und die Zahl der Beteiligten wächst“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Mit ein Grund dafür ist sicher die engagierte Arbeit des Bruchsaler Weltladens, der sich schon seit vielen Jahren diesem Thema widmet. Ebenso hat unsere kommunale Wirtschaftsförderung den Fairtrade-Gedanken sehr intensiv in die Bevölkerung getragen.“

Transfair ist eine unabhängige Initiative, die den fairen Handel fördert. Sie vertritt „Fairtrade“ in Deutschland. Der Verein setzt sich ein gegen Ungerechtigkeiten im Welthandel und für gerechte Handelsbeziehungen. Die Produzenten sollen einen auskömmlichen Preis für ihre Produkte erhalten. Fairtrade-Städte unterstützen diese Bemühungen durch eine institutionelle Zusammenarbeit. Sie sind Multiplikatoren des Fairtrade-Gedankens und gleichzeitig selbst Abnehmer von Produkten, die unter fairen Bedingungen hergestellt und gehandelt werden.

Wer Interesse hat, das Projekt als Kooperationspartner zu unterstützen oder als Unternehmen, das FairTrade-Produkte anbietet, kann sich gerne an die kommunale Wirtschaftsförderung wenden. Telefonnummer: 07251 79-257 oder per E-Mail: wirtschaftsforderung@bruchsal.de



Engagementbüro

Startschuss 72-Stunden-Aktion 2019

Deutschlandweit werden am Donnerstag, 23. Mai, ab 17.07 Uhr etwa 100.000 Teilnehmende die Welt in 72 Stunden ein bisschen besser machen. Auch im Dekanat Bruchsal sind 24 Aktionsgruppen mit über 700 Teilnehmenden aktiv, sechs Gruppen kommen aus Bruchsal.

Eine Auftaktveranstaltung wird es für die Bruchsaler Aktionsgruppen ab 16.30 Uhr am Marktplatz geben. Welches Projekt die Gruppen umsetzen bleibt für viele bis dahin eine Überraschung. Projekte können sein:

Ein Bauprojekt in einer sozialen Einrichtung, das Renovieren der Außenanlage im Kindergarten oder der Einrichtung für die Umwelt durch Bau von Nistkäsen, Insektenhotels oder Müllsammel-Aktionen.

Wenn Sie Ihre Gruppen vor Ort unterstützen wollen, achten Sie auf deren „Hilferufe“.

Diese finden Sie auf den etwaigen SocialMedia-Plattformen, aber auch im Internet www.72stunde.de/aktion/koordinierungskreis-bruchsal/. Über Radio wird vom 23. bis 26. Mai ausgiebig zur 72-Stunden-Aktion berichtet, denn SWR3 begleitet die Projekte als „Aktionsradio“. Hören Sie rein, vielleicht kommt auch ein Bericht oder Liedwunsch aus unserer Umgebung.

Wenn am 26. Mai um 17.07 Uhr die Aktion dann zu Ende geht, werden viele Helfer/-innen übermüdet und platt sein, aber vor allem auch stolz auf das, was erreicht werden konnte.

Jetzt noch anmelden!



Maskottchen der 72-h-Aktion

Fortbildung für Ehrenamtliche und Ehrenamtskoordinierende

Brückenbauer/-innen

Ehrenamtliche über Projektarbeit gewinnen.
Zugang in Engagement neu gestalten. Einstieg in Ehrenamt erleichtern. Brücken für „engagement-ferne“ Gruppen bauen.

www.bruchsal.de/buergerengagement
Engagementbüro | Tel.: 07251/79-347 | Mail: engagiert@bruchsal.de

Von Juli bis Oktober findet eine Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche und Ehrenamtskoordinierende mit dem Titel „Brückenbauer/-innen“ statt. Dafür werden noch interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht. Einzige Voraussetzung ist eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 31. Mai beim Engagementbüro der Stadt.

Inhaltlich stehen Themen aus dem Bereich Projektmanagement und Engagementförderung auf der Agenda. Ganz konkret geht es darum, Ehrenamtliche über Projektarbeit zu gewinnen, Zugang in Engagement neu zu gestalten und den Einstieg ins Ehrenamt zu erleichtern. Die Fortbildung umfasst insgesamt vier Module. An fünf Tagen, aufgeteilt auf drei Module, sollen die Teilnehmenden dazu befähigt werden, künftig eigene Projekte anzustoßen. Eine wichtige Fragestellung wird sein, wie es gelingen kann, auch „Engagement-fernen“ Gruppen eine Brücke in Engagement und Ehrenamt zu bauen – deshalb der Titel „Brückenbauer/-innen“. Die Qualifizierung ist ein Angebot des Engagementbüros der Stadt Bruchsal. Unterstützt wird die Qualifizierung durch das Ministerium für Soziales und Integration und mit Fördermittel des Landes in Höhe von 10.000 Euro. Es können sich bis zu 16 Personen zu „Brückenbauer/-innen“ qualifizieren. Sofern sich nicht ausreichend Teilnehmende aus Bruchsal melden, dürfen gern auch ehrenamtlich Engagierte der umliegenden Gemeinden am Fortbildungsprogramm teilnehmen. Informationen und das Anmeldeformular stehen auf der Homepage des Engagementbüros unter www.bruchsal.de/buergerengagement. Persönliche Auskunft unter 07251/79-347 oder engagiert@bruchsal.de.

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Mittwoch, 29. Mai, 10.30 bis 11.30 Uhr.

Mehr unter www.bruchsal.de/buergerengagement, telefonisch unter (07251) 79347 oder per Mail an engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda

AG Umwelt und Energie

Einladung

zum Arbeitstreffen „Umwelt und Energie“ am Mittwoch, 5. Juni Bruchsal (PM) | Die Themen Umwelt und Energie sind nach wie vor allgegenwärtig und liegen vielen Bürger/-innen am Herzen – aus diesem Grund lädt das Agendabüro der Stadt Bruchsal alle Interessierten und Neugierigen am Mittwoch, 5. Juni, 18 Uhr in die Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz ein. Gemeinsam soll besprochen werden, wie die Arbeit der AG Umwelt und Energie fortgeführt werden kann und was die nächsten Schritte dafür sind.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Agendabüro unter agenda-buero@bruchsal.de per E-Mail oder telefonisch unter (07251) 79-512.

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Herzliche Einladung

zum Monatstreffen am Montag, 27. Mai 2019

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 27. Mai, um 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal, statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Nähere Informationen über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmshaus Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstörndienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Kinderanimation beim 22. Bruchsaler Hoffnungslauf



Kinder- und Jugendzentrum Südstadt beim 22. Bruchsaler Hoffnungslauf
Foto: Staron

Am Samstag, 11. Mai, hieß es wieder „laufend helfen“ bei Bruchsal's bekanntem Stadtlauf – dem Bruchsaler Hoffnungslauf. Wieder mit dabei war das Kinder- und Jugendzentrum aus der Bruchsaler Südstadt, das traditionell die Kinderanimation in der Turnhalle der Stirumschule ausrichtet. Hier hatten die Kinder nach dem Bambini-Lauf die Möglichkeit, einen schönen Spiele-Nachmittag zu verbringen. Die Mitarbeitenden aus dem Kinder- und Jugendzentrum Südstadt bereiteten in der Turnhalle einen Spiele-Parcours vor: An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick und ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Darüber hinaus unterstützte das JUZE Graben-Neudorf die Kinderanimation in der Turnhalle und übernahm zugleich das Kinderschminken. „Wir möchten uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfenden aus dem Bereich Kinder und Jugend bedanken. Nur mit ihrer Unterstützung konnten wir den Kindern einen reibungslosen Parcours anbieten“, freut sich Stefanie Süß, Einrichtungsleiterin des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt. Die Einrichtung in der Südstadt bietet nicht nur Angebote für Kinder an. Auch Jugendliche besuchen regelmäßig das Zentrum und verbringen hier ihre Freizeit. Informationen zu den Angeboten des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt erhalten Sie über www.caritas-bruchsal.de.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte Dienstag, 28. Mai

14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb),
14.30 Uhr „Skat“

Freitag, 31. Mai

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr
Stirumschule Bruchsal
15.15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr,
Stirumschule Bruchsal
15 bis 16 Uhr NAIS AG 1 „Fitness und Spaß an Bewegungsgeräten“
mit Helga Jannakos
Ort: Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Wie Schirme auch vor Diebstahl schützen

Einen besonderen Schultag erlebten die 9c und 10d des HBG Bruchsal im Rahmen der „Start-up BW Young Talents“ des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums. Sie erarbeiteten im Team in kurzer Zeit innovative Geschäftsideen mit Hilfe von Kreativitätstechniken und anhand eines vereinfachten Business Model Canvas. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche mit Hilfe von spezifischen Design-Thinking-Methoden an die Themen Start-up und Innovation heranzuführen. So erlebten sie die ersten Phasen einer Unternehmensgründung: Probleme identifizieren, Lösungen finden, Geschäftsideen entwickeln, ein Geschäftsmodell konzipieren und im Elevator-Pitch-Format präsentieren. Der Höhepunkt stellte der „School-Pitch“ dar: Acht Teams präsentieren ihre Geschäftsideen in drei Minuten einer Expertenjury, die von den Ideen

und den Präsentationen der Jugendlichen begeistert war. Die kreativen und zukunftsweisenden Lösungen reichten von seniorengerechten Orientierungshilfe an Flughäfen bis hin zum Hundehort für beschäftigte Geschäftsleute. Letztlich am meisten überzeugt hat die Jury das Team „SunSAFER“ mit ihrer Idee Sonnenschirme mit Tresoren auszustatten, um es Strandgästen zu ermöglichen, deren Wertsachen sicher zu verwahren. Das Gewinnerteam mit Paul Fabienke, Jakob Fieber, Tanja Metz, Samira Weigand, Chiara Wagner und Anna Speck aus der Klasse 10d bekam die Einladung zum Regionalentscheid des Start-up BW Elevator Pitch überreicht. Gemeinschaftskundelehrer Matthias Hirt, der diesen Tag initiiert hatte, zeigte sich sehr zufrieden. Start-up BW Young Talents/Hi

Mit Momo und „Maulwerkern“



Innovationsworkshop am HBG

Foto: HBG

Im Rahmen von „Kultur macht Schule“ lädt das HBG Bruchsal am Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr zu einem Musikabend. „So vielgestaltig unser Schulleben ist, so vielfältig, bunt und abwechslungsreich sind auch die musikalischen Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler“, betont HBG-Musikpädagogin Heinz Huber und verspricht „wieder einige Überraschungen“. So werde es den ersten Auftritt des neugegründeten Schulorchesters sowie Auszüge aus dem Musical „Momo“, entstanden in einem Chorprojekt, geben. Auch die HBG-Rockband trete mit Neuerungen in Erscheinung, habe sie sich doch um einen Chor und eine Bläsersektion erweitert. Doch auch Altbewährtes dürfe nicht fehlen. „Die Percussion-AG, der Oberstufenchor und die HBG-Bigband sind natürlich auch mit an Bord“, so Huber, der zudem ein „maulwerkendes Schmankerl“ zum Thema Geografie und Abitur ankündigt. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Handballerinnen des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal in Berlin beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“.



v.l.n.r. Betreuer H.Abt, Anna-Marie Schillinger, Lara Böser, Melissa Engeln, Nicole Weschenfelder, Madeleine Herbst, M.Bauer Vorne Karolina Lamert, Mia Smale, Celine Weschenfelder
Foto:JKG

Als beste Schulmannschaft Baden-Württembergs angereist, waren sich Spielerinnen, Betreuer und mitgereiste Fans trotz allem von Anfang an bewusst, dass die Trauben im Kampf um eine gute Platzierung sehr hoch hängen würden. Und so war es auch keine große Überraschung, dass schon im ersten Spiel gegen das Sportgymnasium Schwerin vor allem in der ersten Halbzeit die Nervosität bei allen zu spüren war und nichts zusammenlaufen wollte. Knapper war da schon das zweite Spiel gegen Berlin, das nach unglücklichem Spielverlauf mit 2 Toren Vorsprung für die Schülerinnen aus der Hauptstadt endete. Das letzte Gruppenspiel gegen das Saarland, die sich mit Handball-Weltmeister Christian „Blacky“ Schwarzer einen prominenten Coach auf die Bank

geholt hatte, konnte dann allerdings mit 2 Toren gewonnen werden. Das hieß am Ende der Vorrunde, dass drei Mannschaften mit der gleichen Punkt- und Tordifferenz gleichauf lagen und die jungen Bruchsalerinnen leider im Vergleich zwei Tore weniger als die Berlinerinnen vorzuweisen hatten und somit nur mehr um die Plätze 9-16 spielen durften. Hier konnte, auch auf Grund der Tatsache, dass man mit einer dünnen Spielerdecke angegeistert war und die Kräfte doch sehr nachgelassen hatten, immerhin noch ein Sieg im letzten Spiel gegen Hamburg erzielt werden, was insgesamt sehr für die Moral und den Kampfegeist der badischen Cracks sprach. Sieger wurde das Team aus Leipzig vor Erfurt, Frankfurt (Oder) und Schwerin. Man sieht also an den Ergebnissen, dass im Osten Deutschlands, in den Sportgymnasien und -internaten, die Förderung der jungen Athletinnen einen ganz anderen Stellenwert aufweist als dies an einem „normalen“ Gymnasium wie dem JKG der Fall sein kann. Deshalb wurde auch nicht lange Trübsal geblasen und der Mannschaftsgeist hauchte den müden Damen schnell wieder Leben ein, um das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, sei es beim Bundesligavolleyball, shoppen oder Essen gehen zu genießen. Am Freitagmittag stand auch noch ein Besuch in der baden – württembergischen Landesvertretung in Berlin an, zu der sich mit Frank Eckert vom Bruchsaler Schul- und Sportamt auch ein Vertreter und Förderer des Sportes in und um Bruchsal eingefunden hatte. Nicht nur weil er mit der erfreulichen Nachricht gekommen war, dass die Oberbürgermeisterin als Anerkennung für die Leistung der Mädchen etwas für die Mannschaftskasse gespendet hatte, war sein Erscheinen eine schöne Geste. Zum Abschluss der Mammut-Veranstaltung Bundesfinale ging es dann am Abend noch in die Max Schmeling Halle, wo die Sieger geehrt und die Spiele mit einer tollen Live-Band und Party zu Ende gingen.

Schönborn-Gymnasium

Marc Buhl liest aus seinem Roman 375

GFS im Fach Deutsch bietet mehr Möglichkeiten als man denkt – es muss nicht immer eine Powerpoint-Präsentation sein. Charlotte Bauer, 10c, hat den Autor Marc Buhl zu einer Lesung für alle vier 10. Klassen in die Mensa des Schönborn-Gymnasiums eingeladen. Beeindruckt hatte sie dessen Roman 375, der seinen Anfang im Stasigefängnis Hohenschönhausen nimmt. Der Besuch dieses Gefängnisses steht auch auf dem Programm der Berlinfahrt, die Charlottes Klasse in zwei Wochen unternehmen wird.



Charlotte Bauer im Interview mit Marc Buhl

Foto: Schönborn-Gymnasium

Frühjahr 1989: Paul Cremer, 22 Jahre alt, ist einer der letzten politischen Gefangenen im Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen. Die Erinnerung an Hannah, seine Freundin, bietet zunächst Halt, doch mit der Zeit schwindet dieser, Akzeptanz und Gleichgültigkeit bestimmen fortan Paul Cremer. Nach seiner Entlassung geht er in den Schwarzwald, ohne je wieder Kontakt zu Hannah aufgenommen zu haben.

November 2007: Paul Cremer, Antiquitätenhändler aus dem Schwarzwald, 40 Jahre alt, schießt sich eine Kugel in den Kopf. Warum wollte er sich umbringen? Diese Frage kann er weder in der Universitätsklinik Freiburg noch in der neuropsychiatrischen Rehaklinik in Badenweiler beantworten. Die Erinnerung an die letzten 18 Jahre seines Lebens fehlen ihm völlig. Seine Ehefrau Christiane und sein 17-jähriger Sohn Thomas sind ihm unbekannt. Erst der Inhalt eines gut verwahrten Briefumschlags bringt ihn auf die Spur zu sich selbst...

Die Erlebnisse Cremers in Hohenschönhausen als Häftling 375 sind in kleinen Stückchen in die spätere Handlung eingestreut, zwei Zeitebenen wechseln in unregelmäßigen Abständen und setzen sich sowohl für Cremer als auch für den Leser wie ein Mosaik zusammen.

Marc Buhl hat, so gibt er bereitwillig im Interview Auskunft, für seinen Roman ein Jahr lang recherchiert und zahlreiche Gespräche mit Exinassen von Hohenschönhausen geführt. Außerdem hat er ein längeres Praktikum in einer Rehaklinik für Menschen mit Gehirnverletzungen, vornehmlich Selbstmörder und Fahrradfahrer ohne Helm, absolviert, um genau zu erfahren, was passiert, wenn einem ein Teil des Gehirns fehlt. Der Protagonisten Paul Cremer ist das Ergebnis dieser intensiven Recherche.

Im souverän geführten Interview ist es Charlotte gelungen, dem Autor noch viele Informationen über sein literarisches Schaffen und seine Arbeit mit Verlegern zu entlocken. Charlotte Bauer ist eine GFS gelungen, von der alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 profitieren. (K. Ex)

Gymnasium St. Paulusheim

St. Paulusheim monsternmäßig musikalisch

Im Gymnasium St. Paulusheim wurde beim großen Schulkonzert der Unterstufenensembles konzertiert und gerockt. Der Freundeskreis der Schule unterstützt durch eine großzügige Spende den Kauf von Notenpulten.

Unter dem Titel „Monsterstücke und mehr“ präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe ein vielfältiges musikalisches Programm. Insgesamt acht Ensembles und damit rund 150 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 traten bei dem Konzert auf – in der ersten Hälfte vom Kleinen Chor über Orchesterklassen bis zu Streicherensemble und Blasorchester. Auf dem Programm standen unter anderem Stücke mit Titeln wie *Geisterkanon*, *Tanz der Skelette* oder *The Monster under the Bed* – es ging also durchaus gruselig zu. Die *Ghostbusters* des Unterstufenblasorchesters machten dem Spuk der ersten Konzerthälfte dann ein Ende. Die Freude am Musizieren war bei den Mitwirkenden aller Ensembles sichtbar und vor allem auch hörbar.

Diese Spielfreude wurde noch durch ein großzügiges Geschenk gesteigert: Im Rahmen des Konzerts übergab der Vorsitzende des Freundeskreises, Werner Schnatterbeck, das letzte von insgesamt 36 hochwertigen und stabilen Notenpulten, die sich die Schule dank einer großzügigen Spende des Freundeskreises von 2000 Euro in diesem Schuljahr anschaffen konnte. „Nun hat die tägliche Suche im Haus nach funktionstüchtigen Notenständern und das Arbeiten mit Provisorien endlich ein Ende“, freute sich Musiklehrer Benjamin Grän über die Unterstützung. Dank dreier ebenfalls mithilfe der Spende angeschaffter Notenständerwagen seien die Pulte auch leicht zu transportieren.

In der zweiten Konzerthälfte wurde gerockt: Klassenbands und die Percussion-AG heizten in der Aula kräftig ein. Für einen fulminanten Abschluss sorgten die beiden Referendare Aliena Händel und Markus Widmaier, die als Frontsänger der Lehrerband mit den Titeln *Ain't Nobody* (Chaka Khan), *You gotta be(De'sree)* und *derMonsterparty* (Die Ärzte) das Publikum begeisterten.



Übergabe des letzten Notenständers

Gymnasium St. Paulusheim

Auch Schulleiter Markus Zepp freute sich über musikalische Vielfalt am Gymnasium St. Paulusheim und war voll des Lobes für die Qualität der Beiträge. Zur Belohnung für den außergewöhnlichen Einsatz gab es für alle Schüler am Ende des Konzerts Schokolade.

Internationales Chorfestival unterstützt aus Obergrombach

Nach Abschluss der Feierlichkeiten der Musik- und Kunstschule in Bruchsal geht es weiter mit einem musikalischem Event: Am Dienstag, den 28. Mai findet um 19 Uhr das Internationale Chorfestival „Spirit of Brotherhood“ im Paulusheim statt. Es werden die „Bangkok Voices“ aus Thailand und „Vox Populi Project“ aus Mexiko sowie der Frauenchor des Sängerbund Obergrombach mit dem Jugendchor des Paulusheims auftreten. Der Eintritt ist frei – eine Spendenkasse für die Chöre wird aufgestellt. Die Besonderheit: Erstmals wird eine neue Eigenkomposition des Dirigenten Matthias Böhringer mit dem Titel „Spirit of Brotherhood“ gesungen. Der Text des Liedes entstand aus der Feder von Dirk Solite und basiert auf der Universal Declaration of Human Rights und ist inspiriert von UN-resolution 217A (III). Der hoffnungsvolle Text vertraut auf die ökosoziale Vernunft und das Gewissen der Menschen und ist ein Appell, dass die Menschheit unabhängig aller Unterschiede zusammensteht und gemeinsam diese Menschenrechte verteidigt. Derzeit wird das Stück von Chören aus der ganzen Welt aufgenommen und zu einem virtuellen Chor zusammengefügt. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiches Publikum.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Konstantin Wecker komponiert für die Badische Landesbühne

Der Sänger, Musiker und Komponist Konstantin Wecker wird für die Badische Landesbühne Texte des Schriftstellers und Widerstandskämpfers Günther Weisenborn vertonen. Die Lieder werden Teil der literarischen Revue „Der Illegale“ sein, die das wechselvolle Leben Weisenborns auf die Bühne bringen.



Christian Weisenborn, Konstantin Wecker und Carsten Ramm
Foto: Badische Landesbühne

„Memorial“ schildert eindringlich Widerstand und Haft und war ein Bestseller in West- und Ostdeutschland. In der jungen Bundesrepublik engagierte sich Weisenborn gegen die Wiederbewaffnung und warnte vor einem Wiedererstarken des Faschismus.

Carsten Ramm, Intendant der BLB, hat lange zu Leben und Werk von Günther Weisenborn recherchiert und im März 2019 ein Lesebuch mit Gedichten, Songs, Erzählungen und Essays des Autors unter dem Titel „Bist du ein Mensch, so bist du auch verletzlich“ herausgegeben. Aus dem umfangreichen und bisher teilweise unveröffentlichten Material hat sich Konstantin Wecker jetzt elf Titel herausgesucht, die er ganz unterschiedlich vertont hat: „Ich finde, jeder Text braucht seine eigene Stilistik. Bei den Weisenborn-Liedern ist das mal eher bluesig/rockig – andere Lieder sind kammermusikalisch gedacht und vertont. Ein Lied ist dabei, das könnte auch ein echtes, klassisches Wecker-Lied sein.“ Neben Wecker als Komponist wird an dem Weisenborn-Abend auch der Filmemacher Christian Weisenborn beteiligt sein, ein Sohn des Schriftstellers, der 2017 die Dokumentation „Die guten Feinde. Mein Vater, die Rote Kapelle und ich“ herausgebracht hat. Material aus diesem Film sowie aus dem privaten Archiv der Familie Weisenborn wird in die Inszenierung von Carsten Ramm einfließen, die am 21. September 2019 im Hexagon der Badischen Landesbühne uraufgeführt wird.

„Ich habe sofort zugesagt, als das Theater mich gefragt hat, denn ein Erinnerung an Günther Weisenborn, der Poesie und Politik so eindringlich zu verbinden wusste und der sich im Widerstand gegen die Nationalsozialisten engagiert hat, liegt mir am Herzen“, erklärte Konstantin Wecker.

Günther Weisenborn (1902-1969) feierte erste Erfolge im Berlin der späten Weimarer Republik und arbeitete mit Brecht, Eisler und Weill zusammen. 1937 schloss er sich dem Widerstand um Harro Schulze-Boysen an, 1942 wurde er verhaftet und verurteilt. Bis zur Befreiung im Jahr 1945 war er unter verschärften Bedingungen im Zuchthaus Luckau inhaftiert. Zurück in Berlin schrieb er mit „Die Illegalen“ eines der meistgespielten Stücke der Nachkriegszeit. Sein Erinnerungsbuch

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Öffentliche Stadtführung in Helmsheim am 26. Mai



Helmsheim_Alte Kelter

Foto: Schmidt

Natur, Geschichte und Heimat stehen im Fokus des rund 2-stündigen Rundgangs durch Helmsheim. Gästeführer Maic Lindenfesler freut sich sehr, Sie in seinem Heimatort begrüßen zu dürfen und Ihnen Geschichte und Geschichten des Ortes amüsant, inspirierend und erfrischend zu erzählen. Tradition, Lebensart, Unterhaltendes und Kultur – all das wir Ihnen bei der Tour am Sonntag, 26. Mai auf eine herzliche Art näher gebracht. Los geht die Führung um 16 Uhr und der Treffpunkt ist beim Bahnhof Helmsheim. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Tel. (07251) 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Young Stage

Die Musicalklasse für Jugendliche ab 12 Jahren in der MuKs. Wer hat Lust auf Schauspiel, Gesang und Tanz? Unser neuer Musicalkurs „Young Stage“ vereint diese drei Disziplinen zu einem Gesamtkunstwerk.

Er bietet Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit, sich in diesen Ausdrucksmöglichkeiten zu üben und erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Der Kurs bildet das ideale „Basic“ Sprungbrett für die jüngere Musicalgeneration in die bestehende Musicalklasse von Marty Beck. Musical-Urgestein Wolfgang Baumann, Protagonist der Klasse von Marty Beck, wird den Kurs leiten. Als Musicaldarsteller, Autor und

Regisseur kennt man ihn auch über die Grenzen von Bruchsal hinaus. Die „Young Stage“ trifft sich immer montags (außer in den Ferien) von 17.30 bis 19 Uhr im Theatersaal des Kunsthofes der MuKs, Moltkestr. 17a.

Ein Einstieg in den Kurs ist jeder Zeit möglich. Selbstverständlich darf ganz unverbindlich das Angebot kostenfrei ausprobiert werden.

Die Gebühr beträgt bei Anmeldung monatlich 29,50 Euro.

Anmeldung und weitere Infos unter (07251) 9134-0.

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Schöner zwitschern – Vogeltrainer für Amseln und Kanarienvögel“

„Mein Gott wie ist das schön“: Hans Christian Andersens Märchen „Die Nachtigall“ von 1840 zeugt von der Faszination des Menschen für künstlichen Vogelgesang, die schon lange vor dem Märchen existierte.

Im Mittelpunkt der Führung von Kira Kokoska im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal stehen kleine Dreh-oder Vogelorgel, sogenannte Serinetten. Mit ihrem künstlichen Gezwitscher und ihren Melodien sollten sie im 18. und 19. Jh. ihre Besitzer unterhalten, aber auch als Lehrorgel für echte Vögel im Käfig dienen. Im Bürgertum und am Hofe war es zu dieser Zeit modern Singvögel zu halten, es galt auch als Statussymbol. Amalie von Baden, die ab 1806 im Schloss Bruchsal wohnte, hatte zum Beispiel einen Papagei im Käfig. Ob sie ihm mit Hilfe einer Serinette das „Singen“



Vogelkäfig, wohl Charles Bontems, Paris um 1900
Foto: dmm

beibringen wollte ist nicht bekannt. Aber Karl Wilhelm von Baden, der Urgroßvater ihres Gatten, hatte seinen Kanarienvögeln im Karlsruher Schlossgarten nachweislich mit einer kleinen Drehorgel die entsprechenden Flötentöne beigebracht.

Viele Vögel starben in der Gefangenschaft, da Zucht und Haltung dieser Tiere sehr schwierig war. Für den vergnüglichen Zeitvertreib ging man daher allmählich auf den Gesang künstlicher Vögel über.

Mit Kira Kokoska begeben sich die Besucher auf einen kulturhistorischen Rundgang, auf dem sie diese musikalischen Kleinode auch zum Klingeln bringen wird. Die Führung beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt von acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich zwei Euro Führungsgebühr.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

50005 Schlagfertigkeitstraining, Von der Kunst, jederzeit die richtigen Worte zu finden, am Montag, 27. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, Gebühr: 47€, Inhalt: spontan mit Sprache umgehen, sicher und überzeugend argumentieren, durch die eigene Körpersprache stark wirken, eigene Betroffenheit überwinden, Einwände schlagfertig behandeln, mit Belastungssituationen umgehen, Wortschatz erweitern, mit Widerständen und Kritik konstruktiv umgehen, eigene Begeisterungsfähigkeit entwickeln.

50006 Rhetorik Workshop: Sicher auftreten-überzeugend argumentieren-souverän ankommen, Montag, 03. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, Gebühr: 47€, Inhalt: Die Wirkungsmittel (z.B. Haltung, Gestik, Mimik) überzeugend einsetzen, Reden oder Verhandlungen richtig aufbauen, Der wirkungsvolle Einstieg, Redeängste und Lampenfieber abbauen, Sicher argumentieren, Umgang mit Blackout, Störern und Einwänden sicher begegnen. Zielgruppe sind Damen und Herren, die ihre Rede- und Verhandlungsfähigkeiten verbessern möchten.

30007 Easy Beauty – das wirklich schnelle Blitz-Make-up, Dienstag, 4. Juni, 17.30 bis 20 Uhr, Bürgerzentrum, Gebühr: 15 €, zuzgl. Materialkosten zirka 5 €. Natürlich schön in 5 Minuten. Sie erhalten Tricks und Tipps für Ihr persönliches Make-up.

30512 Tapas und Antipasti, Kochkurs am Dienstag, 4. Juni, 18 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

30207 Faszien – rollen, massieren, bewegen, Samstag, 8. Juni, 15 bis 18 Uhr, Bürgerzentrum. Durch Bewegung und Imagination die Faszien beleben, das fördert spürbar die Beweglichkeit. Der Rücken entspannt sich, Schulter- und Nackenverspannungen lösen sich auf.

21103 Kreative Fotografie für Anfänger ab Dienstag, 25. Juni, 18 bis 21 Uhr, 4x, Justus-Knecht-Gymnasium.

Volkshochschule Bruchsal reist in die Zukunft



VHS der Zukunft

Foto: VHS

In der Initiative „vhs der Zukunft“ unternehmen seit 2015 mehr als 30 kleine, mittlere und große Volkshochschulen Reisen in die Zukunft; so auch die Volkshochschule Bruchsal. Die Reise begann mit einem detaillierten Fragebogen zur Situation der VHS und ihrer Kommune/n. Auf der Grundlage dieses Fragebogens, des Kennzahlensets, der beiden aktuellsten Programmhefte und der Website der Volkshochschule erstellte die Geschäftsstelle des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg eine individuelle Potenzialanalyse die Bruchsaler vhs: Entwicklungsmöglichkeiten für Inhalte, Formate und Darstellung des Programms wurden analysiert und vorgestellt. Aus der Analyse wiederum ergaben sich zwei übergreifende Entwicklungsfelder, zu denen die vhs-Mitarbeiter nun am 10. Mai im Workshop „Gemeinsam für mehr Zukunft“ mit der Geschäftsstelle konkrete Ziele und Maßnahmen erarbeitet hat. Ein Ziel ist nun die „analogitale“ Volkshochschule: eine Entwicklung von der analogen zur digitalen vhs. Hier sollen nun in einem festgelegten Zeitraum von ca. zwei Jahren unterschiedliche digitale Programminhalte und Verwaltungsabläufe eingeführt werden, die die Volkshochschule Bruchsal inhaltlich und auch produktiv weiterentwickeln sollen. Eine weitere Zielsetzung war die Verstärkung und Implementierung von neuen Kursformaten, bei denen die verschiedenen Fachbereiche, Kursinhalte und auch Kursorte miteinander verbunden werden sollen: vhs „quer gedacht“. Insgesamt ein erfolgreicher Tag für die Weiterentwicklung der Arbeit der Volkshochschule Bruchsal, die nun mit neuem Handwerkzeug Ihrer Reise in die Zukunft antreten kann.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Frühlingslieder erhellen das Gemüt
Bürgerstiftung unterstützt Angebot für Demenzkranke in der Caritas-TagesOase



Frühlingslieder und frische Farben erhellen das Gemüt Foto: art

Der Frühling lässt Blumen blühen, Lieder erklingen und Augen leuchten. So geschieht es in der Caritas-TagesOase, wenn Sonja Oellermann, klassisch ausgebildete Sängerin, zu den Damen und Herren kommt, die in der Tagespflege betreut werden. Zweimal im Monat kommt sie, um mit ihnen zu singen, zu erzählen und Bewegungsspiele zu machen. Von Anfang an unterstützt die Bürgerstiftung Bruchsal dieses Angebot, indem sie die Kosten dafür übernimmt. „Das ist

unser Beitrag für alte und beeinträchtigte Menschen in Bruchsal“, sagen Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung, „denn die Bürgerstiftung will für alle Menschen in der Stadt da sein.“

Sonja Oellermann ist inzwischen allen bekannt in der Caritas-TagesOase, auch wenn die Besucher sich sonst mit dem Erinnern schwertun. Die Sängerin hat ein eigenes Programm für diesen Zweck erarbeitet bei ihrem Studium der Geragogik, Pädagogik für alte Menschen. Inzwischen hat sie ihr Studium mit Bestnoten abgeschlossen, wird das Programm aber fortführen. „Weil es viel Freude macht“, sagt sie „und weil die Damen und Herren diese Stunde am Vormittag vermissen würden. „Der Erfolg bei unseren Besuchern ist deutlich erkennbar“, sagen übereinstimmend Daniela Benz, Leiterin der TagesOase und Sabina Stemann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende des Caritas-Verbands Bruchsal. Freudestrahlend begrüßen die Besucher jedes Mal Sonja Oellermann. „Ich kenn Sie!“ sagt eine der älteren Damen. Oellermann begrüßt ihrerseits jede und jeden mit einem Lied: „Schön, dass es Sie gibt. Hallo guten Tag.“ Sie reden über Frühlingsblumen und Küchenkräuter. Sie trainieren ihr Denken beim gemeinsamen Quiz. Mit Musik und bunten Tüchern macht Bewegung gleich noch mehr Spaß und wird zum Sitztanz. Bei „Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder“ oder „Veronika, der Lenz ist da“ kommen die alten Melodien wieder ins Gedächtnis und viele können die Lieder sogar auswendig mitsingen. Damit auch

weiterhin die Besucher der Caritas-TagesOase in den Genuss dieser besonderen Stunde am Vormittag kommen, hat sich die Bürgerstiftung Bruchsal bereiterklärt, die Kosten für mindestens ein weiteres Jahr zu übernehmen. „Weil es den Menschen so viel Freude macht und ihr Gemüt erhellt“, sagen Eckes und Bürk, die sich persönlich vom Erfolg des Programms überzeugt haben „und weil sonst nirgendwo Mittel dafür zu erhalten sind.“ (art)

Landratsamt Karlsruhe



Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

- Flurneuordnungsbehörden -

Az.: 2149 – B 10.07

Öffentliche Bekanntmachung vom 17.05.2019

Flurbereinigung Stutensee-Nord (L 558), Landkreis Karlsruhe

Vergabe der verbleibenden Grundstücke der Teilnehmergemeinschaft

Die im Flurneuordnungsverfahren nach Erledigung der Widersprüche bei der Teilnehmergemeinschaft (TG) verbliebenen Grundstücke werden an interessierte Teilnehmer des Verfahrens vergeben.

Das Flurbereinigungsgesetz sieht ausdrücklich vor, dass sie in einem dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise verwendet werden. Die Flurbereinigungsbehörde hat daher zusammen mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft, der Landwirtschaftsbehörde und der landwirtschaftlichen Berufsvertretung Vergabegrundsätze aufgestellt, z.B.

- Grundstücke sind bei Interesse vorrangig an landwirtschaftliche Betriebe sowie an derzeitige Bewirtschafter und Nebenlieger zu vergeben.
- Durch die Vergabe soll keine weitere Besitzersplitterung erfolgen.
- Für die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes, insbesondere zur Biotopvernetzung, können der Gemeinde geeignete Grundstücke zugeteilt werden.
- Das Mindestgebot entspricht dem Wert des Grundstücks in der Flurneuordnung.

Die Entscheidung über die Vergabe der Grundstücke trifft die Flurbereinigungsbehörde.

Eine Karte und Listen mit den zu vergebenden Grundstücken sowie die vollständigen Vergabegrundsätze und die zu verwendenden Bewerbungsformulare liegen in der Zeit vom 27. Mai bis 15 Juni 2019 im Rathaus in Blankenloch sowie in Bürgerbüros Friedrichstal, Spöck und Staffort zu den jeweiligen ortsüblichen Öffnungszeiten aus. Sie können zudem im Internet (<https://www.lgl-bw.de/2149>) unter dem Punkt Flurbereinigungsplan eingesehen und heruntergeladen werden.

Bewerbungen müssen auf dem Bewerbungsformular bis spätestens 19. Juni bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe, eingegangen sein. Später eingehende oder nicht auf dem Formular abgegebene Bewerbungen werden von der Vergabe ausgeschlossen. Für Auskünfte steht Herr Giraud unter der Tel.-Nr. (0721) 3559-218 zur Verfügung.

gez. Rayling

Europa- und Kreistagswahl am 26. Mai

Wahlergebnisse auf Landratsamtshomepage

Kreis Karlsruhe. Am 26. Mai finden die Europawahlen und die Kommunalwahlen statt. Die Wahlergebnisse für das europäische Parlament und für den Kreistag werden auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landratsamt-karlsruhe.de abrufbar sein.

Die Stimmenauszählung in den Wahllokalen beginnt am Sonntag unmittelbar nach Schließung der Wahlurnen mit der Europawahl, so dass das vorläufige Ergebnis der Europawahlen auf Landkreisebene im Laufe des Sonntagabends veröffentlicht wird. Da mehrere Gemeinden die Kreistagswahlen erst am Montag auszählen ist mit ersten Wahlergebnissen der Kreistagswahl am Montagnachmittag und dem vorläufigen Ergebnis am Montagabend zu rechnen.

Die endgültigen Wahlergebnisse stellen die Kreiswahlausschüsse am 3. Juni, 9 Uhr für die Europawahl und am 6. Juni, 10 Uhr für die Kreistagswahl jeweils in öffentlichen Sitzungen fest, die im Sitzungsraum H 19 02 im 19. OG des Landratsamts in der Beiertheimer Allee 2 in Karlsruhe stattfinden.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Bruchsal,
Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5,
Bruchsal,
Telefon: (07251) 79199,
Mobil: (0151) 12588834,
E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal



Stellenausschreibungen

Die regionale Wirtschaftsförderung sucht:
Kursleiter (w/m/d) für JugendTechnik-Kurse im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
Kursleiter (w/m/d) für JugendTechnikKurse in Teilzeit (20 Wochenstunden)
Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auf der Homepage unter www.wfg-bruchsal.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

Gottesdienste

Sonntag, den 26. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter; Anschließend Anmeldung der neuen Konfirmanden

10 Uhr Kindergottesdienst

11.30 Uhr Mini-Gottesdienst mit dem Thema „Ich will dich segnen“ mit anschließendem Mittagessen

Donnerstag, den 30. Mai Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Luthergemeinde, Christusgemeinde und Paul-Gerhardt-Gemeinde vor bzw. in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Band und Posaunenchor; Anschließend „Ökumenisches Picknick“

Mini-Gottesdienst „Ich will dich segnen“

Wir laden alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren, gerne auch mit älteren Geschwistern, Omas, Opas und Freunden zum Mini-Gottesdienst „Ich will dich segnen“ am 26. Mai, 11.30 mit anschließendem Mittagessen ein. In der Hoffnung auf schönes Wetter werden wir uns vor der Kirche im Kirchhof treffen. In unserem Gottesdienst dürfen alle und ganz besonders die Kleinsten mitmachen. Jesus hat die Kinder gesegnet. Das Segnen steht dieses Mal im Mittelpunkt unserer Geschichte. Gesegnet Sein ist etwas Kostbares. Deshalb lässt Euch auch von den kostbaren Düften überraschen, die wir mitbringen werden. Habt Ihr Lust mitzumachen, mitzusingen und mitzubeten?

Wir freuen uns, wenn ihr anschließend noch zum Essen und Erzählen da bleibt. Wir bieten ein Mittagessen zusammen mit den Jugendlichen der Wohnwoche im Gemeindehaus an. Es wird Spaghetti mit Soße geben (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag). Anmelden müsst Ihr Euch nicht. Euer Mini-Gottesdienst-Team

Termine

Freitag, den 24. Mai

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 26. Mai,

10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Kigo-Team: Sandra Herrmann und Helen Weiland;

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 23. Mai,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 26. Mai,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrer Jörg Waterstraat, JVA-Bruchsal.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 24. Mai,

16 Uhr: Krabbelgottesdienst – ein Kurzgottesdienst für die Kleinsten in der Gemeinde von 0 bis 6 Jahren. In diesem Kurzgottesdienst hören und erleben wir miteinander biblische Geschichten, singen und beten, aktuell zum Thema: „Ich bin von Gott behütet“. Herzliche Einladung an alle Eltern, Geschwisterkinder, Paten, Großeltern...

Herzlich willkommen auch beim anschließenden Miteinander bei Kaffee oder Tee, Kuchen und Gebäck sowie Malen und Spiel. Wir bitten um Kuchenspenden. Es laden herzlich ein Pfarrerin Andrea Knauber, und Team: Marcel und Susan Huber!

Donnerstag, 30. Mai, „Christi Himmelfahrt“,

10.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchsal in der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Wir treffen uns bei hoffentlich warmem und trockenem Wetter aus allen drei Bruchsaler evangelischen Gemeinden im Paul-Gerhardt-Kirchhof, um mit den Pfarrern Andrea Knauber und Susanne Knoch und Pfarrer Achim Schowalter Gottesdienst zu feiern. Musikalisch wird diesen eine gemischte Band und der Posaunenchor gestalten.

Gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern aus St. Anton möchten wir nach dem Himmelfahrtsgottesdienst ein gemeinsames Picknick mit Beginn gegen 11.30 Uhr bestreiten. Bitte bringen Sie einen Beitrag zum Picknick mit (Gebackenes, Salate, Salziges, Süßes) sowie Teller und Besteck. Es werden dazu noch Suppe, Würstchen oder Brötchen sowie kalte Getränke gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



Gottesdienste

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Muhm, Gemeinédiakon de Jong, Gemeinédiakon Härer), 9.30 Uhr: KiGo in der Martinskapelle, 18 Uhr: Konfi-Andacht (Konfi-Team)

Dienstag, 28. Mai, 19.03 Uhr: Lobpreis.Aabend

Donnerstag, 30. Mai, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melancthonkirche in Heildelshaus

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 23. Mai, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 20 Uhr: Kirchenchor

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckerer Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Montag, 27. Mai, 20 Uhr: Mitarbeitendenversammlung für alle Mitarbeitenden unserer beiden Gemeinden

Miniköche/Minigärtner

Mitmachen !!! ... Mitmachen !!! ... und fürs Leben lernen!

Neues von den Miniköchen

Ernährung ist ein komplexes Thema und der Umgang mit Lebensmitteln sowie Kenntnisse über die entsprechende Hygiene sind für alle Verbraucher sehr wichtig. Deshalb wird ein Kern der Ausbildung der Miniköche diesem Thema gewidmet. Julia Gerdau ist Diplomökotrophologin und übernimmt diesen Unterricht bei den Bruchsaler Miniköchen.

Wie spülen „Profis“ richtig?... warum nicht unter „fließendem Wasser“??? Was ist dabei zu beachten? Wie werden die zubereiteten Kostlichkeiten richtig probiert?... nascht gar jeder mit seinem Löffel oder Finger im großen Topf...? Es gibt so viel zu lernen und dass die Miniköche mit Freude und Eifer bei der Sache sind, ist spürbar.

Neue Uhrzeiten beachten!!!!

Die nächsten Termine der Miniköche sind am Samstag 29. Juni, und dann am 20. Juli, jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Konrad-Adenauer-Schule in Bruchsal.



Freude und Appetit ... Miniköche haben viel geschafft! Foto: pr.

Minigärtner

Die Minigärtner treffen sich am **Samstag, 1. Juni**, von 15 bis 18 Uhr im Büchenau im Landkostladen in der Neutharder Str. 19. Thematisch geht es rund um den Spargel. Dazu gibt es eine Menge Wissenswertes!

So zum Beispiel – Spargel „Ablauf im Anbau, Umgang mit Spargel und Zubereitung“ -

Anleitung und Führung durch Frau Anette Schäffner

Wir planen eine Fahrt zur Bundesgartenschau nach Heilbronn mit einer fachkundigen Leitung von der Geschäftsstelle der Insel Mainau. Termin noch nicht bekannt.

Vielleicht sind noch weitere Kinder interessiert und möchten gerne dabei sein und in einer Gruppe mitwirken.

Rufen Sie an (07251) 5848

— Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heidelberg für Kinder ab 9 Jahren — www.minigaertner.de und www.minikoeche.eu

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 25. Mai, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst (Prädikant Buhr), 18.30 Uhr: freiraum-KiGo im Kindergarten

Dienstag, 28. Mai, 19.30 Uhr: Lobpreis.Aband in der Martinskapelle in Heidelberg

Donnerstag, 30. Mai, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melanckthonskirche (Pfarrer Muhm)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 23. Mai, 16.30 Uhr: gemischte Jungschar für 1. bis 4. Klasse

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heidelberg

Montag, 27. Mai, 20 Uhr: Mitarbeitendenversammlung für alle Mitarbeitenden beider Gemeinden im Gemeindezentrum in Heidelberg

Dienstag, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Gemeindeversammlung

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 26. Mai, 5. Sonntag nach Ostern – Rogate

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Schuldekan Walter Vehmann, musikalisch mitgestaltet von dem Chor „Augia Felix“.

Donnerstag, 30. Mai, „Christi Himmelfahrt“

10.30 Uhr: Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfarrer Achim Schowalter, Pfarrerin i. P. Susanne Knoch, Pfarrerin Andra Knauber, es spielt der CVJM-Posaunenchor, anschließend gemeinsames Picknick mit den Gottesdienstbesuchern aus St. Anton auf dem Kirchvorplatz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 23. Mai,

16 bis 17.30 Uhr: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz.

Freitag, 24. Mai,

16.30 bis 18 Uhr: Jungschar – „Young Fire“ – für Kinder von 8 bis 12 Jahre; Spaß, neue Freunde, Geschichten über Gott und Jesus hören, jeden Freitag im Martin-Luther-Haus (außer in den Ferien), Leitung: Jana, Elias und Sophie. Wir freuen uns auf dich!

Montag, 27. Mai,

16 bis 17.30 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 28. Mai,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 29. Mai,

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr *Einsegnungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden* mit Feier des Heiligen Abendmahls, dem Posaunenchor und Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Donnerstag, 30. Mai

10 Uhr *Zentraler Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt* mit Pfr. Jochen Stähle, Pfr. Jens Maierhof und Pfr. Dr. Holger Müller in Weingarten.

Sonntag, 02. Juni

10 Uhr *Ökumenischer Gottesdienst im Grünen* mit Prädikantin Renate Palluch und Diakon Baumstark auf der Wiese beim Pfarrzentrum in Büchenau.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 23. Mai

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse 17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 24. Mai

14.45 bis 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr bis 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Dienstag, 28. Mai

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 29. Mai

10 bis 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

Für unseren Evangelischen Kindergaren Arche Noah suchen wir ab sofort eine oder mehrere **Aushilfe(n) im Bereich Reinigung und Hauswirtschaft stundenweise für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.** Der Einsatz erfolgt nach Bedarf. Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Grünfelder unter Tel. (07249) 3146.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr: Bezirksgottesdienst. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein!

Alternativ: 10 Uhr: Ordinationsgottesdienst und Konferenzsonntag der Süddeutschen Jährlichen Konferenz im redblue center in Heilbronn (Wannenackerstr. 50).

Weitere Termine

Donnerstag, 23. Mai, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“, 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Bolzplatz in Gochsheim

Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr Boxentreff in Heidelberg

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 27. Mai, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Mittwoch, 29. Mai, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 30. Mai, 12.30 Uhr Himmelfahrtstreffen beim Grillplatz „Vogelherde“ zwischen Menzingen und Landhausen. Mit Gottesdienst um 14.30 Uhr Gottesdienst.

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zu den Gottesdiensten am Sonntag und an Himmelfahrt!

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Donnerstag, 23. Mai

18.30 Uhr **Bü** Feierliche Maiandacht (*Fraueingemeinschaft*)
19 Uhr **Ka** Eucharistiefeyer

Freitag, 24. Mai19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier**Samstag, 25. Mai**17.15 Uhr **Ka** Beichtgelegenheit18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend – für Verstorbene des Jahrgangs 1940 und alle verstorbenen Angehörigen**Sonntag, 26. Mai 6. Sonntag der Osterzeit**9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier10 Uhr **Ka** **Kapelle im Vogelpark** Wort-Gottes-Feier anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Vogelparks (*Baumstark*)10.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit11.45 Uhr **Bü** Tauffeier (*Baumstark*)19 Uhr **Ka** Maiandacht**Dienstag, 28. Mai**19 Uhr **Bü** Eucharistiefeier**Mittwoch, 29. Mai**9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier**Donnerstag, 30. Mai Christi Himmelfahrt**10 Uhr **Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit an der Veranstaltungshalle (bei schlechtem Wetter in der Kirche) mitgestaltet vom Musikverein (Gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit)10 Uhr **Ka** Eucharistiefeier in Büchenau10 Uhr **Ne** Eucharistiefeier in Büchenau19 Uhr **Ka** Vesper mitgestaltet von der Schola**72-Stunden-Aktion – „Uns schickt der Himmel“**

Das Team ist bereit für 72 h – und wurde auch schon unterstützt vom Karlsruher Zoo
Fotos: Baumstark

An diesem Wochenende startet die 72-Stunden-Aktion. 34 Kinder und Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit sind vom 23. bis zum 26. Mai dabei – zum ersten Mal als Gemeinschaftsaktion von Karlsdorf, Neuthard und Büchenau. Die Aufgabe wird sein, Insektenhotels zu bauen und Wildblumenwiesen anzulegen. Dankenswerterweise hat uns hierbei Clemens Becker vom Karlsruher Zoo unterstützt und etliche Tüten Wildblumensamen gespendet.

Wir sind aber dankbar um weitere materielle oder finanzielle Unterstützung. Ansprechpartner ist Diakon Stefan Baumstark (07257) 90 39 34, diakon.baumstark@kanebue.de, Hilfe nehmen auch die Pfarrbüros entgegen.

Internet: www.72Stunden.de

Erstkommunion – 1 Jahr danach

Ein Jahr nach der Erstkommunion 2018 feierten Kinder und ihre Familie ein Wiedersehen
Foto: cah

Ein Jahr nach dem großen Fest haben wir die Erstkommunionkinder von 2018 zum Wortgottesdienst eingeladen. Im Chorraum von St. Sebastian lud Diakon Stefan Baumstark dazu ein, mit einem Körnchen Weihrauch Gedanken, Erinnerungen und Wünsche aufsteigen zu lassen. Ein Beisammensein auf dem Kirchvorplatz rundete den Abend ab.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Katholisches Bildungswerk Untergrombach / Obergrombach****„Der Herr ist mein Hirte“****Chorkonzert****Bachchor Karlsruhe**

Der Bachchor Karlsruhe singt in der Michaelskapelle unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser

Vertonungen zu Psalm 23 von F. Mendelssohn Bartholdy, J.S.Bach, F. Schubert, J.G. Rheinberger, M. Duruflé u.a.

**Michaelskapelle Untergrombach****Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr**

Eintritt frei

Wir freuen uns über Ihre Spende

Gottesdienste**Donnerstag, 23. Mai,****Heidelsheim St. Maria:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Freitag, 24. Mai,****Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz;

19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 25. Mai,**Heidelsheim St. Maria:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Untergrombach Michaelskapelle:** 13 Uhr: Trauung des Brautpaares Annika Mewes u. Sebastian Ruoff, Untergrombach (Pfr. Fritz)**Sonntag, 26. Mai,****Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus (Pfr. Müller)**Obergrombach St. Martin:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Lobpreis LmV – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz)**Montag, 27. Mai,****Untergrombach Pfarrhaus:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz**Dienstag, 28. Mai,****Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Mittwoch, 29. Mai,****Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Donnerstag, 30. Mai,****Untergrombach Michaelskapelle:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier für die ganze Kirchengemeinde – mitgestaltet von den Kirchenchören (Pfr. Fritz/ Pfr. Müller/ Past.Team)**St. Maria Heidelsheim****Heidelsheimer Orgelforum****Violine trifft Orgel**

Am **26. Mai um 19 Uhr** werden im Rahmen der Konzertreihe 2019 des Heidelsheimer Orgelforums in der Kath. Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim Schwabenstr. 18 erstmals Orgelklänge in Kombination mit dem Klang einer Violine zu hören sein. Organist und Pianist Dr. Boris Feiner und die französische Violinistin Angela Voisin präsentieren ein Konzertprogramm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Domenico Scarlatti, Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel, Frédéric Chopin und anderen Komponisten. Der Eintritt ist frei. Der in Kiew geborene **Dr. Boris Feiner**



Dr. Boris Feiner Foto: St. Maria

erwarb an der Hochschule für Musik der Universität Tel. Aviv seinen Bachelor und Master mit Dissertation in Performing (Klavier, Cembalo und Orgel) mit Summa cum Laude. Das darauffolgende künstlerische und solistische Aufbaustudium an der Hochschule für Musik Karlsruhe schloss er in allen Fächern mit Auszeichnung ab. Mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet trat Dr. Boris Feiner erfolgreich bei internationalen Musikfestspielen in Frankreich, Italien, USA, Großbritannien, Belgien, Norwegen, Israel, Chile und Barbados auf. Die Violinistin **Angela Voisin** wurde als Kind des Konzertmeisters des Gewandhausorchesters Johannes Fritzsche in Leipzig geboren. Bereits im Alter von fünf Jahren begann sie ihr Studium am dortigen Konservatorium. Als Jungstudentin setzte sie ihr Studium an der „Félix Mendelssohn Bartholdy“ Hochschule Leipzig fort. Am berühmten Conservatoire National de Région Paris schloss Angela Voisin im Alter von 21 Jahren das darauffolgende künstlerische Aufbaustudium mit dem

Diplom „Medaille d'Or“ ab. Angela Voisin konzertiert regelmäßig als Kammermusikerin und Solistin in Frankreich, Italien sowie Deutschland und ist außerdem sehr erfolgreich als Musikpädagogin tätig.

St. Sebastian Helmsheim

KinderKirche Helmsheim



BASTIAN

Hallo!

Bist du auch dabei?

Am Sonntag, 26. Mai

ist wieder KinderKirche im katholischen Pfarrhaus!

Um 10.30 geht es los und ich freue mich schon auf dich!

St. Martin Obergrombach

AWO-Insel in Obergrombach

**Sie möchten gerne wieder Kontakt mit anderen Personen haben?
Sie wünschen sich Austausch mit anderen?
Wieder in Gesellschaft Mittag essen?**

Die AWO-Insel ist ein Angebot für Menschen mit leichter bis mittel-schwerer Demenz oder einem anderen Handicap. Aber auch Menschen die sich einfach Gesellschaft wünschen, sind bei uns herzlich willkommen. Bei gemeinsamen Liedern singen, Sitztanz, Basteln, Geschichten vorlesen, leichter Gymnastik, gemeinsame Gespräche und vieles mehr, wollen wir etwas Freude in ihr Leben bringen. Doch nicht nur für die Besucherinnen und Besucher ist das Angebot der AWO-Insel ein Zugewinn zu ihrem Alltag, auch für die Angehörigen bieten diese Stunden Entlastung und sie können einfach mal eine Auszeit nehmen.

Morgens werden die Teilnehmer abgeholt und nach dem gemeinsamen Mittagstisch wieder nach Hause gefahren. Die Kosten können von der Pflegekasse übernommen werden.

Nähere Informationen können sie unter (07257) 930521 bei Frau Plenk oder Frau Ghadiri erhalten. Wir freuen uns auf Sie!

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Bücher-Flohmarkt beim Feuerwehrfest



Kiloweise Bücherschnäppchen
Foto: Bücherei

Viele Bücherwürmer und Leseratten glücklich gemacht – so lautete das Fazit des Flohmarkts beim letztjährigen Feuerwehrfest. An dieses positive Erlebnis möchten wir auch dieses Jahr anknüpfen und ergänzen das Angebot der Feuerwehr bei ihrem Fest: Bücher aus verschiedenen Themenbereichen erwarten Sie – vielleicht ist ja wieder das eine oder andere Schnäppchen für Sie dabei. Nutzen Sie das Angebot und füllen

sich die Tasche mit kiloweiser Literatur – abgerechnet wird nach Gewicht! Mit dem Erlös unterstützen Sie die Bücherei beim Kauf neuer Medien.

Sie finden den Bücher-Flohmarkt am **Sonntag 26. Mai, 13 bis 17 Uhr** im DRK-Raum, 1. OG im Feuerwehrhaus Untergrombach, Joß-Fritz-Straße – gleich neben der Cafeteria der Feuerwehr.

Außerdem steht Ihnen das Team der Bücherei für alle Fragen rund um die Bücherei zur Verfügung. Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos. Sie können sich an diesem Tag auch als neue Leserin bzw. neuen Leser registrieren lassen. Oder Sie schauen ganz unverbindlich mal in der Bücherei vorbei zu unseren

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Nächster Öffnungssamstag ist am 1. Juni

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

Weitere Infos unter:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 23. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 24. Mai,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp) zum 40. Weihetag von Pfr. Bopp

Samstag, 25. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) zum Abschluss der Kommunionvorbereitung

Stadtkirche: 14 Uhr: Trauung (Pfr. Neidinger) von Sandra Baum und Jochen Senger; 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 26. Mai,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde;

18 Uhr: Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Paul

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Montag, 27. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 28. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 29. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: (Pfr. Neidinger) Vorabendmesse – Christ Himmelfahrt

Donnerstag, 30. Mai, Christ Himmelfahrt

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Wiese beim PZT St. Anton: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler), musikalisch gestaltet von PRISMA, **anschl. Ökumen. Picknick** in der Paul-Gerhardt Gemeinde

St. Josef: 18.30 Uhr: Maiandacht (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.



Ladies-Time
07. Juni
mit Steffi Neumann

Ab 19.00 Uhr Ankommen: Cocktails, Salate
19.45 Uhr **Konzert mit Steffi Neumann**

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.
Präfizer Str. 15a
Info/Anfragepartnerin:
Tanja Lüdemann, Tel. 07251/7248252

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V. ist in Einklang mit der Bibel und dem Evangelium. Die Sängerin und Songwriterin Steffi Neumann ist seit 10 Jahren lang Mitglied der Band "Steffi". Sie ist Teil der LADIES-TIME und hat bei verschiedenen Musikveranstaltungen aufgetreten. Steffi ist auch eine aktive Sängerin und Songwriterin. Sie ist mit ihrer Familie und Freunden im Zentrum der Gemeinde Heildesheim e.V. zu finden.

Samstag, 25. Mai

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 26. Mai

18 Uhr: Gottesdienst mit E. Luz. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 27. Mai

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 28. Mai**17.30 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebetskreis**Mittwoch, 29. Mai****10 Uhr:** Frauenevent: „Kopf und Herz – Daniel 1“**17.15 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a,
www.cg-heildelheim.de**Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienst****Sonntag, 26. Mai****10 Uhr:** Gottesdienst – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.**Veranstaltungen unter der Woche****Donnerstag, 23. Mai****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren**Freitag, 24. Mai****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**20 Uhr:** Hauskreis I**Dienstag, 28. Mai****20 Uhr:** Hauskreis II**Mittwoch, 29. Mai****19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis III**Donnerstag, 30. Mai**

Aufgrund des Feiertags finden heute keine Veranstaltungen statt.

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Brot des Lebens“

Predigtgrundlage: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch – für das Leben der Welt. (Johannes 6,51)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Sonntag, 26. Mai, 10.50 Uhr

Chorprobe

Donnerstag, 30. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt unter dem Leitgedanken „Das Haupt ist im Himmel“

Predigtgrundlage: Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Süd****Freitag, 24. Mai, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Paulus hatte einen ‚Dorn im Fleisch‘,“**Nach geistigen Schätzen graben:** Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 2. Korinther 11 bis 13**Bibellesung:** 2. Korinther 11 Vers 1 bis 15**Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern****Erster Rückbesuch (Video):** Besprechung des gezeigten Videos**Erster Rückbesuch(1):** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft***Erster Rückbesuch(2):** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und stelle das Buch „Was lehrt uns die Bibel?“ vor.**Freitag, 24. Mai, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Grundlage ist der Artikel „Verlier nicht den Mut trotz deines ‚Dorns im Fleisch‘“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“** (Kapitel 67)**Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr****Vortrag mit dem Thema:** Sicherheit in einer unruhigen Welt**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Lass dir die Gefühle anderer zu Herzen gehen“ aus dem aktuellen Studien-Wachtturm

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord**Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Paulus hatte einen ‚Dorn im Fleisch‘,“**Nach geistigen Schätzen graben:** Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 2. Korinther 11 bis 13**Bibellesung:** 2. Korinther 11 Vers 1 bis 15**Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern****Erster Rückbesuch (Video):** Besprechung des gezeigten Videos**Erster Rückbesuch(1):** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft***Erster Rückbesuch(2):** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und stelle das Buch „Was lehrt uns die Bibel?“ vor.**Donnerstag, 23. Mai, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Grundlage ist der Artikel „Verlier nicht den Mut trotz deines ‚Dorns im Fleisch‘“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“** (Kapitel 67)**Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr****Vortrag mit dem Thema:** Das Seufzen der Menschheit – wann wird es enden?**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Lass dir die Gefühle anderer zu Herzen gehen“ aus dem aktuellen Studien-Wachtturm

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch**Sonntag, 26. Mai, 12.30 Uhr****Vortrag mit dem Thema:** Sei mutig und vertraue auf Jehova**Bibelstudium:** Grundlage ist der Artikel „Lass dir die Gefühle anderer zu Herzen gehen“ aus dem aktuellen Studien-Wachtturm**Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Er sagte es ihm direkt ins Gesicht“**Nach geistigen Schätzen graben:** Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Galater 1 bis 3**Bibellesung:** Galater 2 Vers 11 bis 21**Mittwoch, 29. Mai, 20 Uhr – ns im Dienst verbessern****Zweiter Rückbesuch (Video):** Besprechung des gezeigten Videos**Zweiter Rückbesuch:** Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft.**Bibelstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Was lehrt uns die Bibel?“** (Absatz 18 bis 19)**Mittwoch, 29. Mai, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Grundlage ist der Artikel „Wie wir alle auf unseren Königreichssaal achten können“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbibelstudium:** Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“** (Kapitel 68)

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal**Die Bibel**

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzte sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus – die er Zeichen nannte, glauben und dadurch Leben haben.

Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen. Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch.

C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn anzuschließen: ‚Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.‘ Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger – wie einer der behauptet, er sei ein Huhn – oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn – oder er war ein Verrückter oder Schlimmeres.“

Wir laden dich ein, ein Zeichen im **Johannesevangelium** nachzulesen und dieses in unseren Gottesdiensten genauer zu untersuchen. Skeptisch zu sein ist gut! Jemand der Skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes-Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Sonntag, 26. Mai

Thema: „Glaubens-Korrektur.“

Prediger: Daniel Krug

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

13 Uhr bis 18 Kuchenverkauf am verkaufsoffenen Sonntag beim Bauhaus Bruchsal

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Brot des Lebens“
Predigtgrundlage: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch – für das Leben der Welt. (Johannes 6,51)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Donnerstag, 30. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt unter dem Leitgedanken „Das Haupt ist im Himmel“

Predigtgrundlage: Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5,

Bruchsal,

www.nak-bruchsal-heildelheim.de.



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.

Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal

Telefon: (07251) 320 40 10,

E-Mail: bruchsal@hospizgruppe.de

www.hospizgruppe.de



Regelmäßige Begleitungen

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende

Information und Anfrage unter Telefon (07251) 320 4010

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Sozialer Zaun der AWO wieder mit hoher Aufmerksamkeit bedacht Bruchsal. Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Land stellte zur bundesweiten Aktionswoche vom 06. bis 10. Mai wieder seinen „Sozialen Zaun“ auf dem Gelände der Geschäftsstelle in der Bruchsaler Prinz-Wilhelm-Straße auf. Neben der gewohnt hohen Resonanz durch die Bedürftigen wurde dieses Mal sogar das Radio auf die Aktion aufmerksam. Am Donnerstag, den 9. Mai, durften die Geschäftsführerin der AWO Sozialen Dienste gGmbH Angelika Nosal und Verbandskoordinatorin Susanne Woll Johannes Stier vom SWR in der Geschäftsstelle begrüßen, der die beiden Verantwortlichen über die Idee und die Umsetzung des Zaunes befragte.

So gab Susanne Woll zu Protokoll, dass die Aktion erstmals 2017 stattfand und sie diese in Darmstadt gesehen und nach Bruchsal geholt habe. Anfangs habe man sich dafür einen Zaun beim Bauhof der Stadt Bruchsal geliehen, inzwischen konnte aber über die Spende eines Unternehmers ein eigener Bauzaun angeschafft werden. „Über das ganze Jahr erhalten wir regelmäßig Spenden für die 3 Bereiche, in denen wir die von Füllhorn bereitgestellten biologisch abbaubaren Tüten füllen und an den Zaun hängen. Dabei handelt es sich um haltbare

Lebensmittel, Hygieneartikel sowie Tierfutter. Die Spendenbereitschaft ist auch nach den inzwischen 2 Jahren seit der ersten Aktion ungebrochen“ so die Verbandskoordinatorin. Auch Angelika Nosal konnte dem SWR nur über positive Resonanz berichten. „Die Rückmeldungen sind immer gute, dies zeigt auch die Nachricht, die jemand auf dem Banner hinterlassen hat“ berichtet die Geschäftsführerin. Dort ist zu lesen, dass man bitte nicht mit dem Sozialen Zaun aufhören solle, denn „man fühlt sich nicht so alleine gelassen“. „Dies ist natürlich eine schöne Bestätigung für unser Tun, auf der anderen Seite ist es aber auch bedauerlich, dass es in unserer Gesellschaft tatsächlich noch so viele Menschen gibt, die auf solche Angebote angewiesen sind“ so die beiden AWO-Repräsentantinnen.

Den Sozialen Zaun wird es dieses Jahr wieder im Oktober geben. Der Bericht des SWR kann auf dessen Homepage www.swr.de abgerufen werden.

Einweihung des neuen Spielhofes

Gelebte Integration in der AWO Kita Mosaik



Einweihung Spielhof AWO Kita Mosaik

Foto: AWO

Bruchsal. Ende letzten Jahres wurde der Hof der AWO Kita Mosaik in der Prinz-Wilhelm-Straße komplett saniert. Dabei wurden die bisher vorhandenen Holzhackenschnitzel entfernt und durch einen neuen Boden aus federndem Granulat-Estrich ersetzt. „Damit ist nun gewährleistet, dass der komplette Gartenbereich für alle Kinder zugänglich ist. Dies ist insbesondere für die Inklusion wichtig, damit auch körperlich beeinträchtigte Kinder allumfänglich am täglichen Spiel im Freien teilhaben können“ so die Geschäftsführerin der AWO Sozialen Dienste GmbH, Angelika Nosal bei der feierlichen Eröffnung des neuen Spielhofes am Freitag, 10. Mai.

Rund 50 Personen fanden sich in der Kita Mosaik ein, darunter auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die auch die Schirmherr-

schaft für den neuen Spielhof übernommen hat. Zu Gast waren ebenso die Stadträtinnen Gabriele Aumann und Ruth Birkle, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO-Geschäftsstelle sowie die Kinder und Eltern der Kita. Frau Petzold-Schick merkte in ihrem Grußwort an, dass sie schon 2013 die Ehre hatte, die Kita Mosaik zu eröffnen. Die Lage der Kita mitten in der Stadt, zudem das Zusammenspiel mit dem angrenzenden Betreuten Wohnen, sei ein wunderbar funktionierendes Konzept. Ebenso wie der Inklusionsgedanke und die Umsetzung dessen, der sich mit dem neuen Spielhof nahtlos fortsetze. Wie auch Angelika Nosal dankte sie den Erzieherinnen und Erziehern für ihre tägliche Arbeit. Im Anschluss gaben die Kinder eine kleine Vorführung dessen, was sie täglich mit dem pädagogischen Fachpersonal spielend erlernen. Darauf folgend ließ Kita-Leitung Lioba Ulitschnik kurz die Historie des neuen Spielhofs Revue passieren. Dabei erwähnte sie auch, dass die Sanierung des Gartens auch über eine Förderung der Glücksspirale, die dabei 80% der Kosten übernahm, erfolgte. Der Restbetrag in Höhe von zirka 5.000€ muss noch finanziert werden, geplant ist es, diesen Betrag über Spendengelder zu generieren. Ein Dank geht dabei jetzt schon an die Spenderinnen und Spender der Anwaltskanzlei Link, dem St. Georg Sanitätshaus, Buhlen und Partner, Händel GGG GmbH, Jana Weber sowie Andreas Naber.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Nur volle Löffel machen satt

Foto: ASV

Der 11. Mai war für den ASV Bruchsal als besonderer Tag im Kalender. Zum einem beteiligten sich viele unserer Schüler beim 22. Bruchsaler Hoffnungslauf, einem beliebte Fun-Run, der auch 2019 zu Gunsten sozialer Projekte durchgeführt wurde.

Das 2. Projekt wurde durch Familie Malz initiiert, deren Sohn Rio schon länger in unserem Schülerteam kämpft. Die Europa Orient Rallye 2019 wurde an diesem Tag gestartet und führt über den Balkan, Türkei, Georgien, Iran und Zypern ans Ziel. Bei dieser Rallye werden schon seit Jahren soziale Projekte unterstützt. Die Organisatoren stellen den Teams dabei Aufgaben. Die erste lautete, dass jedes Team 666 handsignierte Löffel mit nach Tel. Aviv bringen müssen, wo die Legende Uri Geller, der Löffel alleine mit seiner Geisteskraft verbiegt, diese in dem größten Löffelkunstwerk verarbeiten wird, das die Welt je gesehen hat. Damit möchte der Mentalist nicht nur ins Guinness Buch der Rekorde kommen, sondern das Werk wiederum für einen guten Zweck versteigern. Der Name soll lauten „Nur volle Löffel machen satt“.

Familie Malz hat nun zusammen mit der Stirumschule Bruchsal und dem ASV Bruchsal über 300 handsignierte Löffel einem Team mitgegeben, damit mit dem Erlös Projekte des Partners Welthungerhilfe unterstützt werden.

Griechisch-Römische Erfolge in Fahrenbach

Zwei 1., vier 2., drei 3. und ein 4. Platz waren die Einzelerfolge unserer Ringerjugend am 05. Mai beim 36. Nationalen Johann-Gözl-Gedächtnisturnier in Fürth/Odenwald. In der Gesamtwertung aller Vereine konnten wir uns auf einen starken 5. Platz kämpfen. Besonders erfreulich war der 1. Platz in der Vereinswertung der D-Jugend, in der wir mit 7 von 10 Schülern an den Start gingen.

Dabei waren in der E-Jugend: 3. Platz **Friedrich Rötten** (24kg).

In der D-Jugend: 1. Platz **Tim Geis** (42kg/3 Siege), 2. Plätze belegten **Arne Friedrich** (25kg/2 Siege), **Rio Malz** (27/1), **German Malyshev** (31/3), 3. Plätze erkämpften **Lennox Göbel** (31/2), **Justin Oks** (38/3). In der C-Jugend wurde **Armands Stolarovs** in der 54 kg-Klasse kämpfloser Sieger, Platz 2 ging an **Christian Pipper** mit 2 Siegen und Platz 4 erkämpfte **Henrik Hörner** mit 2 Siegen..

Trainingszeiten in der ASV Halle, Giesgrabenweg 6

Dienstag: 16.30 bis 17.15 Bambinis (3-5 Jahre)

17.15 bis 18 Uhr Anfänger (5-10 Jahre)

18 bis 19.30 Uhr Wettkampfringer (6-14 Jahre)

ab 19.30 Uhr Erwachsene (ab 14 Jahre)

Interessierte jederzeit willkommen

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Besuch der Bundesgartenschau in Heilbronn

Die gemeinsame Veranstaltung von MSC und 1. BAC startete mit 35 interessierten Clubmitgliedern um 9 Uhr am Bruchsaler Schloss. Entgegen den Wettervorhersagen der vergangenen Tage, die teilweise zum Abbruch geplanter Außenveranstaltungen rieten, hatten wir in der Tat am gesamten Ausflugstag „MSC-Wetter“. Leichte Bewölkung und Sonnenschein waren unsere Begleiter.

Die Buga findet alle zwei Jahre statt, wobei der Austragungsort ständig wechselt. Die erste Bundesgartenschau fand 1951 in Hannover statt.

Die nächste in Erfurt und danach in Mannheim. Die Idee zur Bundesgartenschau in Heilbronn kam 16 Jahre vor ihrer Eröffnung in Heilbronn auf. Im Dezember 2012 sagte der Gemeinderat endgültig „Ja“. Auf innerstädtischer Brachfläche musste das Gelände umfassend umgestaltet werden. Industrieschrott und Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg wurden beseitigt – insgesamt 300 t Industrieschrott, 13 t Kampfmittel und 600 000 Kubikmeter Boden und sogar ein 35 m langer Schiffsbug mit Ladung wurden bewegt. Und was dabei letztlich herauskam ist sehenswert. Die Buga bietet ihren Gästen am lebendigen Neckarufer eine vielfältige Kulisse aus malerischen Weinbergen und bleibenden Eindrücken einer wunderschönen Gartenlandschaft. Anschaulich wird im offiziellen Katalog beschrieben, was es zu entdecken gibt. Auf 40 ha innenstadtnaher Fläche und am Neckarufer präsentieren sich Garten- ausstellungen mit ungewöhnlichen Gärten sowie ein neu entwickeltes Stadtquartier auf drei Hektar mit 23 architektonisch innovativen Gebäuden, Highlights aus Kunst und Musik sowie herrliche, preisgekrönte Blumenschauen.



Tolle Aussichten

Foto: BAC

Gut 4 1/2 Stunden hatten wir Zeit die Buga mit ihren vielfältigen Angeboten zu entdecken. Bleibt zu hoffen, dass viele dieser Anlagen wie der Neckarpark, der Neckaruferpark, das Neckarhabitat, der Seepark mit Hafenufer und Felsenufer, ein Freizeitsee mit Sandstrand und Uferpromenade, der Stadtsee mit Stadtplatz und Wasserspiel die Bundesgartenschau überdauern. Leichte Spaziergänge führten uns von Ort zu Ort. Zum Ausruhen bzw. um den Rundblick zu genießen luden eine Vielzahl von Bänken, Liegestühlen und Luftmatratzen ein. Auch ein Kaffee, einen uralten Wein oder sonstige Kleinigkeiten wurden abwechselnd angeboten. Es war ein Tag, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden. Der krönende Abschluss dieser Fahrt fand im Blockhaus des Weingutes Seeger in Abstatt statt. Eine absolut gelungene Symbiose nach so einem herrlichen Tag dort einzukehren. Gegen 18 Uhr waren wir wieder in Bruchsal.

1. Bruchsaler Budo Club



Mitglieder des 1. BBC wieder beim Hoffnungslauf dabei



Teilnehmende beim Hoffnungslauf in Bruchsal

Foto: Budoclub

Am Samstag, dem 11. Mai fand der 22. Hoffnungslauf in Bruchsal statt. Auch der 1. Bruchsaler Budo Club e. V. war wieder mit dabei. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich 12 Teilnehmende nicht abschrecken und absolvierten einige Runden. Natürlich gab es, nach diesen Anstrengungen, beim Grillen auf dem Vereinsgelände ein gemütliches Beisammensein.

Caritasverband Bruchsal



Hauskrankenpflegekurs erfolgreich beendet Caritas bietet Kurs für pflegende Angehörige an



Die Teilnehmenden empfanden den Caritas-Hauskrankenpflegekurs als sehr lehrreich
Foto: Caritas

Bruchsal (cvk). Wenn Angehörige einen Menschen im häuslichen Umfeld pflegen wollen, stehen sie oftmals vor vielen Fragen und Herausforderungen: Auf der einen Seite möchten sie das Familienmitglied gut versorgen, auf der anderen Seite bestehen Unsicherheiten im Umgang mit der Pflege. Der Caritasverband Bruchsal hat nun, in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein, einen „Hauskrankenpflegekurs“ für pflegende Angehörige angeboten. Dieser Kurs fand an zwölf Abenden statt und wurde erfolgreich von den Teilnehmenden beendet. Mit dem Hauskrankenpflegenden Angehörigen Grundkenntnissen in der Versorgung von pflegebedürftigen Personen in einer häuslichen Umgebung näherbringen. So wurden nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt, sondern auch viele praktische Übungen durchgeführt. Die Schwerpunkte des Kurses lagen auf der Gestaltung des Pflegeumfeldes, der Körperpflege sowie auf der Selbstpflege. Aber auch Themen wie Ernährung und Krankheitsbilder im Alter wurden angesprochen. Darüber hinaus hat das Sanitätshaus St. Georg dem Kurs Pflegehilfsmittel wie etwa ein Krankenbett zur Verfügung gestellt. Der Kurs wurde von Frau Sabine Dorwarth, Beratungsexpertin des Caritasverbandes Bruchsal, geleitet. Sie hat bei der Gestaltung des Kurses die Teilnehmenden in den Mittelpunkt gerückt. „Es ist wichtig, eine geschützte und vertraute Atmosphäre für die pflegenden Angehörigen zu schaffen. Nur so können wir auf die individuellen Bedürfnisse der Einzelnen eingehen und einen Austausch untereinander fördern“, erklärt Frau Dorwarth. Der Hauskrankenpflegekurs wurde von den Teilnehmenden aus Bruchsal und Umgebung als sehr hilfreich und bereichernd empfunden. „Ein großes Dankeschön geht an Frau Dorwarth, die diesen Kurs mit viel Herzblut geleitet hat“, so eine Kursteilnehmerin. Der Hauskrankenpflegekurs ist kostenlos und wird regelmäßig vom Caritasverband Bruchsal für Angehörige aus dem nördlichen Landkreis Karlsruhe angeboten. Der nächste Kurs startet am Montag, den 23. September, 18.30 Uhr in der Württemberger Straße 2, Bruchsal. Weitere Informationen zum Hauskrankenpflegekurs erhalten Sie bei der Caritas Beratungsstelle in Bruchsal, Tel. (07251) 800899.

Ökumenischer Hospizdienst im Caritasverband Bruchsal



Etwas Gutes tun für Leib und Seele ÖHD-Schulungswochenende für Ehrenamtliche

Bruchsal (cvk). Das Ehrenamt eines Hospizbegleiters ist nicht einfach, denn es umfasst die einfühlsame Begleitung von schwerstkranken, sterbenden und trauernden Menschen. Ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen gehen individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen und deren Angehörigen ein. Sie teilen nicht nur deren Ängste und Sorgen, sondern bieten auch Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche. „Wir möchten unseren Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und die zuverlässige Begleitung bedanken. Sie sind immer mit viel Herzblut bei der Sache“, so Claudia Kraus, Koordinatorin des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD). Als Dank dafür veranstalten die Hauptamtlichen des ÖHD, Claudia Kraus und Tanja Wolbert, einmal im Jahr ein Schulungswochenende für die ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen. In diesem Jahr ging es nach Bad Herrenalb in die Tagungsstätte „Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden“. Hier standen die Themen „Achtsamkeit“ und „Selbstfürsorge“ im Vordergrund. Die 20 Ehrenamtlichen hatten die Möglichkeit, sich zu entspannen und Kraft zu tanken. So wurde zum Beispiel eine Entspannungs- und Meditationstrainerin engagiert, die zusammen mit den Teilnehmenden des Schulungswochenendes Übungen zum Stressabbau, aber auch für den Rücken und die Seele durchführte. Ein Höhepunkt war dabei die Klangschalen-Meditation, bei der sich die Teilnehmenden ganz auf ihren Körper, Geist und Seele konzentrierten. Das Wochenende stand jedoch nicht nur im Zeichen der Entspannung, sondern es wurde auch ein reger Austausch über die Hospizarbeit gefördert. „Wir hatten gute Gespräche, in denen wir unsere



Spirituelle Gedanken und Gespräche
Foto: Hospiz-Dienst

Hospiz-Arbeit reflektierten und unsere Erfahrungen austauschten“, berichtet Claudia Kraus. Darüber hinaus hatten die Ehrenamtlichen die Möglichkeit, Themen für zukünftige Schulungen vorzuschlagen. Informationen zum Ökumenischen Hospiz-Dienst und die Ausbildung erhalten Sie über www.hospiz-bruchsal.de oder telefonisch bei Frau Claudia Kraus unter Tel. (07251) 8008 58.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Grüß Gott du schöner Maien Chorgemeinschaft Lyra feierte ihr 115-jähriges Bestehen mit einem Liederabend rund um den Wonnemonat



Foto: Chorgemeinschaft Lyra

Einen bunten, frühlinghaften Liederstrauß präsentierten die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Lyra den über 300 Besuchern im Ehrenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums. Zur Freude der Lyra gab es für das Konzert keine Karten mehr. „Wir haben für Sie diesmal Lieder ausgesucht“, sagte der Vorsitzende Rolf Hettmannsperger zur Begrüßung, „die alle Welt kennt, man singt oder pfeift sie gerne und wippt mit den Füßen dazu. Auf jeden Fall lassen sie das Herz höher schlagen. Dabei bringen die heiter witzigen Texte manche Erkenntnisse und Erfahrungen auf den Punkt.“ Mit einem Loblied auf die Nordbadische Heimat, erschaffen von Johann Beichel, stimmten die Sängerinnen und Sänger, geführt von Chorleiter Otmar Wiedenmann-Montgomery, auf einen kurzweiligen, erfüllenden Liederabend ein. Aus den Liedern sprachen die Sehnsucht nach Frühling, nach Sonne und Wärme und Freude über neu erwachendes Leben. Die schönsten Mailieder durften alle im Saal kräftig mitsingen. Im zweiten Teil erklangen Lieder, die heute noch Menschen zum Träumen, Schwärmen, zum Schmunzeln bringen, weil so manche Lebensweisheit aus ihnen spricht. Mit dem Frühling erwacht auch die Liebe, da durfte auch Max Rabe nicht fehlen mit seinem „Küssen kann man nicht alleine“ und dem „Veronika, der Lenz ist da.“ Einen Hörgenuss der Extraklasse schenkten die Pianistin Tatjana Kontorovic und Chorleiter Otmar Wiedenmann-Montgomery den Zuhörern mit der vierhändig am Flügel gespielten „Ungarischen Rapsodie Nr. 2 cis-moll von Franz Liszt. Ein Glanzlicht zündete der Chor zum Finale mit einem Abend bei Paul Linke und einem großen Potpourri von Melodien und Liedern aus der Feder des großen Komponisten. Mit Soloparts und großer Stimme glänzte die Sopranistin Kim Boyne. Es war ein Genuss, ihr zuzuhören. Dankenswerterweise übernahm sie auch sie Solovorträge von Max Botterer, dem leider am Morgen die Stimme versagte. Mit einer Hymne auf die Berliner Luft endete ein unvergesslicher ins Herz und in die Seele gehender Liederabend, der in den Besuchern sicher noch lange nachklang. Begeistert lauschte auch die Oberbürgermeisterin dem Konzert, die in einem Grußwort ihre Wertschätzung der Lyra zum Ausdruck brachte. (hüb)

CVJM



CVJM Bruchsal lädt ein Café Vis-à-vis und CVJM-Scouts

Das Café Vis-à-vis des CVJM Bruchsal hat ab sofort wieder geöffnet im CVJM-Park, Giesgrabenweg 6 im Sportzentrum Bruchsal unmittelbar neben dem Gartengolfplatz. Jeden Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr gibt es hier die Gelegenheit, mit der ganzen Familie einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen bei Kaffee und Kuchen und auch kühlen Getränken, mit einem großen Abenteuerspielplatz für Kinder mit Kletterparcours und mit dem benachbarten Skaterpark für die Teenager. Man kann auch den Café-Besuch mit einer Runde Gartengolf verbinden.



Im CVJM Bruchsal gibt es künftig auch zwei Scout-gruppen, eine für Jungs und eine für Mädels

Foto: cvjm

Als neues Angebot für Kinder im CVJM stellt sich am Sonntag, 26. Mai, die Scout-Arbeit vor. Dann gibt es im Café Vis-à-vis ab 12 Uhr zusätzlich Mittagessen und die Scout-Mitarbeiter präsentieren ab 15 Uhr ihr neues Vorhaben. Am Mittwoch danach, 29. Mai, starten dann die Scout-Gruppen, eine für Jungs und eine für Mädels im Alter von 9 bis 13 Jahren. Sie treffen sich im CVJM-Park jeweils parallel von 17 bis 18.30 Uhr. Der Kontakt bei Interesse oder Fragen zu den Scouts lautet cvmj-bruchsal-scouts@gmx.de

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Demenz Kompetenz Zentrum im Ev. Altenzentrum Einladung zum Vortrag

Herzliche Einladung zum Vortrag „Krankheitsbild Demenz“ von Frau Dr. med. Sieglinde Klein, Leitender Oberärztin der Akut Geriatrie Bretten am Donnerstag, 23. Mai um 15 Uhr.

Im Vortrag wird Frau Dr. Klein Formen der Demenz beschreiben, die sich im klinischen Alltag zeigen und welche Ursachen dafür verantwortlich sind. Fr. Dr. Klein beschreibt ihre Perspektive auf Demenz aus Sicht des Alltags in der Akut Geriatrie und informiert auch über die Probleme im Umgang mit akut erkrankten Demenzpatienten im Krankenhaus. Im Anschluss an den Vortrag steht Fr. Dr. Klein für Fragen bereit.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet statt im Ev. Altenzentrum, Huttenstr. 47a, Dietrich Bonhoeffer Haus. Informationen und Demenzberatung unter (07251) 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de

Einladung

Krankheitsbild Demenz
Vortrag und Gespräch

Dr. med. Sieglinde Klein
Leitende Oberärztin Akut Geriatrie Bretten

23. Mai 2019, 15 Uhr

im Ev. Altenzentrum
Huttenstr. 47a,
Dietrich Bonhoeffer Haus

Diakonisches Werk Bruchsal



KoLa- Bruchsaler Diakonieladen in der Schwimmbadstr. 6

Baby- und Kinderkleidung bis Größe 116 dringend gesucht
Für KoLa (Kontakt. Anlaufstelle. Laden) benötigen wir laufend Nachschub an gebrauchten, gut erhaltenen, zeitgemäßen Baby- und Kleinkindersachen. Zu unserem Angebot gehören auch Schwangerschaftsbekleidung, Handtücher und Bettwäsche.

Wir geben diese Sachen an Familien mit geringen Einkommen weiter. Dinge, die Sie nicht mehr benötigen, können Sie zu den Öffnungszeiten (Montag: 15 bis 18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr) direkt in unserem KoLa, Schwimmbadstr.6 (Nähe Stirumschule) abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

DJK Bruchsal e.V.



Gymtreff bei der DJK-Bruchsal



Gymtreff des Diözesanverbandes in Bruchsal

Foto: DJK

Am Samstag, 4. Mai, fand bei der DJK-Bruchsal der alljährliche Gymtreff des Diözesanverbandes Freiburg statt. 40 Frauen aus dem überregionalen Raum kamen der Einladung der Frauenabteilung der DJK nach und trafen sich in der Sporthalle Bruchsal. Gemeinsam wurde sich bewegt und auch das Gedächtnis geschult.

Danach luden die DJK-Damen Bruchsal zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Plausch und Austausch ein.

Nach einem vergnüglichen Mittag und frisch gestärkt machten sich die Frauen wieder auf den Weg nach Hause in Richtung Villingen, Au am Rhein oder auch Mannheim und Dossenheim.

DPSG Bruchsal



72-Stunden-Aktion – uns schickt der Himmel – 23. bis 26. Mai 2019



72h-Aktion 2013

Foto: DPSG

Nun ist es so weit: Die 72-Stunden-Aktion steht vor der Tür. Und wir, die Pfadfinder*innen der DPSG Bruchsal, sind wieder mit dabei. Bereits 2009 und 2013 waren wir Teil der deutschlandweiten Aktion. Dieses Jahr findet die 72-Stunden-Aktion vom 23. bis 26. Mai 2019 statt. In den vier Tagen sind Jugendverbände in ganz Deutschland engagiert die Welt zu verbessern.

So wollen auch wir konkret vor Ort mit einer interreligiösen, politischen, ökologischen oder international ausgerichteten Aktion tätig werden. Bisher wissen wir noch nicht, welches soziale Projekt wir umsetzen dürfen. Die Aktionen werden nämlich durch die Veranstalter verteilt und am ersten Tag der Aktion um 17.07 h übergeben.

Näher Informationen zur Aktion gibt es auf www.72stunden.de.

Haben auch Sie Lust, Teil dieser Aktion zu sein und möchten uns unterstützen? Wenden Sie sich dafür bitte an unsere Stammesvorstände Yannis Geiger und Jonas Andreatta unter der E-Mail vorstand@dpsg-bruchsal.de.

Über den Verlauf der Aktion halten wir sie auf unserer Facebook-Seite auf dem Laufenden.

Laura Mohr

Freundeskreis JKG Bruchsal



Lux lucet in tenebris – „Erleuchtendes beim Freundeskreis“



Im gut gefüllten Musiksaal des JKG begrüßte der Vorsitzende Harald Eßwein die Heidelberger Geographin und Historikerin Dr. Heidrun Schweinfurth zu ihrem Vortrag über „Die Waldenser“.

Raum und Zeit umspannend führte sie die Zuhörer von der Handelsstadt Lyon, wo Waldes als reicher Kaufmann im 12. Jh. lebte, über die Alpen ins Piemont, von dort weiter über Genf in den Kraichgau und bis nach Hessen.

Losgelöst von der geltenden Kirchendoktrin suchte Waldes seinen eigenen Weg zu Gott, deshalb ließ er als erster das Neue Testament in den franko-provenzalischen Dialekt seiner Heimat übersetzen, änderte nach dessen Studium sein Leben, zog in Armut als Wanderprediger umher und gewann viele Anhänger. Diese wurden jedoch als Ketzer gebrandmarkt und mussten um ihr Leben fürchten. Zuflucht fanden sie in unzugänglichen und kargen Bergdörfern der Cottischen Alpen, Grenzgebiet zwischen Frankreich und dem Herzogtum Savoyen Piemont. Dass der Monviso, der höchste Berg dieses Teils der Alpen auch Nicht-Reisenden durch die Paramount-Filme bekannt sein dürfte, ist eines von vielen Details, mit denen Frau Schweinfurth ihre Vorträge so lebendig macht.

Die Stichworte Wein und herrliche Landschaft führten in den Kraichgau. Dort siedelte der Herzog von Württemberg die nun aus dem Piemont Flüchtenden an, um nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges das brachliegende Land wieder zu bevölkern. Er ließ lediglich eine lange Straße bauen und gab ihnen Land. Der Landwirtschaft und des Ackerbaus aber unkundig, dauerte es fast ein Jahrhundert bis aus den Scheunen, die charakteristischen Häuser mit straßenseitigem Giebel, Gärten und Ackerland dahinter entstanden und heutige Orte wie Großvillars, Kleinvillars, Pitache, usw ihr jetziges Aussehen erhielten. Waldenserfamilien zogen aber auch weiter und fanden links und rechts der Weser in Gottestreu und Gewissenruh (Namen, die der Hessische Herzog festlegte) eine neue Heimat.

Dr. Heidrun Schweinfurth führte durch die Geschichte der Waldenser Foto: pr.

Dr. Heidrun Schweinfurth führte durch die Geschichte der Waldenser Foto: pr.

Lange lebten die Waldenser in ihrer eigenen Sprache ihren eigenen Glauben und ihre Traditionen. Friedhöfe und Gedenksteine und Inschriften auf Häusern in Französisch legen beredtes Zeugnis ab. Erst seit dem 19. Jahrhundert mit ihrer Eingliederung in die jeweiligen evangelischen Landeskirchen ist anstelle von Französisch Deutsch die offizielle Sprache in Schulen und Gottesdienst. Harald Eßwein bedankte sich herzlich und überreichte ein passendes Weinpräsent aus Südfrankreich.

Große Karnevalsgesellschaft



5. traditionelles Dampfnudelfest der GroKaGe Bruchsal

Am Samstag, 25. Mai ab 12.30 Uhr und am Sonntag, 26. Mai ab 11 Uhr veranstaltet die GroKaGe Bruchsal auch in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Dampfnudelfest. Bereits zum fünften Mal kann rund um das Graf-Kuno-Museum beim Belvedere nicht nur die wunderschöne Aussicht genossen werden. Angeboten werden leckere Dampfnudeln mit Vanille- und Weinschaumsauce, selbst gemachte Kartoffelsuppe und Bubblewaffeln. Abgerundet mit einer Auswahl an Premiumweinen, Bier und alkoholfreien Getränken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und hoffentlich strahlendem Sonnenschein, damit das Fest auch in diesem Jahr wieder ein toller Erfolg wird.



Kneipp Verein Bruchsal



Besuch der BUGA Heilbronn

17. Mai 2019 – kein Tag für Langschläfer. Alle waren pünktlich um 8.20 Uhr am Bahnhof, und so konnte die Gruppe vollzählig um 9.33 Uhr mit dem Regionalexpress Richtung Heilbronn starten. Ein Quiz – die Gewinner erhielten auf der Heimfahrt kleine Preise – stimmte die Gruppe auf den Sebastian-Kneipp-Tag ein. Unter der Schirmherrschaft von Gerlinde Kretschmann fand dieser Event zur Feier seines 198. Geburtstags auf der BUGA in Heilbronn statt. Ein-Personen-Theaterstück mit vielen Originalzitate und Texten führte zu Beginn der Veranstaltung durch Kneipps Leben. Der Chor Intonata sorgte für Lebensfreude im Gesang nicht nur beim Zuhören, sondern auch beim Mitsingen. Mitmachen hieß es auch beim angebotenen Line Dance. Viel Wissenswertes erfuhren die Zuhörer bei den Vorträgen zur Lebensordnung in Theorie und Praxis, Pflanzenheilkunde, Ernährungstipps und zur Wasseranwendung. Der Vortrag über das Kneipp'sche Gesundheitskonzept in der Altenpflege sprach besonders die Senioren an. Jeder Teilnehmer konnte sich ganz nach Interesse und bereits vorhandenem Wissensstand eigene Schwerpunkte setzen und den Vorträgen oder der Podiumsdiskussion lauschen oder – und das war für die meisten natürlich am wichtigsten – über das Gelände der BUGA wandern und die herrliche Anlage genießen. Besonders gelungen ist die Verbindung der Garten- und Parkanlage mit dem neuen Wohnkonzept. So kann das ehemalige hässliche Industriegelände als schöne Park- und Wohnanlage auch zukünftig Freude bereiten. Erfüllt von dem erlebnisreichen Tag traf die Gruppe pünktlich um 18.21 Uhr wieder in Bruchsal ein. R-U.O



Foto: R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Herzlichen Dank für Ihre guten Sachspenden bei der Sammelaktion am Samstag, aber auch unserem fleißigen Annahme-Team! Der vorgesehene Sattelschlepper für Südwest-Ungarn wird sicher voll werden. **Danke aber auch für Ihre Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten sowie für unsere humanitäre Hilfe und die Projekte zur Selbsthilfe in Afrika.**

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren laufenden Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schulbau, Bewässerungssysteme, Plantagen-Anbau, Existenzgründungen, Medizinische Versorgung usw. **sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!**

Die Menschen sollen mit Bildung und Weiterbildung befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben. Nur so kann Landflucht verhindert und Wirtschaftsfucht nach Europa gestoppt werden!

Inzwischen wurde auch das Grundstück für den Bau der Grundschule in Kiwaawo/Uganda vorbereitet und ausgeschachtet, die wir in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsministerium in Bonn errichten.



Kyambulibwa, Uganda: Ausschachtungsarbeiten für die Bodenplatte des Schulbaus.
Foto: Konvoi

Dieses zahlt 36.121 € der Baukosten und wir müssen 5.958 € an Spenden beisteuern. Lokaler Projektträger ist unser Partnerverein „Kyambulibwa Anti-Aids Program“ welcher – neben unbezahlter Eigenleistung – mit weiteren Geldgebern 4.230 € einbringt. **Wenn Sie für dieses Projekt spenden möchten, können wir damit Ihre Spende im Verhältnis zum gesamten Investitionswert fast ver-8-fachen (46.309 : 5.958 = 7,8)!**

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte als **Verwendungswunsch „Uganda“** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 20. Juli 2019, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Tel. (07254) 779770,
E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Skifreizeit begeistert Menschen mit und ohne Handicap



Viel Spaß und super Pistenverhältnisse hatten die Teilnehmer der inklusiven Skifreizeit in Schröcken.
Foto: Lebenshilfe

Perfekte Pistenverhältnisse über 4 Tage, 18 jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung, 8 Skilehrer des Skiclubs Bruchsal, drei Lehrer der Karl-Berberich-Schule und drei Mitarbeiter der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten. Das ist die grobe Bilanz der diesjährigen – mittlerweile 4. Skifreizeit des Skiclubs Bruchsal, der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. und der Karl-Berberich-Schule. Wie immer waren wir im vereinseigenen Haus „Künzelspitze“ in Schröcken (Österreich) einquartiert und wurden dort rundum fürstlich gepflegt. Unter den jeweils 9 Teilnehmern der Schule und der Offenen Hilfen fanden sich sämtliche Leistungsstufen, die jeweils individuell in kleinsten Gruppen am Hang das Skigebiet erkundeten. Auch die Geselligkeit im Haus kam wie immer nicht zu kurz, Spiel- und Filmabende sowie eine zünftige Après-Ski-Party durften zum Abendprogramm nicht fehlen. Die Teilnehmer bedankten sich beim Team vom Skiclub Bruchsal für die vier wunderschönen Tage mit einem kleinen Präsent und freuen sich schon auf die kommende Skisaison.

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



Wir haben eine Vision

Von einem Ort der Begegnung, für Menschen mit und ohne Behinderung, von Inklusion, die keinen ausnimmt.

Am 25. Mai haben Sie die Gelegenheit, den Ort an dem diese Vision Realität werden soll, kennenzulernen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem **Mühlenfest am 25. Mai**
Wo: Alte Mühle Flehingen, Gochsheimer Straße 101

Wann: 11.30 – 19 Uhr

Der Tag startet um **11.30 Uhr** mit einem **inklusive Oldtimer Corso** an der alten Mühle.

Hier können Menschen mit und ohne Behinderung Gemeinschaft erleben. **erFAHREN.**

Ab **14 Uhr** beginnt **rund um die alte Mühle ein buntes Programm.**

Lassen Sie sich verzaubern von der Märchenerzählerin Irmela Kopp und begeistern beim Auftritt der **Band Sudden Inspiration.**

Unsere Sinnesstationen verblüffen Sie über die Streiche, die uns unsere Sinne Euch spielen können.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns und diesen wunderschönen Ort kennen.

Wir freuen uns sehr auf einen gemeinsamen Tag mit Ihnen!

Homepage: www.muehlwerk-sinneswandel.de

Facebook: Mühlwerk Sinneswandel

am vergangenen Samstag statt. Unser eigens hierfür ausgebildeter Trainer Fred Lenz leitete die Schulung. Als Gastreferent konnte Anton Gentischer vom Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention, gewonnen werden.



Theorieteil im Schulungsraum

Foto: Radsportteam

Aufgrund durchweg positiver Rückmeldungen werden zwei weitere Termine stattfinden. Diese beginnen jeweils um 10.30 Uhr am 25. Mai und am 8. Juni im CarCenter Bruchsal GmbH. Am besten mit dem eigenen Pedelec kommen. Im Bedarfsfall werden ein bis zwei Bikes vor Ort sein. Fahrtraining nur mit Schutzhelm! Anmeldungen bitte per E-Mail an [lenz.vogel@t-online.de](mailto:vogel@t-online.de) oder an Radsport Team-Kraichgau e. V. Klaus Mohr, Nachtigallenweg 10, 76694 Forst. Mobil-Tel. (0176) 8333 2714.

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag 18 bis 20 Uhr.

Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirthh (07254) 98 90 0;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montag 15 Uhr Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal;

Ernährungsberatung: 27. Mai 14 Uhr Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Und wieder waren die Pugilisten erfolgreich!

Vom 7. bis 11. Mai fanden in Lindow/Brandenburg die Deutschen U15-Meisterschaften statt.

Unsere Wettkampfboxerin Lotte konnte sich bei ihrer Gegnerin Felicia Ntoumazios aus Hannover mit 4:1 durchsetzen und kehrte mit dem Deutschen Meistertitel nach Bruchsal zurück.

Super Leistung!

Wir sind stolz auf Dich!

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Straße 60, 76646 Bruchsal, (07251) 93 49 88, www.pugilist.de.



1. DM

Foto: Pugilist Boxing Gym e.V.

Radsport-Team Kraichgau



Erstes Pedelec Sicherheitstraining

Positives Feedback durch Teilnehmer/-innen

Das Radsport Team Kraichgau bietet Sicherheitskurse für Pedelec-Fahrer/-innen und für solche die es werden wollen. Der Pilotkurs fand

Schäferhundeverein Bruchsal

Einladung zum Vaternachtsfest

des Vereins für Deutsche Schäferhunde OG Bruchsal am 30. Mai (Christi Himmelfahrt) ab 10 Uhr auf unserem Vereinsgelände in den Schönbornwiesen/Eschenweg. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ihr kommen.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Ute Gretz bei der Qualifikation zur Nationalmannschaft



Ute Gretz

Foto: Antje Rzehorz

Die Weltmeisterin von 2018, Ute Gretz qualifizierte sich im Landesleistungszentrum Pforzheim in den Kader der Nationalmannschaft. Ute konnte sich gegen die 100 erfolgreichsten Schützen unseres Landes behaupten und sich einen Platz in der Nationalmannschaft zur Europameisterschaft in Ungarn vom 10.-18. August sichern. Mit weiteren 23

Schützen wird sie Deutschland vertreten. In welchen Disziplinen Ute an den Start geht steht noch aus. Wir sind stolz auf sie und wünschen ihr viel Erfolg.

Ihr möchtet eure ruhige Hand testen? Unsere Schießzeiten sind: Donnerstag 17 Uhr bis 20 Uhr, Samstag 14 Uhr bis 18 Uhr und Sonntag von 10 Uhr bis 13 Uhr. Wir stellen euch gerne unseren Verein vor.

Slowfood-Convivium Bruchsal-Kraichgau



Marktf Frühstück auf dem Bruchsaler Wochenmarkt



Marktf Frühstück auf dem Bruchsaler Wochenmarkt Foto: SlowFood

Herrliches Frühlingswetter am 6. April begünstigte den Start des SlowFood-Projekts „Marktf Frühstück auf dem Bruchsaler Wochenmarkt“. Viele Marktbesucher griffen begeistert die Idee auf und besorgten sich bei ihren Einkäufen auch gleich die Zutaten für ihr erstes oder zweites Frühstück: Brötchen oder Baguette, etwas Wurst ein Stück Käse, Butter, Honig, Radieschen, frisch gepressten Saft...

Vor dem Ratskeller standen

Tische und Stühle bereit, man nahm Platz und packte seine Schätze aus. Es gab Kaffee vom Fahrradmobilität Café Doro und das Marktf Frühstück konnte beginnen.

Beim zweiten Marktf Frühstück am 4. Mai bot das Wetter ein Kontrastprogramm: Regen, Windböen, Kälte. Hatte die „Kalte Sophie“ verfrüht mitgespielt? Bei dem „Sauwetter“ blieb das Publikum natürlich aus. Nur „Hartgesottene“ schauten vorbei, aßen ein Straußenrührei und tranken einen Kaffee bei SlowFood. Aber beim nächsten Mal, am Samstag den 4. Juni, wird das Wetter uns hoffentlich gut gesonnen sein, sodass man sich wieder mit Freunden und Bekannten auf ein Schwätzchen zusammensetzen kann, um den Kaffee des Weltladens oder die Säfte der Streuobst-Initiative zu genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtkapelle Bruchsal



Konzerte der Stadtkapelle Bruchsal



Foto: sc

So farbenfroh und vielfältig wie die Natur im Mai sind die Konzerte der Stadtkapelle Bruchsal. Am 11. Mai erlebte man dieses umfangreiche Repertoire, vom Mussorsky bis Mancini bis Benny Goodman. Auch die Musiker bieten eine Fülle: Musiker von 14 bis 88 Jahren, spielen Soloparts mit Improvisationen. In den wöchentlichen Proben dienstags-abends wird nun Neues entstehen. sc

SV 62 Bruchsal



Generalversammlung 2019: SV 62 Bruchsal unter neuer Führung



Verbandsehrungen: Kreissportgerichtsvorsitzender Folker Höfs, Clemens Meister, Kevin Mohr, Jürgen Siegele, stv. Sportkreisvorsitzender Ralf Longerich Foto: SV

Clemens Meister begrüßte zur diesjährigen Generalversammlung 90 anwesende Mitglieder. In seinem Rechenschaftsbericht ging der 1. Vorsitzende auf die Veranstaltungen und Ereignisse des Jahres 2018 ein. Danach konnte Hauptkassier Thomas Hartmann wieder von einer guten und soliden Kassenlage berichten. Dies wurde auch von den beiden Kassenprüfern bescheinigt. Der Hauptkassier wurde einstimmig entlastet. Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen gab es auch

in diesem Jahr wieder zahlreiche Ehrungen. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Sebastian Ayche, Thomas Hartmann, Albert Heinz, Lenchen und Siegfried Kistner geehrt. Die silberne Ehrennadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Wolfgang Heneka, Folker Höfs, Hans-Joachim Link, Reinhold Rodi, Stefan Vardaro, Josef Wolf, Ernst und Thomas Zeh. Der stellvertretende Vorsitzende des Fußballkreises Ralf Longerich sprach dann noch drei Verbandsehrungen aus. Die Spielerehrennadel für mindestens 10 Jahre Aktivität im selben Verein ging an Kevin Mohr. Mit der bronzenen Vereinsehrennadel wurden Clemens Meister und Jürgen Siegele ausgezeichnet. Dem anschließenden Antrag auf Neufassung der Vereinssatzung wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

Der von der Versammlung gewählte Wahlausschuss (Rüdiger Hochscheid, Folker Höfs, Guido König) führte dann die Neuwahlen der Vorstandschaft durch.

Als neue gleichberechtigte Vorstände wurden Jürgen Siegele (Vorstand Verwaltung), Thomas Hartmann (Vorstand Finanzen) und Andreas Petzold (Vorstand sportlicher Bereich) gewählt.

Ergänzt wird die Gesamtvorstandschaft durch den Spielausschussvorsitzenden Gerald Neuberth, dem Jugendleiter Florian Schimmelpfennig, den Abteilungsleitern Alexander Riffel (Tischtennis), Tobias Nagel (American Football), Ovidou Abrudan (AH), Adolf Dworschak (Herrengymnastik), Ingrid Keller (Damengymnastik) sowie bis zu vier Beisitzern.

Der neue Vorstand Jürgen Siegele bedankte sich in seinen Schlussworten bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Clemens Meister, Julia Klett und Christian Pickermann für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beendete dann die lange aber harmonisch verlaufende Generalversammlung.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (07251) 981987 – 0 Fax (07251) 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal vom 29. Juli – 06. September 2019 Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür?

Wir haben die Lösung!

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an.

Für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr.

In den Sommerferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Betreuung findet in Bruchsal statt.

Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Juliane Garrecht, Telefon-Nr.: (07251) 981 987 814

Email: j.garrecht@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.



Quelle: iStock

TSG Bruchsal



Basketball

Basketball-Mädchen bei internationalem Turnier in Speyer

Mit je einem Mädchenteam der U10 und U12 reisten die TSG-Basketballerinnen zu dem renommierten Bauhaus-Jugend-Turnier nach Speyer.

Die U10-Mädchen spielten wieder einmal in einem Neunerfeld aus gemischten Mannschaften, was bedeutet, dass es in der überwiegenden Mehrzahl reine Jungen-Teams waren. Dennoch schlugen sich die Mädchen bravurös und hielten toll mit anderen Mannschaften mit, die in deutlich leistungsstärkeren Ligen spielen.

Am Ende sprang, nach einem fulminanten Sieg gegen die Gastgeber aus Speyer der siebte Platz dabei heraus. Die Mannschaft rückt weiter zusammen und bildet so mehr und mehr eine Einheit. Alle hatten großen Spaß am eigenen Spiel und lernten viel bei den Endspielen der älteren Teams. Für die U10 dabei waren: Sara, Ylva, Carlotta, Leonie, Smilla, Olivia, Rika, Daria, Alexandra und Lil.



U10

Foto: Kollotzek

Die U12 konnte dagegen schon in einem reinen Mädchenturnier starten. Im ersten Spiel gegen die Luxemburger Musel Pikes starteten sie zögerlich und schaukelten den Sieg gerade so mit zwei Punkten Unterschied nach Hause. Das nächste Spiel gegen die Astrostars Bochum wurde souveräner gewonnen und im dritten Spiel des Tages, gegen Freising, zeigte die Anzeigetafel am Ende 25:22. Die Mannschaft hatte sich gefunden und spielte inzwischen sicherer.

Der zweite Tag begann gleich mit dem Halbfinale. Hier trafen die TSG-Mädchen wieder auf die Musel Pikes. Man spielte intensiver und wacher und ließ mit einer konzentrierten Verteidigung von Beginn an nichts anbrennen. Der klare 27:14 Sieg bedeutete den Einzug ins Finale. Hier traf man auf die BSG Ludwigsburg, dem Abonnementsieger des Turniers. Obwohl die Bruchsaler Mädchen körperlich unterlegen waren, zeigten sie eine solide Leistung in der Verteidigung und attackierten den Korb gut. Dennoch geht die Niederlage mit 20:37 in Ordnung. Die Mädchen haben einen verdienten zweiten Platz gewonnen und führen stolz nach Hause. Eine erfolgreiche Runde ist damit abgeschlossen. Es spielten: Michelle, Sophie, Charlotte, Selma, Saskia, Nica, Viki, Mia, Sanja und Elisa.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Die neuen Flyer sind fertig

Die neuen Flyer sind fertig und werden in Kürze in den Arztpraxen, den Krankenkassen, den Rathäusern, dem HdB und in verschiedenen Bruchsaler Geschäften ausgelegt. Es gibt einige Änderungen. Bei bestehenden Gruppen gab es teilweise einen Übungsleiterwechsel und wir konnten neue Übungsleiterinnen gewinnen. Ab 27. Juni wird es zudem eine neue Frühgymnastikgruppe im Pfarrsaal der St. Josef-Kirche geben. Trainingszeit, donnerstags von 10 bis 11 Uhr. Anmeldungen sind jetzt schon möglich bei Übungsleiterin Karin Ellmann, Tel. (07251) 349 27 12. Unter www.vsg-bruchsal.de sind neben dem gesamten Sport- u. Freizeitangebot auch Informationen zur Anfahrt zu den Trainingsstätten zu finden.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



AMSEL-Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat – ab 19 Uhr zum **AMSEL-Stammtisch**; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine: 23. Mai, 27. Juli.

Der **AMSEL-Talk** findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt. **Termine: 11. Juni.**

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung.

Unser Konto lautet:

VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise.

Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Verwaltungsstelle am Montag, 27. Mai, geschlossen

Auf Grund der Stimmenauszählung zur Kommunalwahl ist die Verwaltungsstelle am Montag, 27. Mai, ganztägig geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Telefonzentrale der Stadt Bruchsal, Tel. (07251) 79-0.

Zweiter Termin zum Sanierungsprojekt in Büchenau



Sanierungsprojekt in Büchenau

Foto: Gemeinde Büchenau

Was ist gut in Büchenau und wo gibt es Verbesserungspotential? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich am vergangenen Samstag über 20 Bürgerinnen und Bürger im Pfarrzentrum gemeinsam mit dem Team des Stadtplanungsamtes aus Bruchsal unter der Leitung von Dieter Gohl. Die Stadt Bruchsal möchte mit einem Sanierungsgebiet in der alten Ortslage von Büchenau in ein Sanierungsprogramm des Landes oder Bundes aufgenommen werden. Entsprechende Anträge werden bereits seit vier Jahren gestellt. Zur Vorbereitung und Konkretisierung der Sanierungsplanung werden aktuell vorbereitende Untersuchungen durchführen, bei denen durch Bestandsaufnahmen und Analysen das Ausmaß des Sanierungsbedarfs umfassend ermittelt wird. Um die Ziele und Zwecke der Sanierung in Büchenau zu bestimmen wurden Bürgerbeteiligungen zur Erarbeitung eines **integrierten Stadtentwicklungskonzeptes vor Ort** durchgeführt. „Wir hätten uns eine größere Beteiligung seitens der Bevölkerung gewünscht um ein noch umfangreicheres Meinungsbild zu gewinnen,“ resümierte Gohl die beiden Veranstaltungen. Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme wird ein Neuordnungskonzept mit Maßnahmenplan für das Gebiet entwickelt. Bereits bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Ort und an die Brennpunkte hatten sich im April die Bürgerinnen und Bürger mit verschiedensten Themen eingebracht. Diese wurden vom Veranstalter zur Weiterentwicklung und Diskussion aufgenommen. Zu Beginn der Folgeveranstaltung am vergangenen Samstag bat Gohl die Anwesenden in einem Punkteverfahren zu entscheiden, welche damalig erarbeiteten Themen im Fokus stehen. Unter den Überschriften Wohnen, Gemeinwesen, Verkehr und Natur waren folgende Schwerpunkte auszumachen: Renaturierung des südlichen Ufers am Baggersee, keine Umgehung durch die westlichen Gärten, Attraktiveren des Bolzplatzes an der Mehrzweckhalle zum Jugendfreizeitpark, Kindergartenneubau und Ausweitung des Angebotes, Gestaltung des Ortszentrums, Beleuchtung des Fuß- und Radweges nach Untergrombach – Sicherer Schulweg und Anbindung an ÖPNV, 30 km/h-Zone gestalten und überwachen, Verkehrskonzept und Anbindung an die S2 in Spöck. Darauf aufbauend wurden in Gruppenarbeiten Stärken und Schwächen herausgearbeitet und Priorisierungen gesetzt. Von den Diskutierenden wurde Büchenau sehr für sein Vereinsleben und Miteinander, aber auch die Nähe zur Natur und das Wachstum im Bereich Mehrgenerationenwohnen gelobt. Dennoch blieben bereits erfasste Verbesserungswünsche in den Bereichen Verkehr, Kindergarten, Infrastruktur, Ortskerngestaltung und Wohnen. Daraus wurden abschließend konkrete Ziele erarbeitet, die schließlich in die Antragsstellung und das Sanierungskonzept eingebracht werden sollen. Noch bis Ende Mai werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes in Büchenau unterwegs sein um Daten zu geplanten Sanierungsmaßnahmen aufzunehmen und über mögliche Erneuerungsmaßnahmen Gespräche zu führen.

Entsorgung

Abfuhr „GraueTonne“: Freitag, 24. Mai

Vereinsnachrichten

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kunsthandwerk-Ausstellung bei der Kerwe im Hummelstall

Das diesjährige Kerwefest des Fördervereins der Büchenauer Karnevals Gesellschaft findet am Sonntag, 13. Oktober und Montag, 14. Oktober, statt. Merkt Euch den Termin schon mal vor. Aufgrund der großen Resonanz im letzten Jahr soll es auch diesmal wieder eine Ausstellung von Kunsthandwerkern und Künstlern geben. Wer Interesse hat, die Produkte seines künstlerischen Schaffens auszustellen, möge sich bitte bei Roland Baumgärtner unter Roland@die-bkg.de melden.

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Aye, SEE MÄNNER AUFGEFASST!

Der Männerchor Büchenau – unter der Leitung von **Andreas Burghardt** – startet eine Projektphase, bei welcher 2 Sea Shantys in nur 5 Proben einstudiert werden.

WHISKEY IN THE JAR, bekannt durch Thin Lizzy
ES GIBT NUR WASSER von Santiano

Proben: ab 6. Juni (immer donnerstags) von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr im Baierhäusel 1 in Büchenau

Ziel: Auftritt beim Sommerkonzert am Samstag, 6. Juli 2019 um 19.00 Uhr in der Veranstaltungshalle Büchenau

Wichtig:
Das Projekt ist zeitlich begrenzt und somit **nicht** mit einer Mitgliedschaft im Verein verbunden!

Seid dabei!

weitere Infos unter www.harmonie-buechenau.de/männerchor

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FV Hambrücken II – FSV Büchenau

2:2

Am vergangenen Wochenende musste der FSV in der Fremde gegen die Reserve des FV Hambrücken ran. Der FSV startete gut und übte früh Druck auf den Gegner aus. So klingelte es bereits nach vier Minuten zum ersten Mal. G. Navaneethakrishnan besorgte die frühe Führung für den FSV nach Vorlage von D. Sauder stark per Distanzschuss. Auch in der Folge hatte der FSV mehr vom Spiel. L. Wagner hatte in der Zwischenzeit noch die Chance die Führung auszubauen, als er mit einem starken Kopfball nur an der Latte scheiterte. Der unverhoffte Ausgleich nach 20 Minuten kam dann aus heiterem Himmel. Durch einen, nennen wir es mal Platzfehler, in dessen Folge dem Torwart des FSV der Ball versprang, kam Hambrücken mit dem ersten Torschuss zurück in die Partie. Der FSV ließ sich davon aber nicht unterkriegen und brauchte keine zehn Minuten bis zur erneuten Führung. P. Farano schickte P. Geissler mit einem schönen Pass auf die Reise und der schob den Ball überlegt zur 2:1-Führung am Torwart vorbei. Kurz vor der Halbzeit hätte der FSV die Führung noch weiter ausbauen können, als erst P. Farano und nur eine Minute später P. Geissler ihre Schüsse jeweils knapp neben

das Tor setzten. Dies sollte sich, wie so oft, im weiteren Spielverlauf rächen. Die Rollenverteilung hatte sich nach Wiederanpfeiff nämlich um 180 Grad gedreht. Während der FSV kaum noch spielerische Lösungen fand und etliche Bälle zu Langholz verarbeitete, kam Hambrücken langsam ins Spiel. Begünstigt durch einige Unkonzentriertheiten erspielte sich der Gastgeber immer wieder Chancen. Erst nach 20 Minuten kam der FSV mal wieder zum Zug: Nach einem schönen Spielzug wurde der Schuss von D. Sauder aber geblockt. Kurze Zeit später konnte sich auf der anderen Seite Torwart O. Schmitt auszeichnen, der einen Distanzschuss gerade noch entschärfen konnte. Wenig später hatte man dann aber nicht so viel Glück: Nach einem Ballverlust an der eigenen Grundlinie konnten die Gastgeber die anschließende Flanke irgendwie zum Ausgleich ins Netz befördern. In der Folge passierte nichts mehr und so stellte dieses Tor auch gleichzeitig den Endstand dar. Das Unentschieden geht unter dem Strich so auch in Ordnung.

Damenabteilung

Sonntag, 19. Mai,

Karlsruher FV – FSV

0:1 (0:0)

Voller Selbstvertrauen traten die Frauen des FSV das Auswärtsspiel beim Karlsruher FV an. Von Minute eins war klar, dass die Mannschaft die drei Punkte gegen den Abstieg mit nach Hause nehmen wollte. Der Gastgeber ließ vor der Pause zwei hundertprozentige Torchancen liegen, sodass es mit 0:0 in die Pause ging. Der FSV startete hoch motiviert in die zweite Hälfte und sorgte in der 47. Minute per Strafstoß für die Führung. Im weiteren Spielverlauf konnte die Heimmannschaft immer mehr Druck aufbauen, scheiterte jedoch an der überragenden FSV-Torfrau. So konnte, dank der einzigartigen Unterstützung von der Bank und den Fans, der Sieg über die Zeit gebracht werden. Damit sicherten sich die FSV-lerinnen den Klassenerhalt in der Verbandsliga.

Es spielten :

Metzger, Österle, Fetzner(78. Schwedes), Kretzler, Schmidt, Jahraus(45. Lechner), Heinzl(90. Pohl), Giagrasso(74. Savio), Theißen (1), Hartmann S., Löber S.

Jugendabteilung

B1-Junioren-Spiel am 18. Mai

FSSV Karlsruhe : JFV Stutensee/Büchenau/Neuthard

0:6

Während zeitgleich beim KSC die Aufstiegsfeier in die zweite Bundesliga in vollem Gange war, fuhren wir in naher Entfernung zum Wildpark einen verdienten Sieg beim FSSV ein.

Gleich zu Beginn machten wir klar, dass wir die Punkte unbedingt haben wollten und setzten den Gegner mächtig unter Druck. Bereits in der fünften Minute der Partie erzielte unser Kapitän Leon Scharinger den ersten Treffer nach einer Ecke. Bis zur Halbzeit konnten wir mit dem zweiten Tor klare Verhältnisse schaffen. Wieder entstand das Tor aus einer gleichen Situation. Diesmal genutzt von Tim Küpper.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Die vielen Angriffe brachten letztlich viele Chancen, von denen insgesamt zu wenig genutzt wurden. Allein unsere Offensivkräfte Nico Seeger, Tobias Luft, Finn Müller und Mika Hoffmann erarbeiteten sich zahlreiche Tormöglichkeiten.

Mitte der zweiten Halbzeit war der Bann der FSSV-Gegner dann komplett gebrochen und es wurden vier weitere Tore durch Mika Hoffmann, Kevin Ehrfeld, Tobias Luft und Dustin Baumgärtner erzielt. Insgesamt ein überzeugender Auftritt unserer Jungs, welche sich durch alle Mannschaftsteile zog. Torwart und Abwehr solide, das Mittelfeld kreativ und der Sturm schlagkräftig.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Vatertagsfest des Musikverein Büchenau!

Eines darf auf der Ausflugskarte zum Vatertag nicht fehlen: die mit dickem Ausrufezeichen versehene Markierung des Vatertagsfest des Musikverein Büchenau. Seit vielen Jahren lockt das traditionelle Fest die Ausflügler aus Nah und Fern in die Sommerfesthalle Büchenau. So sicher wieder auch in diesem Jahr. Ehe der Festbetrieb startet, feiern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt vor der Halle. Nach dem Gottesdienst zum Fröhlichspielen unsere Musikfreunde aus Spöck. Am Nachmittag sorgt dann das Blasorchester des Musikverein Büchenau für gute Laune und Stimmung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Denn: Musik macht Freu(n)de!

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Handballsports im TV Büchenau

Der Verein zur Förderung des Handballsports im TV Büchenau hält am **Montag, 3. Juni, 20 Uhr** im Restaurant Ritter in Büchenau seine Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr ab.



Tagesordnung

1. Bericht des ersten Vorsitzenden
2. Bericht aus der Handballabteilung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 29. Mai beim 1. Vorsitzenden Lothar Hellriegel einzureichen. Alle Vereinsmitglieder sind zur Teilnahme recht herzlich eingeladen.

Walter Geißler, Schriftführer

Berichte der Jugendmannschaften

Weibliche B-Jugend schafft die direkte Qualifikation zur Badenliga

Bereits im ersten Anlauf schaffte unsere weibliche B-Jugend den Sprung in die Badenliga. Platz 1 im ersten Qualifikationsturnier bedeutet die sichere Teilnahme in der Badenliga Saison 2019/2020. Herzlichen Glückwunsch!

Ergebnisse des Qualifikationsturniers

wJB – HSG Walzbachtal	10 : 5
TSV Durlach – wJB	11 : 16
wJB – SG Stutensee Weingarten	13 : 8

Weibliche C-Jugend: 3. Platz in der 1. Qualifikationsrunde

Ergebnisse des Qualifikationsturniers

wJC – TB Pforzheim	9:20 (6:10)
TSV Rintheim – wJC	23:13 (15:6)
TG Eggenstein – wJC	14:16 (7:11)

Es spielten: Wanja Dragojevic, Annabelle Hartmann, Nina Krämer, Emilia Ukalovic, Sabrina Hosch, Marisa Neuberth, Hannah Schmitt, Jasmin Kempf, Cora Hartmann und Carlotta Feldmann.



Weibliche B-Jugend schafft Sprung in die Badenliga

Abschiedsspiel für Peter Meier

Handball-Abteilungsleiter des TV Büchenau hört zum 30. Juni auf



Abschiedsspiel für Peter Meier

Fotos: tvb

Am Samstag, 18. Mai war es soweit: Rund 100 Gäste kamen in die Mehrzweckhalle Büchenau, um beim Abschiedsspiel für Peter dabei zu sein. Dass die Allstars an diesem Abend gegen die 1. Mannschaft des TV Büchenau mit 22:21 gewannen, war fast Nebensache. Besonders war auch, dass viele ehemalige Weggefährten von Peter in die Mehrzweckhalle gekommen sind. Zu so einem Ereignis gehört natürlich auch die ein oder andere Ehrung. So ließ es sich Uwe Grammel (Vorsitzender Handballkreis Bruchsal) nicht nehmen, sich persönlich bei Peter für sein langjähriges Engagement rund um den Handball zu bedanken. Er überreichte ihm den BHV-Ehrenbrief. Das Helferteam hatte wirklich ganze Arbeit geleistet und für ein unvergessliches Erlebnis gesorgt. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gästen für dieses gelungene Event und freuen uns, dass wir Peter eine große Freude machen konnten!

Männergesangsverein
Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Gelungener Start für gemischten Projektchor

Am 15. Mai, startete der MGV Harmonie Büchenau den gemischten Projektchor unter der Leitung von Sonja Oellermann. Achtzehn mutige und singfreudige Frauen und Männer haben den Grundstock für den Projektchor gebildet, der von weiteren vierzehn Stammsängerinnen des Frauenchors All Cantare zu einer ansehnlichen Chorgroße aufgefüllt wurde.

Nach einer herzlichen Begrüßung der neuen SängerInnen und einem intensiven Stimmtraining wurde sogleich mit dem Lied „Sowieso“ von Marc Forster begonnen, dessen Liedtext eine kleine Herausforderung für alle darstellte – sind doch einige Wörter in schnellem Sprechrhythmus und in einer nicht alltäglichen Satzbetonung zu bewältigen. Die Dirigentin zeigte sich jedoch zuversichtlich und motivierte den Chor zu häuslichen Übungseinheiten mit Hilfe von ihr eingespielten MP3s. Das zweite Lied „Thank you for the music“ hat es auch in sich, wird aber sicherlich allen leichter fallen, da allseits bekannt.

Alle neuen Sänger/-innen waren nach der anstrengenden ersten Probe trotzdem begeistert und freuen sich auf die kommenden fünf Einheiten. Weitere Interessierte haben jetzt noch die Möglichkeit einzusteigen, allerdings nur unter vorheriger Anmeldung unter info@harmonie-buechenau.de. Das Finale des Projektchores ist ein Auftritt beim Konzert des Heidelberger Hardchors Samstag, 6. Juli, in der Veranstaltungshalle Büchenau. Karten für das Konzert werden Anfang Juni in Büchenau zuerst von Haus zu Haus durch SängerInnen des MGV verkauft, danach werden Vorkaufsstellen bei der Metzgerei Reineck und der Volksbank in Büchenau eröffnet. Karten kosten bei freier Platzwahl 18€, für Kinder bis 14 Jahre 10€. Weite Infos unter www.harmonie-buechenau.de oder www.hardchor.de. (IB)

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 28. Mai

Ortsvorsteherin Heidelberg

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 6. Juni, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 26. Mai und am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 30. Mai, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



Sportwoche des FC 07 Heildelshelm vom 31. Mai bis 2. Juni

Die traditionelle Sportwoche des FC 07 Heildelshelm im Kraichgaustadion geht in diesem Jahr etwas früher als sonst gewohnt über die Bühne und zwar von Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni. Los geht es freitags ab 17.15 Uhr mit einem F-Junioren-Spieltag auf dem Nebenplatz, Parallel dazu findet ab 18 Uhr auf dem Hauptplatz das 11m-Schießen der Heildelshemer Ortsvereine, - Stammtisch, - Freizeit und Firmenmannschaften statt.

Samstags zwischen 11 und 16 Uhr steigt dann der Allianz Juniors-Cup für D-Junioren. Dem Sieger dieses Qualifikationsturniers winkt bei entsprechendem Losglück die lukrative Teilnahme am Endturnier in der Münchner Allianz-Arena. Dass es nicht nur auf dem grünen Rasen zur Sache geht zeigt der 3. Heildelshemer Beachvolleyball-Cup, welcher bei hoffentlich passendem Wetter parallel ab 14 Uhr ablaufen wird. Hier wird natürlich wieder jede Menge Fun und Party, unter anderem mit DJ und Cocktaillbar, geboten. Zum Abschluss werden am Samstagabend ab 17 Uhr die AH-Kreismeisterschaften Ü40 auf Kleinfeld ausgetragen.

Der Sonntagnachmittag steht abschließend ganz im Zeichen unserer beiden aktiven Mannschaften, denn mit einem Doppelspieltag beenden beide Teams eine lange Spielrunde. Zunächst trifft die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm um 15 Uhr in der Kreisklasse A auf den FC Neibshelm, ehe es anschließend für die 1. Mannschaft in der Verbandsliga Baden gegen den VfB Eppingen geht. Hoffen wir, dass nach dem bitteren Abstieg der Ersten zumindest unsere Zweite mit dem Klassenerhalt noch einen vernünftigen Rundenabschluss feiern kann.

Über einen Besuch Ihrerseits zu unserem diesjährigen Sportfest würde sich der Veranstalter sehr freuen, für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Erste Mannschaft

FC 07 Heildelshelm – ATSV Mutschelbach 1:3 (1:3):

Im Duell der beiden letztjährigen Aufsteiger aus der Landesliga Mittelbaden behielten die klar favorisierten Gäste zwar mit 3:1 (3:1) die Oberhand, doch am Ende musste Mutschelbach heilfroh sein, nicht noch den Ausgleichstreffer kassiert zu haben.

Dabei konnten die Vorzeichen vor der Partie nicht unterschiedlicher sein. Während die Gastgeber nach nur einem Jahr Verbandsliga gleich wieder eine Etage tiefer müssen, schielen die Karlsruher berechtigterweise noch auf den 2. Tabellenplatz, der zu den Oberligaaufstiegsspielen berechtigen würde. Mit mutigem Fußball wollten die Gastgeber für eine Überraschung sorgen, doch in den ersten 45 Minuten war hiervon noch nicht viel zu sehen. Zu dominant traten die spielstarken Mutschelbacher auf, die bereits in der 9. Minute in Führung gingen. Philipp Engert schirmte im FC-Strafraum geschickt die Kugel ab, legte diese anschließend mustergültig ab für Simon Markovic, der aus 10 Metern keine Mühe hatte, zum 0:1 zu vollenden. Und keine sechs Minuten später fiel schon das 0:2. Ein Schuss von Benedikt Pfisterer lenkte Dirk Maier aus kürzester Entfernung unglücklich ins eigene Tor. Und es sollte noch schlimmer für die Truppe um Marcel Martin kommen. In der 27. Minute flog ein Eckball von Dirigent und Taktgeber Tobias Hohmeister in den Strafraum und am langen 5m-Eck konnte Sebastian Weizel ungehindert hochsteigen und mit dem Kopf gegen die Laufrichtung von FCH-Keeper Oliver Nell zum 0:3 einköpfen. Anschließend vergaben Dennis Klemm (37.) und nochmals Weizel (39.), dessen Kopfball Nell gerade noch so gegen den Querbalken lenken konnte, beste Chancen und zu diesem Zeitpunkt drohte den Gastgebern ein Debakel. Kurz vor dem Pausenpfeiff schaffte jedoch Enes Karamanli noch leicht abgefälscht aus 10 Metern mit seinem 7. Saisontreffer nach schöner Vorarbeit von Mete Yüksel den 1:3 Anschlusstreffer, der Hoffnung für den 2. Spielabschnitt geben sollte.

In diesem verflachte die Partie aber zusehends und vor allem von den Gästen war man etwas enttäuscht. Zwar ließ der frühere Heildelshemer Erich Strobel hier und da mal seine Gefährlichkeit aufblitzen, ansonsten kam von Mutschelbach jedoch nicht mehr viel. Die Schlussviertelstunde war bereits angebrochen, als sich Heildelshelm dann beim Auslassen von hochkarätigen Torchancen übertraf oder sich selbst im Weg stand. Zunächst scheiterte Karamanli gleich zweimal (77.), ehe Jannis Fetzner (80.) den Ball völlig freistehend in den Abendhimmel hob.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heildelshelm 2 – FC Weiher 2:0 (1:0):

Einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt machte die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm mit einem hartumkämpften 2:0 (1:0) Heimerfolg gegen den FC Weiher. Noch sind aber zwei Spiele gegen die direkten Mitkonkurrenten aus Rinklingen und Neibshelm zu absolvieren. Wie schon vor einer Woche beim klaren 3:0-Heimsieg gegen die Spvgg. Oberhausen erwischte die Gutknecht-Truppe auch gegen Weiher einen Auftakt nach Maß, denn bereits in der 5. Minute fiel die frühe Führung. Rückkehrer Robin Hiller hatte sich wunderbar über rechts durchgesetzt und seine gefühlvolle Hereingabe drückte Driton Shema aus fünf Metern mit dem Kopf zum 1:0 über die Linie. In der 23. Minute steckte Nick Langer wunderschön auf den Torschützen und A-Jugendkollegen Shema durch, der beim Torabschluss aber um den Bruchteil einer Sekunde zu spät kam. Danach nahmen die Gäste jedoch die Begegnung in die Hand und von den Einheimischen kam vor allem im Spiel nach vorne nicht mehr viel. Allerdings zu richtig zwingenden Torchancen kam Weiher nicht. Steffen Just (31.) probierte es aus der Distanz und ein Freistoß von Andreas Koch fast von der Mittellinie wurde immer länger (39.), wobei sich aller Heildelshemer Abwehrspieler vom Ball abwandten und Torhüter Kristijan Arsovski beim Rauslaufen zögerte. Alexander Pinter scheiterte mit einem 20m-Schuss aus der Drehung (42.), ehe Hiller auf der Gegenseite zu wenig Druck hinter das Spielgerät brachte.

Verteilt waren die Spielanteile zu Beginn des 2. Durchgangs, in dem es kaum noch nennenswerte Torchancen hüben wie drüben gab. Heildelshelm schaltete in den Verwaltungsmodus um und beschränkte sich überwiegend auf die Defensive. Weiher hatte ein leichtes Übergewicht, war aber vor allem vor dem gegnerischen Gehäuse viel zu harmlos. Bei einem Kopfball von Pinter musste sich Arsovski mächtig strecken (49.) und in der 67. Minute traf Marius Bürk aus spitzem Winkel lediglich das Außenetz. Und auch ein weiterer Kopfball von Steffen Just (76.) stellte Arsovski vor keine allzu großen Probleme. Heildelshelm wartete geduldig auf seine Chance, die 10 Minuten vor Spielende kommen sollte und eiskalt ausgenutzt wurde. Nach einer weiteren Energieleistung konnte Hiller nur durch ein Foul gebremst werden. Der eingewechselte Jannik März brachte den Ball gefühlvoll nach innen, wo Andreas Zesinger angerauscht kam und mit einem tollen Kopfballtreffer aus acht Metern den 2:0 Endstand besorgte.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Es ist noch einmal Derbytime, auch wenn es für beide Kontrahenten um wirklich nichts mehr geht. Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr 1. FC Bruchsal – FC 07 Heildelshelm, parallel dazu TSV Rinklingen – FC 07 Heildelshelm 2. Zu diesen sicherlich sehr interessanten und brisanten Partien werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heildelshelm



Clubabend

Am Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr findet in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule unser monatlicher Clubabend statt.

Reitverein Heildelshelm



Rückblick Westernturnier

Am Wochenende vom 11. und 12. Mai fand nach über 12 Jahren wieder ein Westernturnier beim Reitverein Heildelshelm statt. War auch am Samstag das Wetter nicht optimal, ließen sich die Westerntreiter nicht abhalten, in Heildelshelm an den Start zu gehen. Wir hatten glücklicherweise die Alternative und konnten am Mittag die Prüfungen in die Halle verlegen. Der Wettergott war uns dann aber am Samstag hold und bescherte uns die Möglichkeit, den zweiten Turniertag wieder im Freien austragen zu können. Reining, Horsemanship und Pleasure, alles war geboten von LK 1-5 gingen Reiter in unterschiedlichen Prüfungen an den Start. Mit den spektakulären Spins (schnelle Drehungen auf der Hinterhand) und Stopps war den Zuschauern hier mal diese andere Variante des Pferdesports gezeigt worden. Unser Bewirtungsangebot fand regen Zuspruch und von den Richtern, vom Steward und den Reitern wurde die Reitanlage, die Böden und die Bewirtung gelobt.



Westernluft in Heildelshelm
Foto: Reitverein

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Umkämpfter Sieg der Herren 60

Nachdem bereits die Saisoneroöffnung in Conweiler den Wetterkapriolen zum Opfer fiel, hatte man auch beim ersten Heimspiel mit den widrigen äußeren Bedingungen zu kämpfen.

Das Spiel gegen die TSG TC Philippsburg/SSV Waghäusel musste wegen Regens am Samstag (11. Mai) unterbrochen werden und konnte erst am Dienstag den 14. Mai auf der wunderschönen Anlage des TC Heidelberg fortgesetzt werden.

Nach Einzelsiegen von Wilhelm Schütz und Peter Müller stand es vor den Doppelspielen 2:2.

Während das Doppel Schütz/Manz souverän in zwei Sätzen siegte, konnte das Doppel Janke/ Müller erst im Match-Tiebreak erfolgreich punkten.

Letztlich mit dem 4:2 Sieg ein rundum gelungener Saisonauftakt für unsere Mannschaft. Weiter so.

Klarer Heimsieg der Herren gegen den amtierenden Tabellenführer

Gegen den amtierenden Tabellenführer TC Kirrlach 2 gab es ein in dieser Höhe im Vorfeld nicht zu erwartendes 8:1 Heimsieg. Dabei konnten mit Marcel Köhler, Wolfgang Kiefer, Ralf Feßenbecker, Sebastian Zunker, Peter Kirchner und Dominik Bretschneider alle 6 Einzel gewonnen werden. Bei den drei anstehenden Doppel konnte Köhler / Kiefer und Zunker/Bretschneider die weiteren 2 Punkte einfahren. Nun geht es am kommenden Sonntag gegen FV Viktoria Ubstadt.

Am kommenden Sonntag, 26. Mai, spielen sowohl die Herren als auch die Damen zuhause. Die Mannschaften würden sich über Besucher und Unterstützer freuen. Das Clubhaus hat geöffnet und für Speis und Trank ist gesorgt.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Neue Gesundheitssportgruppe beim TV

Jeden Donnerstagabend von 20 bis 21.30 Uhr findet in der TV Halle ein Gesundheitssport im Orthopädiebereich für Frauen und Männer in jedem Alter statt. Geleitet wird die Stunde von unserem Übungsleiter mit Reha-Lizenz Günther Kuhn. Er freut sich sehr auf neue Gesichter. Einfach vorbeikommen und hineinschnuppern. K. R.

Sportabzeichenabnahme

Den Anfang bei der Sportabzeichenabnahme macht das:

Radfahren am Samstag, 25. Mai, ab 17 Uhr, Treffpunkt am Ende der Neibshheimer Straße beim neuen Spielplatz. Nächster Radfahrtermin am 22. Juni.

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 07. Juni ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Heidelberg.

Schwimmen: Dienstag, 11. Juni, ab 18.30 Uhr im Freibad Heidelberg. K.R.

Wandern auf dem Eppinger-Linien-Weg

Am vergangenen Sonntag fuhr eine überschaubare Gruppe mit der Stadtbahn nach Eppingen, um dort, unter der Führung von Wanderwartin Daniela Kemmet, auf der ersten Etappe des Eppinger-Linien-Weges zu wandern. Schon nach kurzer Zeit erreichten die Wanderer die Himmelsleiter, die die „Gipfelstürmer“ nach 202 Stufen in die Höhe brachten. Da die Gruppe flott unterwegs war, konnten sie noch einen Abstecher zum „Kraichgaublick“ machen und einen herrlichen Blick über Eppingen hinaus genießen. Nach einem strammen Marsch auf einem breiten Forstweg, besichtigten die Wanderer noch einen nachgebauten Wachturm, eine „Chartaque“. Weiter ging es auf einem schmalen Pfad, der sich romantisch durch den Wald schlängelte. Kurz vor Sulzfeld verließ die Gruppe den Eppinger-Linien-Weg und wanderte zum Hofcafé Mitsch in Sulzfeld, wo man gemütlich zusammensaß. Mit der Stadtbahn trat man anschließend den Heimweg an. Die nächste Etappenwanderung von Sulzfeld aus, ist für den Sonntag, 15. September geplant. Herzlichen Dank an Daniela Kemmet für die wunderschöne und eindrucksvolle Wanderung. Karin Rummel



Fast geschafft – die „Himmelsleiter“
Foto: K. Rummel

Handball

Handball ist auch Mädchensache!

Wir suchen Dich!

Du bewegst Dich gerne?

Du kannst mit dem Ball umgehen oder möchtest es lernen? Du willst jede Menge Spaß und Spiel? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Schnapp Dir Sportkleidung, Sportschuhe, etwas zu trinken und komm einfach mal vorbei und mach mit:



Mädchen der Jahrgänge 2007/2008

Mittwoch, 17.30 Uhr, Sporthalle Heidelberg
Freitag 17 Uhr, Sporthalle Gondelsheim bei Melanie Glady (Tel. (07251) 3661974) und Dirk Kurzenberger (Tel. (07252) 78391)

Mädchen der Jahrgänge 2009/2010

Montag 17 Uhr, Sporthalle Heidelberg
Freitag 16.30 Uhr, Sporthalle Gondelsheim bei Achim Zimmermann (Tel. (07251) 56309)

Mädchen der Jahrgänge 2011/2012

Mittwoch 16.30 Uhr, Sporthalle Heidelberg bei Melanie Glady (Tel. (07251) 3661974)

Mädchen der Jahrgänge 2013/2014

Mittwoch 16.30 Uhr, Sporthalle Heidelberg bei Tina Mohr (Tel. (07251) 3929174)

Der SGHHG-Nachwuchs stellt sich vor

Heute: Louis Gesell

Wie alt bist du?

6

Seit wann spielst du Handball?

Anfang 2019

Was machst du am liebsten im Training?

Prellen, 7 Meter werfen und im Tor stehen



Louis Gesell Foto: TV

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

VON DAHEIM TOUR 2019

Fidelius Waldvogel gastiert am 10. Juli 2019 in Helmsheim

Vorverkauf gestartet

Bruchsal (PM) | Anlässlich des großen Helmsheimer Jubiläums gastiert am Mittwoch, 10. Juli 2019 der SWR Schauspieler und Schwarzwälder Kabarettist Martin Wangler um 19 Uhr auf dem Helmsheimer Dorfplatz.

Im Rahmen seiner sommerlichen VON DAHEIM Tour 2019 durch ganz Baden-Württemberg präsentiert „Fidelius Waldvogel“ sein Kabarettprogramm: „Nächste Ausfahrt: Heimat! Kabarett auf der Wanderbühne“ auch in Bruchsal's ältestem Stadtteil. Die Bewirtung der Interessengemeinschaft Alte Kelter e.V. stillt dabei den Durst sowie den kleinen Hunger.

Die Karten sind im Vorverkauf für sieben Euro (Abendkasse: zehn Euro) erhältlich und können in der Verwaltungsstelle Helmsheim (Telefon: (07251) 5124) oder der Buchhandlung Braunbarth (Telefon: (07251) 384800) in Bruchsal erworben werden. Ein zusätzlicher Vorverkaufstermin bietet die Interessengemeinschaft am Dienstag, 2. Juli, 18 Uhr in der Alte Kelter an.

Weitere Informationen gibt es unter: www.bruchsal.de/Helmsheim1250 im Internet.



Auf Tour durch Baden-Württemberg: Martin Wangler alias „Fidelius Waldvogel“ gastiert am 10. Juli 2019 in Helmsheim

Foto: Fidelius Waldvogel

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 28. Mai

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Ortsvorsteherin Helmsheim

Posaunenchor und Waldbegehung



Waldbegehung

Foto: pr.

Der 18. Mai war ein sehr abwechslungsreicher Samstag in unserem Jubiläumsjahr.

Bei wunderschönem Wetter genossen wir einen musikalischen Gaumenschmaus auf unserem Dorfplatz.

Meinen Dank dem Heidelheimer Posaunenchor für ihr kleines Konzert und auch den vielen Zuhörern, die für eine Stunde die „Samstagarbeit“ ruhen ließen.

Am Nachmittag fand dann unsere angekündigte Waldbegehung mit Förster Michael Durst und Gerhard Eißler statt.

Besonders erfreut hatte es mich, unter den 26 Teilnehmern – sozusagen „4 Generationen“ – begrüßen zu dürfen.

Im Nu waren drei Stunden vergangen und wir alle haben soviel über unseren Wald, seine Geschichte sowie Einblicke in Gegenwart und Zukunft mitgenommen, dass der nächste Waldspaziergang bei uns allen mit Sicherheit anders wahrgenommen wird.

Beim Abschluss mit Brezeln, Pfefferbeißer und Erfrischungsgetränken zeigte sich jeder begeistert von dieser Tour abseits der Wege.

Und wer weiß, vielleicht können wir die 15 Baumarten, die uns fachkundig nähergebracht wurden, beim nächsten Spaziergang wiederentdecken.

Einen herzlichen Dank hierfür nochmals unseren zwei Forstexperten, es war ein toller Nachmittag!

Ihre Tatjana Grath

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Hundebesitzerinnen, Liebe Hundebesitzer

Da es immer wieder zu Beschwerden kommt, möchte ich Sie daran erinnern, dass die Polizeiverordnung der Stadt Bruchsal ein Anleinen des Hundes innerhalb des Ortes vorschreibt.

Bitte halten sie sich daran.

Ihre Mitbürger/-innen werden es ihnen danken.

Mit freundlichen Grüßen

Tatjana Grath

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein schwarzer Rucksack mit Sportbekleidung und Rot-Kreuz-Notfallset (bei Kantstr. 39)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Verschiedenes

Verwaltungsstelle am Montag, 27. Mai geschlossen

Auf Grund der Stimmenausschüttung zur Kommunalwahl ist die Verwaltungsstelle am Montag, 27. Mai ganztägig geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Telefonzentrale der Stadt Bruchsal, Tel. (07251) 79-0.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Maschinistenausbildung „Geschicklichkeitsfahren“

Freitag, 24. Mai um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Ausbildungssamstag in Heidelberg

Samstag, 25. Mai um 9 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Stationsausbildung Wasserförderung

Freitag, 24. Mai um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich

Gesangverein Helmsheim



Danke unserer Patenkompanie, vom 2./ABC Abwehr Bataillons 750



Überraschte Gesichter bei der Geschenkübergabe

Foto: CH

Dem Gesangverein ist es ein besonders Anliegen, das wir uns bei der Patenkompanie für die tatkräftige Mithilfe vor und nach dem Maifest recht herzlich zu bedanken.

Ein Zeltaufbau am Ostersonntag war leider nicht zu vermeiden, daher rechneten wir im Vorfeld auch nicht mit einer Unterstützung seitens der Bundeswehr. Aber es kam anders. Oberstabsfeldwebel Karl Heinz Bode, hatte mit Genehmigung vom Kompaniechef Major Schmelz, eine tatkräftige Mannschaft zusammengestellt, die richtig anpacken konnte. In Rekordzeit stand unser Maifest Zelt. Hierfür unseren herzlichen Dank. Dienstags darauf wurde, wieder unter der Mithilfe der Bundeswehr, das komplette Equipment in das Festzelt eingebracht. Nach dem überaus erfolgreichen Maifest half uns die Patenkompanie erneut alles wieder zurück in unsere Lagerräume einzubringen.

Mit einem Straußenei vom Straußenhof Gottesau Helmsheim bedankte sich Corinna Herrmann für den gezeigten, mehrtägigen Einsatz. Pech hatten wir allerdings am Samstag darauf. Regen ohne Ende war angesagt. Bis auf die Haut durchnässt wurde das Zelt abgebaut, das Bierfass blieb in der Ecke stehen, Durst hatte keiner mehr. Zum Glück wurde keiner ernsthaft krank, das hätte noch gefehlt! Dann bis zum nächsten Maifest 2020.

GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Platzkonzert auf dem Dorfplatz

Die Harmonika-Freunde Helmsheim laden Sie herzlich zum Platzkonzert auf dem Dorfplatz ein.

Gespielt wird am 26. Mai, ab 16.30 Uhr unter freiem Himmel und mit freiem Eintritt. Für die Bewirtung sorgt unser Festausschuss.

Wir hoffen, dass der Wettergott auch musikalisch gestimmt ist und wir bei schönem Wetter auftreten können. Ansonsten weichen wir auf die Alte Kelter aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir spielen
Ohrwärmer

Platzkonzert des Ehemaligen-Orchesters

Wir laden Sie ein zu unserem Platzkonzert
mit Bewirtung am
Sonntag, 26. Mai 2019, um 16.30 Uhr
auf dem Dorfplatz Helmsheim.
(Bei schlechtem Wetter in der Alten Kelter)
Sie sind herzlich dazu eingeladen!
Der Eintritt ist frei.

www.Harmonika-Freunde-Helmsheim.de

Jugend

HFH-Jugend beim Elfmeterschießen



HFH Jugendteam

Foto: MK

Das Elfmeterschießen fand im Rahmen des Sportwochenendes des TV Helmheim am Freitag, 17. Mai statt. Die Jugendspieler der HFH hatten es sich nicht nehmen lassen, sich dafür anzumelden. Die HFH-Kicker Tobias, Marius, Aaron, Benjamin, Nick und Lukas freuten sich über den Fanclub, der sie anfeuerte. Sie wurden trotz guter Schüsse knapp Dritter in ihrer Gruppe B. Da sich nur die zwei besten Mannschaften einer Gruppe für das Finale qualifizierten, schieden sie leider in der Gruppenphase aus. Spaß hat es trotzdem gemacht!

Landfrauenverein Helmsheim



Ausflug der LandFrauen am Mittwoch, 12. Juni

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns in die Pfalz.

Wir besuchen dort Becker's Backstube in Edenkoben. Mit einem leckeren Frühstücksbrunch beginnen wir den Tag. Es erwartet uns eine reiche Auswahl an leckeren Köstlichkeiten für einen vitalen Start in den Tag, inklusive Kaffee und Säfte.

Bei einer anschließenden interessanten Führung in der Gläsernen Backstube können wir den Bäckern bei der Arbeit zuschauen und erfahren allerlei Interessantes rund ums Bäckerhandwerk.

Den Nachmittag verbringen wir in Bad Bergzabern. Zirka 14 Uhr begeben wir uns auf einen sagenhaften Märchenspaziergang durch die Altstadt von Bad Bergzabern, eine Stadtführung mit Märchen und Histörchen. Am Schloss in Bad Bergzabern empfängt uns die Pfälzer Märchenfee Sulamay mit „Märchen, uff Pälzisch, wie sie nicht jeder kennt“. Der Märchenspaziergang dauert zirka eine gute Stunde und ist bis auf zwei Stufen, immer ebenerdig bequem zu begehen.

Danach hat jeder Gelegenheit zur freien Verfügung. Die Rückfahrt ab Bad Bergzabern ist zirka 17 Uhr geplant mit einer Einkehr zum Abendessen in einer der gemütlichen Pfälzer Gaststätten.

Abfahrt: 8 Uhr in Helmsheim, Karl-Friedrich-Str. 30 (vor dem Anwesen Fam. Adam)

Rückkehr: zwischen 20.30 Uhr und 21 Uhr je nach Verweildauer im
Kosten für den Brunch: 15,30 EUR/Person (inkl. Backstubenführung)

Fahrpreis: zwischen 17 Euro und 20 Euro (teilnehmerabhängig)

Anmeldungen bitte bei Margret Braun, Tel. (07251) 5 55 65

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit hoffentlich vielen Teilnehmern.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Fliederblüten ausbrechen

Sobald der Flieder verblüht ist, sollten Sie die Blütenstände vorsichtig ausbrechen, damit sich neue Triebe entwickeln und wieder zahlreiche Blütenknospen fürs nächste Jahr bilden. Doch Achtung, die Triebspitzenknospen der Neutriebe sollten Sie schonen; hier bilden sich nächstes Jahr die neuen Blüten.

Tomaten richtig kultivieren

Damit sich Ihre Tomatenpflanzen von Anfang an gut entwickeln, sollten Sie sie gleichmäßig wässern und rechtzeitig anbinden. Die in den Blat-tachseln entstehenden Seitentriebe müssen regelmäßig ausgebrochen werden. Eine Überdachung aus UV-stabiler Folie ist der beste Schutz vor einem Befall mit Kraut- und Braunfäule, da die Pilzkrankheit sich nur auf feuchten Pflanzen ausbreiten kann.

Grasschnitt als Mulchmaterial

Verwenden Sie den nun regelmäßig anfallenden Grasschnitt, um die Gemüsebeete zu mulchen. Lassen Sie den Grasschnitt gut antrocknen. Niemals frisch verwenden und immer nur eine dünne Schicht aufbringen! Dadurch bleibt der Boden locker und feucht.

Stärkungsmittel für Gemüse

Um Ihre Gemüsepflanzen auf natürliche Weise zu stärken, können Sie einmal ausprobieren, Jauchen aus Brennnesseln und Beinwell (ca. 1 kg Blätter auf 10 l Wasser) anzusetzen. In 48 Stunden sind die Pflanzenbrühen fertig und eine Woche lang verwendbar. Gießen Sie damit abwechselnd vor allem die Starkzehrer.

Gemüse auspflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengemüse können jetzt ins Freiland gepflanzt werden: Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Kopfsalat, Eissalat, Pflücksalat, Bindsalat, Knollenfenchel, Frühkartoffeln, Sojabohne, Porree, Neuseeländischer Spinat, Sellerie, Bleichsellerie, Zucchini, Tomate, Paprika und Aubergine. Vor dem Umzug ins Freie sollten die Pflanzen abgehärtet, das heißt schrittweise an die Freilandbedingungen gewöhnt werden.

Rhabarber

Es ist immer noch Rhabarberzeit. Er eignet sich ideal für Süßspeisen zum Beispiel gekocht als Kompott oder gedeckt auf dem Kuchen. Bei Regenmangel bitte den Rhabarber im Garten regelmäßig gießen. Über seine großen Blätter wird viel Wasser verdunstet.

Kohl

Die Larven der Kohlflyge schädigen die Wurzeln der Kohlgewächse durch drei Generationen pro Jahr. Die Schlupfzeiten liegen etwa im Mai, Juli und September. Legen Sie engmaschige Vliese und Netze zur Bekämpfung aus. Für Einzelpflanzen können Sie auch Kohlkragen verwenden.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 21. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim



BW-Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften in Helmsheim

Am kommenden Wochenende finden im Stadion die baden-württembergischen Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften statt. Rund 400 Teilnehmer ab 30 Jahren aus ganz Baden-Württemberg treten in Sprung-, Wurf- und Laufdisziplinen an. Wettkampfbeginn ist Samstag um 10.30 Uhr und Sonntag um 10 Uhr. Der Stabhochsprung-Wettbewerb findet in Mingolsheim statt.

Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen.

TV Helmsheim beschließt Beitragserhöhung



Ehrungen mit G. Reimann und H. Gretter 2. u. 3. von links Foto: tvh

Nach 10 Jahren erhöht der TV Helmsheim wieder seine Mitgliedsbeiträge. In der Jahreshauptversammlung stimmten alle anwesenden Mitglieder für die Erhöhung des Jahresbeitrags für Kinder und Ermäßigte von 45 auf 50 Euro, für Aktive von 65 auf 75 Euro und für Familien von 120 auf 140 Euro. Auch Altpapiersammlungen, Sportveranstaltungen wie das Handball-Powercamp oder die Sportwoche tragen zum Gesamtergebnis bei. Dieses war im letzten Jahr leicht negativ, wie Caroline Sondermann in Vertretung von Thomas Witzel ausführte. Ursache hierfür war hauptsächlich der geringe Umsatz der Sportwoche, wo wegen schlechten Wetters Gäste ausblieben und ein Handballturnier abgesagt werden musste. Dennoch konnten die Verbindlichkeiten für den Turnhallenanbau plangemäß verringert werden, so dass der Verein voraussichtlich Ende 2020 schuldenfrei sein wird.

Sportwart Kurt Bittroff betonte, dass auch künftig das Angebot für die 1128 Mitglieder ausgebaut werde. Im Bereich Fitness und Gesundheit, für den Karin Hennig und Miriam Boschert verantwortlich sind, kommen regelmäßig neue Kurse hinzu wie beispielsweise Krafraumtraining unter fachkundiger Anleitung. Renate Gretter und Manuela Meyer planen für die Turnabteilung die Anschaffung einer Airtrackbahn. Die Leichtathletikabteilung unter Inge Komke-Hurst steht für alle Altersklassen offen und fördert im Leistungssportbereich regelmäßig neue Talente.

Viele sportliche Erfolge können auch die Handballer unter Jan Gromer und Jürgen Förster aufweisen, auch sind sie häufige Besucher der neuen Beachanlage im Stadion und richten zum 2. Mal ein Beachhandballturnier aus. Die Wanderabteilung von Kurt Bittroff unternahm allein letztes Jahr 22 Wanderungen, die Abteilungen Badminton, Tischtennis und Freizeitfußball runden das Vereinsangebot ab.

Stellvertretend für den Vorstand ehrte Beisitzer Jens Sautter Hubert Gretter und Gunter Reimann für 40 Jahre Mitgliedschaft und sprach Übungsleitern und Vorstandschaft seinen Dank für vorbildliches ehrenamtliches Engagement aus.

Badminton

7. Spieltag 2019-2019 TVH1 Badminton Landesliga Oberrhein TUS Bietigheim – TVH1

4:4

Alla Hovsepian fällt berufsbedingt aus. Vanessa Schweiger ist zurück. Überrascht von der Power der Gastgeber verdadeln Besenfelder/Hellriegel R. ihr 1.HD. Es fehlt offensichtlich am Feinschliff mangels gemeinsamen Trainingseinheiten speziell im 1. Doppel. Seböck/Schweiger im Damendoppel kämpfen sich im zweiten Satz zurück. Reicht aber nicht ganz 22:20 für die TUS. Taktisch bringt der TVH 5 Herren und formiert das 2.HD neu. Schott/Draxlbauer zeigen ihre beste Saisonleistung und halten die Konzentration 3 Sätze lang hoch. 22:20, 22:24, 20:22 und der Punktgewinn für Helmsheim. Wahnsinns Leistung. Hellriegel M. ist durch die Rochade frei und ausgeruht ins 3. Einzel. Er ringt den Gegner nieder – „ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert“ (Colonel John Smith).



Schott/Draxlbauer Foto: tvh

Das 1.HD geht verloren. Hellriegel R. war nicht ganz zufrieden. Bei Besenfelder ging es in den Dritten Satz. Beim Stand von 10:11 coacht Schott gut, er empfiehlt die Erschöpfung auszublenden und taktisch nochmal die Initiative zu übernehmen. Klappt 22:24 für Helmsheim. Mit dem DE gehen die Gastgeber mit 4:3 erneut in Führung.

Das Mixed muss die Entscheidung bringen. Schweiger an der Seite von Schott spielt fehlerlos und sucht konsequent die Schwächen der gegnerischen Dame. Schott legt alles rein und zeigt sogar einen Sprungschmetterschlag. Ein Raunen geht durch die Halle und die Zuschauer fragen sich „wann kommt der wieder runter“ Der Knöchel hält auch nach dem famosen Satz und Schott das Tempo weiter hoch dazu passt die beste Saisonleistung von Schweiger genau richtig. Tolle Moral des TVH und ein hart erkämpftes Unentschieden

Klarstellung der Redaktion:

Vanessa Schweiger war im Hinrundenspiel gegen Rastatt am 15. Dezember verhindert. Grund war eine Völlerei beim Chinesen im Rahmen einer frühzeitig angekündigten Familienfeier, bei der sich unsere Spielerin bewusst vorbildlich zurückhaltend gezeigt hat! Grund war NICHT ein fälschlich berichtetes „Wellness“ Wochenende. Die falsche Quelle konnte leider nicht mehr rekonstruiert werden. Die Redaktion bittet vielmals um Entschuldigung.

BC Spöck 1 – TVH1

7:1

Nach dem Kraftakt in Bietigheim war der Akku im zweiten Spiel des Tages ziemlich leer. Der Tabellenführer aus Spöck zudem sehr stark aufgestellt. Hellriegel R. holt den Ehrenpunkt. HB

Fitness und Gesundheit

Neu beim TV 1907 Helmsheim

Kraft-Training an Geräten

Wir treffen uns jeden Mittwoch- und Freitagabend ab 19.45 Uhr zum Training in unserem vereinseigenen Krafraum in Helmsheim.

Du möchtest an Geräten trainieren?

Komm vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Eingang über Turnhalle Helmsheim oder Anbau.

Wandern

Mai-Wanderung

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung am Dienstag, 28. Mai, führt uns von Bauerbach nach Gochsheim.

Wir treffen uns ab 13.15 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren um 13.28 Uhr über Bretten nach Bauerbach. Vom Bahnhof Bauerbach aus wandern wir durch die schöne Frühlingslandschaft nach Gochsheim. Wanderzeit etwa 1,5 Std. Dort werden wir im Züchterheim einkehren. Rückweg ist vom Bahnhof Gochsheim. Nichtwanderer sind ab 16 Uhr herzlich eingeladen.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

Herzliche Einladung zum 9. Bouleplatzfest mit Jedermann-Turnier!

Am 29. Mai ab 17 Uhr freuen wir uns, Sie auf dem Dorfplatz begrüßen zu dürfen. Einschreibung zum Jedermann-Turnier um 16.30 Uhr.

Wenn möglich in Zweier-Teams.
Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.
Ihre Freie Wähler



Jedermann Turnier Foto: FW

Stadtteil Oberrgrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrumbach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Öffnungszeit am Montag, 27. Mai

Aufgrund der Auszählung der Kommunalwahl ist am Montag, 27. Mai, die Verwaltungsstelle Oberrgrombach geschlossen. Bei dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Telefonzentrale der Stadt Bruchsal unter der Nummer (07251) 790.

Verwaltungsstelle
Oberrgrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 24. Mai

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 1. Juni

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Oberrgrombach



Familienwanderung am Vatertag

Am Vatertag, Donnerstag, 30. Mai, findet wieder die traditionelle Familienwanderung des FCO mit Wanderführerin Xenia Ritter statt. Abmarsch ist um 12 Uhr bei der kath. Kirche Oberrgrombach. Der FCO freut sich, wieder einen tollen gemeinsamen Tag mit der ganzen Familie zu erleben (Gra).

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!



Pressekonferenz Rainer Scharinger&Friends

Foto: FCO

Im Rahmen des 90-jährigen Vereinsjubiläums des FCO werden mit dem Samstagabendspiel am **6. Juli** namhafte Weggefährten von Rainer Scharinger gegen eine vereinsinterne Auswahl antreten. Auch einige ehemalige KSC-Spieler werden auf Bruchsals höchstgelegenen Sportplatz die Kugel rollen lassen. Es ist davon auszugehen, dass viele Tore fallen und das Publikum sehr gut unterhalten werden wird. Der Eintritt ist frei. Mit der groß angelegten Pressekonferenz in Ettlingen am vergangenen Donnerstag, an der Scharingers Projektjahr vorgestellt wurde, möchte der FCO alle für das Benefizspiel einladen. Viele weitere Infos zu seinen sozialen Projekten gibt es auf der Homepage von Rai-

ner Scharinger&Friends. An diesem Abend werden uns die bekannten Bands Moondance und Mangold unterhalten. Viele weitere Aktionen und eine Autogrammstunde warten auf Sie. Auch an den übrigen Tagen haben wir mit Jugendspielen, dem Ortsturnier und der Begegnung Unter- gegen Oberdorf ein unterhaltsames Sportfestprogramm. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. (Gra)

Erste Mannschaft

Ärgerliche Heimmiederlage im Kampf gegen den Abstieg FC Obergrömbach : SV 62 Bruchsal 2:3 (2:1)

Bis zur Halbzeit sah noch alles gut aus für uns, nach dem Schlußpfiff große Enttäuschung bei Fans und Mannschaft, einmal mehr stand man am Schluß mit leeren Händen da.

Nach sehr vorsichtigem Beginn geraten wir bereits in der 10. Minute in Rückstand, unnötiger Ballverlust im Mittelfeld, ein Schuß aus der Distanz über unsrerer Torwart.

Wir ließen uns aber nicht schocken und hielten erfolgreich dagegen und mit zwei wunderschönen Toren drehten vor der Pause erst einmal das Spiel. In der 19. Minute verlängert Thomas Schweikert mit der Hacke, der Ball prallt vom Torwart an den Pfosten (oder umgekehrt?) und von dort ins Tor. Danach waren wir die bessere Mannschaft und gingen auch verdient in der 37. Minute durch Samuel Grinda in Führung, so ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit waren wir dann zu zögerlich, zu unentschlossen, die Gäste aus Bruchsal investierten einfach mehr. Es zogen druch das ganze Spiel die Ballverluste im Mittelfeld und Unsicherheiten in der Defensive, durch die Bruchsal kontern konnte. So geschah das 0:1 und auch das 2:2 in der 54. Minute, Ballverlust, Konter, Flanke und der Stürmer konnte unbedrängt einköpfen.

Danach versuchten wir, das Spiel wieder in die Hand zu nehmen, taten auch wieder mehr und hatten auch unsere Chancen zur erneuten Führung, konnten diese aber nicht verwerten. In der 82. Minute dann der Führungstreffer der Gäste, den wir trotz großem Kampf nicht mehr ausgleichen konnten. So blieb es bei einer wiederum ziemlich schmerzhaften Niederlage.

Nach diesem Spieltag rutschen wir nun auf Rang 12, punktgleich mit dem ersten Abstiegsplatz, wobei dieser Platz unter ungünstigen Voraussetzungen auch schon den Abstieg bedeuten kann.

Flehingen 2 steht als erster Absteiger fest, da fahren wir nächste Woche hin zum Auswärtsspiel.

Es ist noch nichts verloren, wir haben den Klassenerhalt noch immer in der hand, aber einfacher geworden ist es sicher nicht.

Vorschau

Am Sonntag, 26. Mai erst um 17 Uhr Auswärtsspiel

FC Flehingen 2 : FC Obergrömbach

Das letzte Auswärtsspiel und vorletzte Saisonspiel bestreiten wir beim Mitaufsteiger in Flehingen, der schon als Absteiger feststeht.

Sie werden uns die Punkte trotzdem nicht schenken und wir brauchen unbedingt einen Dreier. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Zweite Mannschaft

Spielverlegungen, neuer Spielplan

Das Spiel vom 19. Mai wurde auf den 29. Mai verlegt, Auswärtsspiel in Wiesental wurde verlegt auf Dienstag, 21. Mai, Bericht folgt in der nächsten Ausgabe

Vorschau

Vorletztes Saisonspiel, letztes Auswärtsspiel am Sonntag, 26. Mai

SV Philippsburg 2 : FC Obergrömbach 2

Je nachdem, wie das Spiel am Dienstag in Wiesental ausging, geht es noch immer darum, die Meisterschaft offen zu halten, es soll aber auf alle Fälle der 2. Platz gesichert werden.

Dann folgt am Mittwoch, 29. Mai um 19 Uhr das letzte Saisonspiel zuhause

FC Obergrömbach 2 : FC Gochsheim

Das letzte Spiel wollen wir natürlich erfolgreich gestalten und die Saison mindestens auf Platz 2 in der C-Klasse beenden.

Trotz oder gerade wegen des etwas ungünstigen Termins hoffen wir auf zahlreiche Zuschauer, denn sollten die drei Spiele gewonnen werden bzw. worden sein und der Spitzreiter TSV Rheinhausen 2 gestrauchelt sein, ist sogar die Meisterschaft in der C-Klasse und damit Aufstieg in die B-Klasse drin, sofern die erste Mannschaft die Klasse hält, wovon wir natürlich ausgehen.

Jugendabteilung

E-Jugend	Sieg= 0:1/1:0, Unentschieden 1:1	
10 Uhr	FC Germ. Forst 3 : JSG FCO/FCU 2 abgesagt	
10 Uhr	SV Kickers Büchig 2 : JSG FCO/FCU 1	0:1
D-Jugend		
10 Uhr	JSG FCO/FCU 2 : JSG Münzesheim/Menzingen/Landshausen 2	3:1
11:30 Uhr	JSG FCO/FCU 1 : SV Oberderdingen 1	5:1
B-Jugend Mädchen		
17 Uhr	ASV Hagsfeld : JSG Büchenau/Obergrömbach	5:0

A-Jugend
16:30 Uhr JSG FCO/FCU : JSG Karlsdorf/Neuthard 2 2:2

Dienstag, 21. Mai

C-Jugend
18:30 Uhr JSG FCO/FCU : JSG Graben-Hambrücken-Neudorf

Samstag, 25. Mai

E-Jugend
10 Uhr VfB Bretten 2 : JSG FCO/FCU 1
11 Uhr VfB Bretten 3 : JSG FCO/FCU 2

D-Jugend
11 Uhr JSG FCO/FCU 2 : SV Zeutern 4
11:30 Uhr FC 07 Heidelberg : JSG FCO/FCU 1

C-Jugend
13:30 Uhr JSG FCO/FCU : FC Germ. Forst 2

B-Jugend Mädchen
11 Uhr JSG Waldbronn : JSG FCO/Büchenau

Sonntag, 26. Mai

B-Jugend
10:30 Uhr JSG FCO/FCU : VfB Bretten 2

Mittwoch, 29. Mai

E-Jugend
17:30 Uhr JSG FCO/FCU 2 : SV Oberöwisheim 2

Förderverein Schwimmbad Obergrömbach



Eröffnung der Freibadsaison voraussichtlich am 30. Mai

Aufgrund der noch sehr unbeständigen Witterungsverhältnisse hat die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) als Bäderbetreiberin entschieden, den Start für Bruchsal auf 25. Mai 2019 zu legen. Badegäste, die bereits im Besitz einer gültigen Freibad-Saisonkarte für das SaSch! sind, dürfen selbstverständlich, wie in der Vergangenheit auch, mit ihrer Saisonkarte das Hallenbad nutzen.



Bereit für die neue Saison 2019

Der Saisonbeginn in den Freibädern Heidelberg und Obergrömbach, erfolgt in diesem Jahr voraussichtlich am Donnerstag, 30. Mai, – immer vorausgesetzt, dass sich die Temperaturen als freibadtauglich erweisen!

Die SWB wird ihre Badegäste auf der SaSch!-Homepage (www.sasch-bruchsal.de unter „Aktuelles“) und über die Bruchsaler Medien zeitnah über den genauen Eröffnungstermin der Freibadsaison auf dem Laufenden halten.

Die Freibäder Heidelberg und Obergrömbach sind montags bis samstags von 13 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10 bis 20 Uhr für ihre Badegäste da.

Zeitkarten für das Freibad SaSch! („FreibadPlus“) sowie die Freibäder Heidelberg und Obergrömbach („Saisonkarte“) sind erhältlich an der Kasse im SaSch!, in den Freibädern Heidelberg und Obergrömbach sowie in den jeweiligen **Verwaltungsstellen**.

Die aktiven Mitglieder des Fördervereins Schwimmbad Obergrömbach e.V. haben vor Ort die Anlagen „Rund ums Bad“ zum Saisonstart vorbereitet und unser idyllisches **Familienbad am Fuße der Burg** für die kommende Saison startklar gemacht. Die **Mitarbeiter der Stadtwerke** sind mit den technischen Vorbereitungen bereits fertig. Für 2019 ist frisches Wasser eingelassen, das sich bereits wieder erwärmt. In der vergangenen Saison hatte es sich auf bis zu 28 Grad erwärmt, was früher bei ständiger Frischwasserzufuhr nicht möglich war.

Die **Kioskbetreiber** stehen ebenso wieder in den Startlöchern und werden auch in diesem Jahr ihr Angebot den Freibadbesuchern schmackhaft machen. Sommerlich leckere Salate und besonders das **Frühstück Sonntag morgens** laden dazu ein sich im Freibad für unterschiedlichste **Treffen am Rande der Burg Obergrömbach** zu vereinbaren. So kamen auch 2018 wieder zahlreich neue Badegäste zu unserem seit 1954 bestehenden Ortsbad und sozialen Treffpunkt in Obergrömbach, genauso wie einige, die schon seit Jahren nicht mehr vor Ort dort waren und die Urlaubsregion an der Campingstraße neu kennen lernten.

Homepage: www.Schwimmbad-Obergrömbach.de

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrömbach



Nashörner unterstützten 22. Hoffnungslauf

Nach dem Bruchsaler Hoffnungslauf 2018 war schnell klar, dass die Nashörner auch beim diesjährigen 22. Hoffnungslauf sehr gerne wieder die Organisation des Caritasverbandes Bruchsal unterstützen. So wurden am Samstag, 11. Mai insgesamt 23 Nashörner entlang der 3,7 Km langen Laufstrecke durch die Bruchsaler Innenstand postiert und haben als Ordner für hindernisfreies Durchkommen der insgesamt 3521* Läuferinnen und Läufer gesorgt. Anfangs noch bei Sonnenschein und später im strömenden Regen konnten die Hoffnungsläufer insge-

samt 10421* Runden drehen. Wir bedanken uns beim Caritas-Verband Bruchsal für das erneute Vertrauen und bedanken uns auch bei den Nashörnern für den Einsatz.

(*Quelle www.caritas-bruchsal.de)



Nashörner beim 22. Hoffnungslauf

Foto: nas

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am

Freitag, 24. Mai, 20 Uhr

im Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Frauengruppe und Jugendzüchter recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Totengedenken
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Berichte Zuchtbuchführer, Zuchtwarte Kaninchen und Geflügel und des Jugendleiters
 5. Bericht des Kassiers
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Kassiers
 8. Entlastung der gesamten Verwaltung
 9. Neuwahlen
 10. Vergabe der Vereinsmeister- u. Wanderpokale
 11. Anträge und Verschiedenes
- Die Verwaltung

Sängerbund 1864 Obergrombach



Internationales Chorfestival „Spirit of Brotherhood“



Die junge Truppe „Vox Populi Project“ aus Mexiko

Foto: vox populi project

Am Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr findet das Internationale Chorfestival „Spirit of Brotherhood“ im Gymnasium St. Paulusheim in Bruchsal statt. Auftreten werden dort die „Bangkok Voices“ aus Thailand und „Vox Populi Project“ aus Mexiko, der Frauenchor des Sängerbund Obergrombach und ein Jugendchor vom Paulusheim. Der Eintritt ist frei, es wird eine Spendenkasse zu Gunsten der Chöre geben. Als Besonderheit werden u.a. alle Chöre gemeinsam die Eigenkomposition „Spirit of Brotherhood“ unseres Dirigenten Matthias Böhringer singen. Bei diesem Lied basiert der Text auf der Universal Declaration of Human Rights und fordert dazu auf andere zu achten und Probleme gemeinsam zu lösen. Hochaktuell, bei den sich mehrenden Sozial- und Umweltkrisen!

Männerchor

„Doppelpass“ – Sängerbund und FCO harmonieren bestens

Eine stattliche Anzahl singfreudiger Fußballer durften die Sänger zum ersten gemeinsamen Training begrüßen. Cheftrainer Matthias Böhringer brachte die ca. 80 Männerstimmen zunächst mit einigen gymnastischen Übungen auf Betriebstemperatur und gab einige Tipps zur richtigen Singtechnik. Dann war Singen angesagt: Mit „You'll never walk alone“ mit Text von Rainer Rapp und „Blau und Weiß, wie lieb ich dich“ wer-

den zwei bekannte Fußballhymnen einstudiert – erfolgreich einstudiert, soviel kann man nach den ersten Trainingseindrücken schon sagen.

Unser Cheftrainer war sichtlich zufrieden, die stimmliche Qualität und das Engagement der Mannschaft sind lobenswert – wir freuen uns auf die zweite gemeinsame Trainingseinheit.



Die FC-Sänger mit vollem Körpereinsatz bei „You'll never walk alone“

Foto: kek

Musikverein Eintracht Obergrombach



Sommeropenair: MVO-Hocketse im Schulhof



Beginn des MVO im Schulhof unter der Leitung von Uwe Hirschgänger

Foto: MVO

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Musikverein Eintracht Obergrombach seine Hocketse im Schulhof.

Schon der Beginn war ungewöhnlich: Während es sich das Publikum bereits an den Bänken und Tischen bei Speis und Trank gemütlich gemacht hatte, blieb das Zelt leer... Stattdessen erklangen rückseitig, vorgetragen von einem kleinen Ensemble, verschiedene Variationen von „Der Mai ist gekommen“, die Karlheinz Frank speziell arrangiert hatte. Dann wechselte die Musik zu den Kindern, zuerst zum Podest in der Mitte des Schulhofes, wo die Rhythmusbande trommelte, weiter zum Vordach an der Schule zur Schülerkapelle und dann ins Zelt zur Jugendkapelle.

Das Hauptorchester bewies dann einmal mehr, dass es auch im Marschieren gut spielen kann und zog von der Seite ein.

Die unterschiedlichen Spielpositionen unterstrichen zum einen die gelöste Atmosphäre, spielten mit der Akustik und vermieden zum anderen längere Umbaupausen.

Nachdem noch weitere Tische hinzustellen wurden, amüsierte sich das Publikum im voll besetzten Schulhof beim Sommerprogramm des MVO-Hauptorchesters. Von ABBA und Hits der Achtziger über Märsche, Modernes und Polkas bis zu klassischen Walzern war alles dabei.

Zum Abschluss verabschiedete und dankte der neue 1. Vorsitzende Michael Speck noch dem Dirigenten Uwe Hirschgänger, der sich zum allgemeinen Bedauern nach sechs Jahren dazu entschieden hat, sein Engagement beim MVO zu beenden. Die Kapelle spielte dann noch „The Way Old Friends Do“ von ABBA und als letzte Zugabe „Hoch Badnerland“.

Ein rundum gelungener Abend ging trotz Donnergrummels fröhlich und trocken zu Ende.

BB

Schüler- und Jugendkapelle

Premiere der Rhythmusbande

Vor noch nicht einmal einem halben Jahr, im Dezember 2018, haben die Kinder unter Leitung von Ulrich Dürr begonnen, Cajons und Percussion auszuprobieren. Jetzt trauten sich fünf Kinder an unterschiedliche Rhythmen mit unterschiedlichen Techniken und beeindruckten das Publikum. War nicht sogar schon „Queen“ zu erkennen?

Diese Premiere zeigte, dass wieder ein erfolgreiches Projekt der Kooperation zwischen Burgschule, Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS) und dem Musikverein Eintracht Obergrombach am Laufen ist. Man darf gespannt sein, wie es weitergeht.



Premiere der Rhythmusbande mit Ulrich Dürr

Foto MVO

Die Kinder der im letzten Schuljahr abgeschlossenen Bläserklasse wurden in die Schülerkapelle integriert und zeigten eindrucksvoll, dass sie ihr Repertoire erweitert haben, ob "Old Mac Donald" oder ein Menuett aus dem Klassikbereich... es macht Spaß, den Kindern zu lauschen. Auch die Jugendkappelle, die wie die Schülerkapelle ebenfalls unter der Leitung von Bruno Czermel spielt, gehört zu einem Konzert des MVO dazu. Es gelang auch Ihnen, die Anwesenden sehr gut mit vielseitigen Musikstilen zu unterhalten: von klassisch mit „Karneval von Venedig“ über „La Cucaracha“ bis zu dem fröhlichen Schlager „Im Wagen vor mir...“
BB

Seniorenkapelle

35+1 Jubiläum der Seniorenkapelle

Am Sonntag, 2. Juni feiert die Seniorenkapelle des MV Eintracht Obergrombach sein „35+1“-Jubiläum mit einem Platzkonzert im Städt'l. Beginn ist 17 Uhr. Mit traditioneller Musik, überwiegend Polka und Märschen, wird die 22 Mann starke Kapelle die Konzertgäste zirka 2 Stunden verwöhnen. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein des MV Eintracht Obergrombach. Das Konzert findet bei jeder Wetterlage statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Ausflug zur Bundesgartenschau nach Heilbronn

Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu einem Ausflug zur Bundesgartenschau nach Heilbronn ein, und zwar am 16. Juni. Der Eintritt beträgt 23 Euro, zzgl. Kosten für das Ba-Wü-Ticket. Interessenten sollten sich baldmöglichst bei Werner Kropp, Tel. 4265 oder Christian Speck, Tel. (0171) 3851594 melden. Nicht-Mitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen mit zu fahren.
I. Schmitz

Turnverein 1902 Obergrombach



Altpapiersammlung 25. Mai

Am Samstag dem 25. Mai, findet die nächste Altpapiersammlung des TVO statt.

Gesammelt werden:
Zeitungen, Büro- und Schreibpapiere, Illustrierte, Magazine, Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln. Papier und Karton bitte trennen!

Diese Produkte dürfen nicht in die Sammlung:

- Briefumschläge, Bücher, nassfeste Papiere, Verbundstoffe (Tetrapak und so weiter), Hygienepapiere, gewachste Papiere, stark verschmutzte Papiere
- Kordeln und Schnüre

- alle papierfremden Stoffe wie Metall, organische Stoffe, Kunststoff und so weiter

Vielen Dank fürs Mitsammeln, damit unterstützt ihr unsere Jugendarbeit.

Outdoor und Ballsport

Familienwanderung des TVO

Unsere Familienwanderung ist am Donnerstag, **30. Mai**.

Wir treffen uns um 14 Uhr vor der Arztpraxis von Frau Dr. Caroline von Müller. Der Wanderweg führt uns zirka 2,5 Std. auf einem Teil des neuen Wanderwegs „Obergrombacher Burgweg“ über das Brünnerle und die Erasmuskapelle zum Fest des Obst- und Gartenbauvereins in der Campingstraße.

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Einladung zur vogelkundlichen Wanderung

Zu der diesjährigen vogelkundigen Wanderung am Sonntag, 26. Mai, 8 Uhr Treffpunkt bei der Kirche lädt der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach recht herzlich alle Interessierten ein. Der Abschluß findet beim Vogelhaus statt. A.Ne.

Filmeabend beim Vogelverein

Am Dienstag, 11. Juni, 20 Uhr findet beim Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach im Vereinsheim ein Filme- und Bilderabend über die Auswanderung von Steinkäuzen statt.

Der Vogelverein lädt jetzt schon alle Bürger/innen, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ein. A.Ne.

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

Einladung zur traditionellen CDU-Wanderung

Zu unserer diesjährigen Wanderung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein.

Wir treffen uns am **Sonntag, 2. Juni, 14 Uhr** beim **Maibaumplatz** an der Gondelsheimer Straße. Unser Ziel ist die Höheforst Grillhütte auf Weingartner Gemarkung, in der Nähe der Siedlung Sallenbusch, mit schöner Sitzgelegenheit, herrlichen Ausblicken auf den Kraichgau und Spielgeräten für die Kleinen.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere schöne Landschaft und Natur erleben, Veränderungen wahrnehmen und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Gegen 17 Uhr bieten wir Ihnen Steaks und Würste vom Grill an.

Die Wanderung ist für jedes Alter geeignet und findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Wem das Wandern zu beschwerlich ist oder wer nicht wandern will, kann auch ab zirka 15 Uhr gerne direkt zur Grillhütte kommen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sonntagnachmittag. Familien mit Kindern sind zu dieser Wanderung wie immer herzlich willkommen.

Ihr CDU-Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Verwaltungsstelle am Montag, 27. Mai, geschlossen

Auf Grund der Stimmenausrählung zur Kommunalwahl ist die Verwaltungsstelle am Montag, 27. Mai, ganztägig geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Telefonzentrale der Stadt Bruchsal, Telefonnummer (07251) 79-0.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 24. Mai

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Realschule

Tag der Ausbildung an der Joß-Fritz-Realschule



Auszubildene referieren über ihren Ausbildungsberuf

Foto: pr.

Der Tag der Ausbildung, der im vergangenen Jahr in der Joß-Fritz-Realschule eingeführt wurde, fand am vergangenen Dienstag, 14. Mai, zum zweiten Mal statt. Er soll Schüler*innen die Möglichkeit bieten, sich über verschiedene Berufe zu informieren, damit die Berufsentscheidung leichter getroffen werden kann. Alle Schüler*innen der 8. Klassen bekamen die Möglichkeit aus sechs verschiedenen Ausbildungsberufen zu wählen. Dazu hatten die Kooperationspartner der Schule mehrere Auszubildende und Firmenvertreter geschickt, um ihre Ausbildungsberufe vorzustellen. Dazu gehörten:

Kauffrau/-mann für Büromanagement, Bankkauffrau/-mann, Altenpflegefachkraft und Altenpfleger, Packmitteltechnologe, verschiedene Berufsfelder der Deutschen Bahn, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte/r (PKA) und Pharmazeutisch-technische Angestellte/r (PTA). Die Schülerinnen und Schüler wurden mit Präsentationen über Inhalte der Ausbildung, verschiedene Stationen der Ausbildung sowie mögliche Karrierechance informiert. Im Anschluss stellten sich die Vertreter den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Da die Referenten vom Alter her noch nicht so weit von den Schüler/-innen entfernt sind, kam ein Gespräch schnell zustande und die Empfehlungen und Ratschläge wurden von den Schüler/-innen leichter angenommen.

Für den gelungenen Tag möchte sich die Joß-Fritz-Realschule ganz herzlich bei den Kooperationspartnern Select GmbH Bruchsal, Sparda Bank Baden-Württemberg eG, Caritas Bruchsal, Anton Debatin GmbH Bruchsal, der Deutschen Bahn AG und der St.-Georg-Apotheke Bruchsal bedanken.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



HCU-Schüler spielen beim Jubiläum der MuKs

Unser Akkordeonunterricht findet seit vielen Jahren in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal sehr erfolgreich statt. Diese feiert in dieser Woche ihr 50jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums präsentieren sich unsere Schüler in Bruchsal. Unter dem Motto „**Faszination Akkordeon – kommen und ausprobieren**“ spielen die jungen Musiker am Donnerstag, 23. Mai von 14 Uhr bis 18 Uhr in der Fußgängerzone. Selbstverständlich können interessierte Kinder und Erwachsene das Akkordeon selbst einmal ausprobieren. Sie finden uns in der Hütte Nr. 4! Ein Überraschungsprogramm erwartet Sie beim „**Sofa-Konzert**“ am Samstag, 25. Mai von 10 Uhr bis 11 Uhr, neben dem Marktplatz in Bruchsal. Machen Sie es sich gemütlich und lassen Sie sich überraschen! Wir verraten nur so viel: unsere Schüler und erwachsene Spieler (ehemalige MuKs-Schüler) fiebern dem „Sofa-Konzert“ freudig entgegen! S.T.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Café für Jung und Alt!
Am Dienstag, 4. Juni, ab 15 Uhr, hat unser AWO-Nachbarschafts-Café wieder geöffnet. Kommen Sie vorbei und genießen ein Stück selbstgebackenen Kuchen, eine Butterbrezel und eine unserer Kaffeespezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! uwm



Wanderung zur Odenwaldhütte
In der Odenwaldhütte werden wir einkehren und eine gemütliche Pause machen, bevor wir am Nachmittag zurück laufen (kürzerer Weg möglich).

Wir treffen uns am **Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr** in Untergrombach bei der katholischen Kirche. Eine Anmeldung ist wegen der Tischreservierung nötig bei Ute Wolf-Mazl, Mobil: (0152) 376 216 26 oder Marianne Butterer, Tel. (07257) 43 40 oder awo-untergrombach@web.de uwm



Ortsverein
Untergrombach

Wanderung zur Odenwaldhütte

Alle Mitglieder, Freunde und Wandertlustige sind eingeladen, mit uns wandern. Rolf Butterer wird uns während der Tour über Wissenswertes, Geschichten und Sagen rund um den „Berg“ informieren. In der Odenwaldhütte werden wir einkehren.

Treffpunkt:

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr Untergrombach / kath. Kirche

Anmeldung wegen Tischreservierung erforderlich:
Ute Wolf-Mazl, Mobil: 0152 376 216 26 oder
Marianne Butterer, Tel. 07257 / 43 40 oder

awo-untergrombach@web.de

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Siegerserie hält an

Beim 3:1-Heimsieg gegen die FzG Münzesheim bestätigte der FCU seine derzeit blendende Verfassung. Nachdem die Anfangsoffensive der Gäste abgeebbt war, übernahm unser Team die Initiative. Ein gelungener Spielzug über die rechte Seite führte in der 12. Spielminute zum 1:0. Der Ball landete bei Serkan Özdemir, sein Linksschuss senkte sich unter die Latte ins Netz. Die Germanen dominierten nun die Partie. Glänzend herausgespielt war auch das 2:0. Marius Wäckerle legte in der 39. Spielminute nach innen zu Patrick Ploch, der sich geschickt um seinen Gegenspieler drehte und das Leder von der Strafraumgrenze in den Winkel hämmerte. Nach der Pause ging der Spielfluss verloren. Münzesheim bekam Oberwasser und erzielte in der 53. Spielminute den Anschlusstreffer. Danach taten sich die Germanen schwer, wieder ins Spiel zu finden. Ein glückliches Händchen hatte Trainer Michael Beller bei den Wechseln. Einen Eckball von Marius Wäckerle verlängerte der gerade eingewechselte Nico Ohrband zum 3:1. Der Treffer brachte die Sicherheit zurück. Der Angriffsschwung der Gäste war dahin. Die Germanenabwehr um Innenverteidiger Martin Krieger, überragender FCU-Akteur an diesem Tag, war wieder Herr der Lage. Weitere Großchancen blieben aber ungenutzt, die größte vergab Patrick Ploch, der aus kurzer Distanz das leere Tor verfehlte. Abgesehen vom Durchhänger nach der Pause bot das Team eine vorzügliche Leistung. Die Mannschaft spielte taktisch diszipliniert, zeigte hervorragendes Zweikampferhalten. Das schnelle und geradlinige Angriffsspiel stellte den Tabellendritten aus Münzesheim vor große Probleme. Insgesamt war es ein hochverdienter Sieg, mit dem die Germanen nicht nur den Klassenerhalt perfekt machten, sondern sich auch auf einen beachtlichen 4. Platz in der Tabelle vorarbeiteten, und der von den Anhängern mit viel Beifall bedacht wurde. FCU: Wüst, Jan-Hendrik Exner (61. Segewitz), Schwarz, Martin Krieger, Moritz Herb, Michael Berten, Özdemir (67. Ohrband), Grizelj (80. Lebrun), Gaag (80. Tim Herb), Ploch, Wäckerle

Spielausfall bei der Zweiten

Die Partie gegen den SV Philippsburg ist ausgefallen. Der komplette Spieltag wurde von der Staffelleitung kurzfristig abgesetzt.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 26.05.:

17 Uhr SV 62 Bruchsal – FC Untergrombach

Mittwoch, 29.05.:

19 Uhr FC Untergrombach II – SV Philippsburg II

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Frühlingsfest der Feuerwehr Untergrombach

Die Abteilung Untergrombach lädt die Bevölkerung recht herzlich ein zum Frühlingsfest vom **25. bis 27. Mai** in das Feuerwehrhaus Untergrombach.

Samstag, 25. Mai

ab 18 Uhr Festbetrieb
ab 20 Uhr Livemusik mit Sunday Rest – **Eintritt frei!**

Sonntag, 26. Mai

Frühschoppen
ab 11.30 Uhr Mittagstisch
ab 13 Uhr Brandschutz Vorführung

Montag, 27. Mai

ab 11.30 Uhr Festbetrieb
ab 16 Uhr Haxen
Unser Café im 1.OG hält für Sie Kaffee und Kuchen bereit.
Die Feuerwehr Untergrombach freut sich auf Ihren Besuch

Frühlingsfest
Feuerwehr Untergrombach
25. - 27. Mai

Samstag ab 20 Uhr
Live-Musik mit
Sunday Rest

**Feuerwehrhaus
Untergrombach**
Joss-Fritz-Straße 1

FEUERWEHR UNTERGROMBACH

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.**Abschied von Erwin Bender**

Mit Bestürzung mussten Chor und Vereinsverwaltung des GV 1864 Untergrombach Kenntnis nehmen vom Ableben ihres ehemaligen 2. Vorsitzenden Erwin Bender.

Erwin Bender war vor seinem Vereinseintritt am 28.02.1966 bereits 11 Jahre Sänger des Liederkrans Hilsbach gewesen und dann bis 1996 Sänger des damaligen Männerchores (MGV 1864). Nach einer ersten Vereinsehrung 1976 wurde er 1980 für 25 Jahre chorisches Singen in beiden Chören vom Badischen Sängerbund mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



Erwin Bender Foto: Privat

Bereits 1969 war Erwin Bender Verwaltungsmittglied des heutigen GV 1864 Untergrombach geworden. 1990 hatte er als 2. Vereinsvorsitzender für fünf Jahre Verantwortung im Verein übernommen. Unvergessen in diese Amtsperiode bleibt sein Engagement bei der Planung und Durchführung der mehrtägigen Konzertreise nach Ungarn. Aber auch über sein Vereinswirken hinaus, hinterließ Erwin Bender Spuren seiner Tätigkeit. Dazu zählt nicht nur seine ehemalige Zugehörigkeit im Gemeinderat der Stadt Bruchsal, sondern auch seine Mitverantwortung als Bauingenieur bei der Erstellung des Kath. Pfarrzentrums und der Bundschuhhalle.

Chor und Vereinsverwaltung des GV 1864 Untergrombach danken dem Verstorbenen für seine Vereinszugehörigkeit und sein Wirken, das auch nach seinem Rückzug als Sänger bei Festlichkeiten zum Ausdruck kam. Alfred Haden, Pressewart

Heimatverein Untergrombach e.V.**Es gibt noch wenige freie Plätze:****Orchideen-Wanderung auf dem Michaelsberg**

Termin: Samstag, 1. Juni

Treffpunkt: 14 Uhr vor der Michaelskapelle

Kosten: 5 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich!

Herr Franz Lechner führt uns durch ein botanisches Schatzkästchen der Pflanzen und Tiere auf dem Michaelsberg und Kaiserberg.

Hier findet man das, wozu man sonst weit in den Süden reisen muss. Seltene Orchideen und andere wärmeliebende Pflanzenarten. Diese fast schon mediterrane Pflanzenwelt ist das Hauptthema der Exkursion; aber auch über die Tierwelt und die Geschichte des Michaelsbergs kann man an diesem Tag einiges erfahren.

Es sind noch wenige Plätze frei, daher sollten sich Interessierte gleich bis spätestens 29. Mai bei E. Scheib unter Telefon (07257) 2612 oder per E-Mail: f.scheib@web.de anmelden.

ML

**Theater- und Kulturverein
Bundschuh Untergrombach****THEATERSOMMER 2019 • Start Vorverkauf**

Der Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V. präsentiert den diesjährigen Theatersommer mit den Freilichtspielen:

• **PIPI IN TAKA-TUKA-LAND** von Astrid Lindgren – für die Bühne bearbeitet von Heidi Ernesti und Ralph Reiniger.

Premiere am Fr, 28.06.2019, Beginn 18 Uhr. Weitere Aufführungen am Sa, 29.06.2019, 16.15 Uhr • So, 30.06.2019, 16.15 Uhr • Fr, 5.07.2019, 18 Uhr.

• DREI MÄNNER IM SCHNEE

– Eine Komödie über Sein und Schein von Erich Kästner, für die Bühne bearbeitet von Charles Lewinsky.

Premiere am Samstag, 3. August 2019, Beginn 20 Uhr. Weitere Aufführungen am So, 4.08.2019, 20 Uhr • Fr, 9.08.2019, 20 Uhr • Sa, 10.08.2019, 20 Uhr • Fr, 16.08.2019, 20 Uhr • Sa, 17.08.2019, 20 Uhr.

Einlass bei allen Aufführungen jeweils eine Stunde vorher.

Vorverkaufsstellen:

• Moni's Haarstudio, Bruchsaler Straße 2, 76646 Bruchsal-Untergrombach

• Renate Sterzenbach, Wittumstraße 24, 76646 Bruchsal-Untergrombach, Tel. (07257) 25 35 (Mo-Fr), E-Mail: info@tkv-bundschuh.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Homepage unter www.tkv-bundschuh.de und auf Facebook unter www.facebook.com/tkvbundschuh.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, herzliche Grüße

Peter Sterzenbach, 1. Vorstand

Der Theater- und Kulturverein
Bundschuh e.V. präsentiert das
THEATERSOMMER
Juni - August 2019

Auf dem Vereinsgelände
Obergrombacher Straße 32
76646 Bruchsal - Untergrombach
THEATER ERLEBEN

**Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach****Vatertagsfest**

Der Verein für Deutsche Schäferhunde lädt freundlich ein zum Vatertagsfest auf dem Vereinsgelände am 30. Mai mit Schlachtplatte und Grillschinken

Vatertagsfest
30. Mai
Schlachtplatte
Grillschinken

**Hundeverein
Untergrombach**

TSV Untergrombach**Bewegte Apotheke Untergrombach: Fit bleiben und Spaß haben!**

Seit einem Jahr bietet der TSV Untergrombach immer mittwochs um 10 Uhr einen begleiteten ca. einstündigen Spaziergang mit aktivierenden Übungen an. Inzwischen sind wir eine kleine Gruppe von ca. 12 Personen.

Ein Angebot für „ältere und junggebliebene Menschen“, die sich gerne bewegen, aber alleine oft nicht die Motivation oder die Kraft aufbringen.

„Es ist einfach schön in geselliger Runde zu laufen“

„Durch den festen Termin habe ich eine größere Motivation“

„Wir freuen uns auf die netten Unterhaltungen und haben Spaß“

Dies sind Aussagen, die von den Teilnehmern immer wieder getroffen werden. Sich gemeinsam mit Gleichgesinnten an der frischen Luft bewegen macht Spaß und hält fit für die Aufgaben des Alltags. Walking- oder Wandertreff – Angebote gibt es viele, aber ein Bewegungsangebot für ältere Menschen fehlt meist. Mittels gemeinsamer Bewegung in der Gruppe und dem Fokus auf Spaß und Geselligkeit zielt dieser Bewegungs-Treff auf die Stärkung und Gesunderhaltung älterer Menschen ab.

Sie haben jetzt Lust bekommen und möchten auch ein Teil dieser Gruppe werden? Super, dann kommen Sie am nächsten Mittwoch einfach vorbei, laufen Sie mit und entscheiden dann, ob es ihnen gefällt. Wir freuen uns auf Sie!

Der Weg ist auch gut für Menschen mit Bewegungseinschränkungen sowie mit dem Rollator bewältigen. Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich – kommen Sie am besten in bequemer, der Witterung angepasster Kleidung.

Treffpunkt ist bei der St. Georg Apotheke, Büchenauer Str. 28. Immer mittwochs um 10 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne Anmeldung und findet bei jedem Wetter statt.

Kontakt:

TSV Untergrombach: Brigitte und Uwe Maser: Telefon 07257/4381

Sankt Georg Apotheke: Telefon (07257) 2056

Michaelsberg Apotheke: Telefon (07257) 3727

Das Projekt ist eine Initiative der „AG Gesund älter werden“; der Kommunalen

Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe.

Kooperationspartner sind: TSV Untergrombach, NAIS, AOK Mittlerer Oberrhein,

Sportkreis Bruchsal und die beiden Untergrombacher Apotheken.

Jahrgänge

Jahrgang 1947 / 1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 24. Mai, im Clubhaus des FC Germania, Untergrombach statt. H.F.



Bruchsaler Woche

Geänderte Termine aufgrund Christi Himmelfahrt

Kalenderwoche 22

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass es in KW 22 aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt, am 30. Mai 2019, zu folgender Terminverschiebung kommt:

- **Erscheinungstermin des Mitteilungsblattes** verschoben auf Freitag, 31. Mai 2019



www.nussbaum-medien.de



Bruchsaler Woche

Geänderte Termine aufgrund Pfingstmontag

Kalenderwoche 24

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass es in KW 24 aufgrund des Feiertages Pfingstmontag, am 10. Juni 2019, zu folgender Terminverschiebung kommt:

- **Erscheinungstermin des Mitteilungsblattes** verschoben auf Freitag, 14. Juni 2019



www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0

✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de



HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!



Über 4.300 Jobs in Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

jobsuche **BW**